



Churfürstlich
Cöllnischer

Hof=
Calendar

auf das Jahr

1766.

I. N. D. N. J. C. A.

Jenner hat 31. Tag.

Mierw. 1 Neu-Jahr. Cap. sol. Bened. Galla.

Heut früh Morgens erscheint die ganze Hofstaat in der Churfürstl. Residenz, und geruhen Ihro Churfürstl. Gnaden in denen Anu Chambres selbige zum Handfuß mildest zuzulassen. Wann ansonst dem Gottesdienst in der Kirche den PP. Jesuitern nicht benge- wohnt wird, so wird das hohe Amt in der Hof-Capell gegen 11. Uhren solenn. gehalten. Um 4. Uhr sol. Bessp.

donn.

2 Macarius Abt.

freit.

3 Genovesa J.

samst.

4 Titus B.



Das letzte Viertel ist um 9. Uhr 3. min. Vorm., bringet gelin- des Wetter.

Ev. Von der Flucht Christi. Matth. 2.

Sont.

5 E. Telesphorus.



Nachmittags gegen 3. Uhren werden die solenne Vorbesperen gehalten, auch wird zu Ehren deren H. 3. Königen die Kreyden, der Weinrauch und das Wasser geweyhet, und verrichten dem- nächst die Chursl. Hof- und Schloß- Sacellani die gewöhnliche Benediction deren Churfürstl. Appartementer und übrigen Zimmer und Gemächer.

U

Wann

Zenner.

Wann sonst anheut ThroChursl. Gnaden
sich nachtr Eöln zu erheben geruhen,
so folgt Höchstdero Hofstaat dorthin u.
wöhnet andern Tags in dasiger hohen
Domkirchen dem hohen Amte bey.

Mont. 6 BB. 3. Königen. Cap. 101. Ben. Galla.

 Morgens gegen 11. Uhren wird das
hohe Amt, Nachmittags aber um 4.
Uhren die solenne Vesperen gehalten,
auch wird sowohl Vor- als Nachmitt.
der Sacramentalische Segen gegeben.

diens. 7 Remoldus, Lucianus Min.

mitw. 8 Gudula F.

donn. 9 Juliana W.

freit. 10 Paulus Einsiedler.

samst. 11 Huginus P. W.



Der Neumond begiebt sich um
2 Uhr 2. min. Vorm., bringet
Kälte und rauhe Luft.

Ev. Jesus lehret im Tempel. Luc. 2.

Sont. 12 E. 1. Epiph. Ernestus.

mont. 13 Marcius, Hilarius Min.

diens. 14 Felix Priester.

mitw. 15 Maurus Abt.

donn. 16 Marcellus P. W.

freit. 17 Antonius Abt.

samst. 18 Petri Stuhlfehr zu Rom.



Das erste Viertel erscheinet um
10. Uhr 17. min. Nachmitt.
bringet scharfen Frost.

Ev. Von der Hochzeit zu Cana. Joh. 2.

Sont. 19 E. 2 Epiph. Namen Jesu. Fest.
Canutus.

☞ Wann heut früh Thro Ehrst. Gnaden dem Gottesdienst bey denen PP. Jesuitern nicht beywohnen, so wird das hohe Amt in der Hof Capellen gegen 11. Uhren gehalten. Nachmitt. aber gegen 4. Uhren sind die solenne Vesperen, und wird sowohl Morgens als Nachmitt. das hochw. Gut ausgesetzt.

mont.	20	Fabian, Sebastian Mm.
diens.	21	Agnes T. M.
mitw.	22	Vincentius, Anastas. Mm.
donn.	23	Maria: Vermählungs: Fest. Cap. min. Bened.

☞ In der Lauretanischen Capellen wird heut Morgen gegen halb 11. Uhren das hohe Amt, und Nachmitt. um 4. Uhr die Vesper samt Litanie mit Aussetzung des hochw. Guts gesungen.

freyt.	24	Timotheus B. M.
samt.	25	Pauli Befehrung.
So.	Von den Arbeitern im Weinberg. M. 20.	
Sont.	26	E. Sept. Policarpus.



Der Vollmond tritt ein um 2. Uhr 25. min. Vorm. die Kälte will nachlassen.

mont.	27	Johann Chrysostomus B.
diens.	28	Hilarius. Carolus Magnus.
mitw.	29	Franciscus Salesius.
donn.	30	Martina J.
freyt.	31	Petrus Molascus.

Februarius hat 28. Tag.

Samst.

1 Ignatius M. Brigida J.

Heut Nachmittag um 3. Uhr sind die
solehne Vorvespern.

Ev. Dom Säämann. Luc. 8.

Sont.

2 E. Sexag. Mariä Lichmesf. Cap.
solenn. Galla.

Morgens gegen 10. Uhren begeben sich
Ihro Chursl. Gnaden mit vorherge-
hendem ganzen Hofstaat in die Hof-
Capell, wo höchstdieselbe die Bar-
kerzen zu weihen, und selbe gnädigst
auszuthellen geruhen.

Dornach die gewöhnliche Proceßion,
und d esamächst ein musicalisches
hohes Amt gehalten wird, währendem
welchen der Chursl. Cämmerer im
Wochendienst die Chursl. Hauskerzen
zur Seiten des Thrones zu halten hat.
Nachmitt. gegen 3. Uhren werden am
hohen Chor-Altar die solehne Vespern
mit Aussetzung des hochw. Guts ge-
halten.



Das letzte Viertel ereignet sich
um 9. Uhr 48. min. Nachm.,
die Kälte läßt nach.

mont.

3 Blasius V. M.

Heut werden die Reliquien des h. Blasii
ausgestellt, und wird die Benediction
mit den geweihten Kerzen von einem
Chursl. Hof-Capellanen gegeben.

diensf.

4 Veronica.

Februarius.

mittw. 5 Agatha F. M.

☞ Heut Nachmitt um 4. Uhr erscheint die ganze Hofstaat bey denen solennen Todten: Vigilien wegen morgigen Jahr- Gedächts des Absterbens Weyl. Ihro Ehrh. Durchl. CLEMENTIS AUGUSTI höchstsel. Andenkens.

donn. 6 Dorothea F. M.

☞ Gegen 11. Uhr ist das hohe Seelen- Amt, unter welchem die ganze Hof- staat zum Opfer gehet.

freyt. 7 Romualdus Abt.

samst. 8 Johann von Matha.

Ev. Jesus verkündiget sein Leyden. Luc. 18.

Sont. 9 E. Quinquag. Apollonia F. M.

☞ Wann Ihro Ehrfürstl. Gnaden heutt morgen und an beyden nachfolgenden Tagen dem 40ständigen Gebeth in der Kirchen deren PP. Jesuiten bejzuwohnen geruhen, so erscheint auch alldort die vöhlige Hofstaat, und hat sich die Hof- Musique dorthin zu verfügen.

☉ Der Neumond ist um 6. Uhr 15. min Nachm. mit einer unsicht- baren Sonnen- Finsterniß, bringet wieder Kälte.

mont. 10 Scholastica.

diens. 11 Euphrosina F. Fastn.

mittw. 12 Eulalia F. M. Aschtag.

donn. 13 Benignus, Gishbertus.

freyt. 14 Valentinus.

samst. 15 Faustinus. Antonii Erhebung.

Februarius

Ev. Von der Versuchung Christi. M. 4.

Sont. 16 E. Inno. Juliana J. M.



Das erste Viertel wächst an um 4. Uhr 3. min bringet gelindes Wetter, kalte Winde.

mont. 17 Constantia J.

dienst. 18 Simeon B. M.

mittw. 19 Conradus. Quar. † Fastag.

Heut Nachm. um 4. Uhr und alle Mittwoch in der Fasten wird in der Hof-Capellen das Miserere abgesungen, und der Sacramentalische Segen gegeben.

donn. 20 Eucharist.

freyt. 21 Eleonora. †

Heut Nachmittag und alle Frentag in der Fasten wird in der Hof-Capellen das Stabat Mater abgesungen, und der Sacramentalische Segen gegeben.

samst. 22 Petri Stuhlfehr zu Ant. †

Ev. Von der Verklärung Christi. M. 17.

Sont. 23 E. Remin. Margar. v. Cort.

Mont. 24 Marzias Apost.



Der Vollmond erscheinet um 8. Uhr 1. min. Nachmitt. mit einer sichtbaren Monds-Finsterniß, drohet neue Kälte.

dienst. 25 Victorinus M.

mittw. 26 Alexander, Restor. Mm.

Um 4. Uhr Miserere, Bened.

donn. 27 Alexander B.

freyt. 28 Romanus.

Um 4. Uhr Stabat Mater. Bence.

Merz

Nierz hat 31. Tag.

samst. 1 Swibertus.

Ev. Jesus treibet einen Teufel aus. Luc. 11.

Sont. 2 E. Dauli Simplicius.

mont. 3 Cunigunda.

diens. 4 Casimirus.



Das letzte Viertel nimmt ab
um 7. Uhr 15. min. Vorm. die
Bälce haltet an.

mittw. 5 Fridericus.



Um 4. Uhr Miserere. Bened.

donn. 6 Coletta J.

freyt. 7 Thomas von Aquin.



Um 4. Uhr Stabat Mater. Bened.

samst. 8 Joannes de Deo.

Ev. Jesus speiset 5000. Mann. Joh. 6.

Sont. 9 E. Latare. Francisca W.

mont. 10 Alexander 40. Wm.

diens. 11 Sophrenius.



Der Vollmond begiebt sich um
o. Uhr 4. min. nach Mittern.
bringt Frühlings-Weiter.

mittw. 12 Gregorius Pabst.



Um 4. Uhr Miserere. Bened.

donn. 13 Rosina J.

freyt. 14 Mathildis.



Um 4. Uhr Stabat Mater. Bened.

samst. 15 Longinus M.

Ev. Von der Steinigung Christi. Joh. 8.

Sont. 16 E. Indica. Heribertus.

mont. 17 Gertrudis. Joseph v. Arim.

N 4

diens.

Merz.

dienst. 18 Cirillus.



Das erste Viertel tritt ein um 11. Uhr 5. min Vorm., zielet auf vermischtes Wetter.

Mittw. 19 Joseph, Nährvater Christi.



Heut Morgen gegen 11. Uhren wird an St. Joseph Altar die solenne Mess und Vesper mit vor und nach gegebenem Sacramentalischen Segen, desgleichen dann auch Nachmitt. um 4. Uhren das Miserere und die Lauretanische Litanie abgesungen.

Galla wegen Juro Rom. Kaiserl. Maj. JOSEPHI allerhöchsten Namenstag.

donn. 20 Nicetas, Frühlings-Anfang.

freyt. 21 Benedictus, Maria-Schmerzensfest.



Um 4. Uhr Sabat Mater. Bened.

samst. 22 Octavianus.

Ev. Von der Einreitung Christi. M. 21.

Sont. 23 E. Palmtag. Otto B.



Heut Morgen gegen 9. Uhren geruhen JhroChursl Gnaden die Palmweihen zu verrichten, und solche Dero Hofstaat (so die ganze Woch in Traurkleider zu erscheinen hat) auszuheilen, auch dem Umgang unter den Schwibbögen des Hofes beizuwohnen. Diefeinnächst wird die Passion, und Nachmittags die mittlere Vesperen um gegen ähnliche Stund abgesungen.

mont. 24 Gabriel Erzengel.

dienst. 25 Maria-Verkündigung.



Wird nach Ostern gefeyert.

Heut Morgen wird um 10. Uhr die
Passion gesungen.

mitw. 26 Emanuel. Ludgerus.

Um 10. Uhr wird die Passion und
um 5. Uhr Nachm. die Tenebrae oder
stille Metten gesungen.



Der Vollmond zeigt sich um
um 0. Uhr 27. min. Nachm.,
bringt fruchtbares Wetter.

donn. 27 Gründonn. Rupertus.

Heut Morgen gegen 11. Uhren wird
das hohe Amt gesungen, unter wel-
chem Churfl. Hof-Capellän, auch alle,
so von der Hofstaat ihre Andacht ver-
richten wollen, die Oesterliche heilige
Communion empfangen.

Nach solchem wird das hochw. Gut pro-
cessionaliter in das zubereitete heilige
Grab von Ihro Churfl. Gnaden und
sämtlichem Hofstaat begleitet, wobey
sechs Herren Cämmerer den Himmel
tragen.

Um 5. Uhren sind die stille Metten gleich
gestern, und Abends gegen 8. Uhren
die Predig bey'm heiligen Grab, nach
welcher das Milerere gesungen wird.

freyt. 28 Charfreyt. Easior. Rogatus.

Heut Morgen um 9. Uhren ist die Pas-
sions-Predig, und nach dieser das
hohe Amt mit der Passion. Der Hof-
Clerus gehet paar-weis das heilige
Creuz zu berehren, dem Ihro Churfl.

Gnaden und Höchstdero gesamunter Hofstaat nachfolget, und beym hohen Altar das Opfer ablegt, diesemnächt verfürgt man sich zum heiligen Grab, um die von dortaus abzuholende heilige Hostie zur großen Capell andächtigt zu bealeien.

Nachmittags nach 3. Uhren gehen Ihro Churf. Gnaden in Begleitung Dero ganzen Hofstaat und unter Escorte Dero Leib-Garde die Kirchen und heilige Gräber zu besuchen.

Um 5. Uhren sind die Terebra und um 8. Uhren die Predig und Miserere, wie gestern.

samst. 29 Arbogastus.

Heut Morgen um 9. Uhren ist die Feuerwerbe, diesemnächt werden die große Prophezenungen und das hohe Amt abgesungen.

Abends um 8. Uhr ist die Predig beym heiligen Grab. Nach dieser wird das Surrexit Pastor bonus, und demnächst das Te Deum laudamus abgesungen, und die Andacht mit dem Sacramentalischen Segen beschloffen.

Von dannen begleitet die ganze Hofstaat Ihro Churfürstl. Gnaden zu Dero Appartements, und treten alldort die Churfürstl. Ministeren, geheime Räthe, Camarierer, gelehrte geheime, geistliche, Hof-Cammer-Kriegs- und andere

Merz.

an ere Rätke, fort übrige Hofstaat
zu dem Ehrsürst Handtuff, und
vollbringen anm die unterthänigste
Heurigs-Gratulation.

Ev. Von der Auferstehung Christi. Marc. 16.
Sont. 30 E. Ostern. Quirinus. Cap. fol.

Galla. Bened.

☞ Morgens um 9. Uhr erscheint die ganze
Hofstaat in denen gewöhnlichen Vor-
zimmern, begleitet demnach ihro
Churf. Gnaden in der Hof-Capellen,
also um 11. Uren das hohe Amt,
und um 4. Uhren Nachm. die solenne
Vesperen mit Aussetzung des hochw.
Guts gesungen werden.

Mont. 31 Ostermont. Balbina J. Cap. fol.
Bened.

☞ Um 11. Uhr ist das solenne hohe Amt,
und Nachm. um 4. Uor die solenne
Vespern mit jedesmaliger Aussetzung
des hochw. Guts.

Die Sonn tritt den 20. in das Zeichen des
Widders, und

gehet auf

gehet unter

den 5. um 6. u. 27. m.

5. u. 33. m.

19. um 6. u. 2. m.

5. u. 58. m.

April

April hat 30. Täg.

Dienst. 1 Osterdienst. Hugo. Cap. sol. Ben.

☞ Das hohe Amt und Vespere werden
wie gestern gehalten.

miw. 2 Franciscus de Paula.



Das letzte Viertel ereignet sich
um 2. Uhr 11. min. Nachm.,
bringt angenehmes Wetter.

donn. 3 Reinoldus. Richardus.

freyt. 4 Isidorus.

samst. 5 Vincentius Ferrerius.

Ev. Von der verschlossenen Thür. J. 20.

Sont. 6 E. i. n. O. stern. Elestinus.

☞ Jahrtag der höchstbeglückten Wahlthron
Churfürstl. Gnaden zu Eöln.

Mont. 7 Maria: Verkündigung.

☞ Heut Morgen wird in der Lauretanis-
schen Capellen gegen halb 11. Uhren
das hohe Amt, Nachm. aber um 4.
Uhren die Litanie mit jedesmal vor
und nach gegebenem heiligen Gesen
abgesungen.

dienst. 8 Almandus.

miw. 9 Maria Aegyptiaca.



Der Neumond erscheint um
11. Uhr 15 min Vorm. zielt
auf gelindes Wetter.

donn. 10 Macarius.

freyt. 11 Leo P. M.

☞ Stadt: Eölnische Gottesfragt.

samst. 12 Julius P.

Ev.

April.

Ev. Vom guten Hirten. Joh. 10.

Sont.	13 E. 2. n. St. Hermenegildis.
mont.	14 Tiburtius.
di. nst.	15 Anastasius.
mitw.	16 Calixtus.
donn.	17 Rudolphus.

 Das erste Viertel tritt ein um
6. Uhr 29. min. Vorm. bringt
kühles Wetter.

freyt. 18 Edouard.

 In diesem Erzdifst wird heut gehalten
das Fest der Lanzen und Rägeln
Christi.

Nach ist anheut die Bönnische Gottes-
tragt und feyrlliche Proceßion rings
um die Stadt. Zu welchem Ende dann
die ganze Hoffstaat sich in der frühe
in denen gewöhnlichen Vorzimmeren
einzufinden hat.

Ihro Churfürstl. Gnaden geruben die-
semnachst in Begleitung Dero Herren
Ministeren, Cämmereren, geheimen,
geistlichen, Hofrätchen, Truchessen,
Cämmer- und übrigen Rätchen, Edel-
knaben und gesamnter Hoffstaat in
Dero prächtigen Leibwagen, unter
Bedeckung Vier Leib- Warden nach der
Düncker- Kirchen sich zu erheben, und
von dorten aus der Proceßion beizu-
wohnen.

Währenden welcher die Churf. Cämme-
rer in der Stadt, und außserhalb selz-
biger

April.

biger die resp. Käthe und Eruchfessen
den Himmel zu tragen haben.
Die Garnison und Bürgerschaft para-
diren anzeut, und geben den denen ge-
wöhnlichen Benedictionen die Salve.

samst. 19 Wernerus.

Ev. Ueber ein kleines Joh. 16.

Sont. 20 E. 3. n. Dst. Simplicius.

mont. 21 Anselmus B.

diensl. 22 Soter P.

mitw. 23 Georgius.

donn. 24 Adalbertus.

freyst. 25 Marcus Ev.



Der Vollmond zeigt sich um
o. Uhr 33. min. nach Mittern.
bringe unbeständiges Wetter.

samst. 26 Cletus, Marcellus Mm.

Ev. Nun aber gehe ich hin. Joh. 16.

Sont. 27 E. 4. n. Dst. Anastasius.

mont. 28 Vitalis.

diensl. 29 Peter von Meyland.

mitw. 30 Catharina Senensis.

Die Sonn tritt den 20. in das Zeichen
des Stiers, und

	gehet auf	gehet unter
den	2. um 5. u. 38 min.	um 6. u. 22. m.
	16. um 5. u. 12. min.	um 6. u. 44. m.
	30. um 4. u. 30. min.	um 7. u. 30. m.

May

May hat 31. Tag.

Donn.

1 Philip. und Jacob. Apost.



Das letzte Viertel nimmt ab um
um 7. Uhr 58. min. Nachm.,
bringr angenehmes Wetter.

frest.

2 Erhebung deren H. Casii, Florentii,
Wallaui unterm Erzbischofen Nei-
nold von Dassele.

Samst.

3 Kreuz Erfindung:



Die alte Erzhist-Eolnische Jahrbücher
wollen, daß dieser Tag von dem Pab-
sten Eusebio längstens vor Erfindung
des heil. Kreuzes zu feyern gebotten
worden, und zwar aus der Ursache,
weilen an diesem nämlichen Tage dem
Kaiser Constantino M. bey Einzig
das Kreuzzeichen in der Luft erschie-
nen, mit der Umschrift: In hoc signo
vinces.

Um 3 Uhr sind die solenne Vorvespern
in der St. Floriani Capellen aufm
Buon Neuro.

Ex. Von der Kraft des Gebeths. Joh. 16.

Sont

4 E. 5. n. Ost. Rog. Florian. Cap. fol.



In der vorgedachten Capellen wird gegen
1 u. Uhr das hohe Amt und Nachmitt.
3. Uhren die Vesperen, jedesmal mit
Aussetzung des hochw. Sacram. gehalten.
Selbigen Tages, als auch die ganze
Octav hindurch werden in sothaner
Capellen verschiedene heilige Wreßen
gele-

gelesen, um durch Fürbitt dieses großen Nothhelfers und Patronens die Abwendung aller gefährlichen Feuersbrünsten von hiesiger Ehursl. Residenz und übrigen Lust-Schlössern, fort der ganzen Stadt und gesammten lieben Vaterland von dem Allmächtigen andächtigst abzubitten.

mont.
dienst
mittw.

5 Pius X. P. Abst.

6 Johann vor der latein. Pfort. Abst.

7 Stanislaus. Abst.



Um 3. Uhr sind die solenne Vorbespernen bei den PP. Franciscanern.

Donn.

8 Christi: Himmelfahrt. Michael
Erscheinung.



Heut Morgen gegen 9. Uhr ist in vorgedachter Kirchen die Predig, gegen 10. Uhr aber das hohe Amt, welchem Ihro Ehursl. Gnaden in Dero Erzbischof, auch demnächst der Proceffion rings um den Vorplatz der Residenz bewohnen, und haben hieben die Ehurfürstl. Cammerer den Himmel zu tragen.

Nachmittags um 3. Uhr werden alldort die solenne Vesperen, und diesemnachst das Te Deum laudamus zur jährlichen Gedächtniß des im Jahre 1699. eingestellten Ritter-Ordens und Hof-Bruderschaft abgesungen.



Der Neumond fällt ein um 11. Uhr 32. min. Nachm., neiget auf fruchtbares Wetter.

freit. 9 Gregorius Nazianz.

samst. 10 Porbrianus M.

Ev. Wann aber der Tröster kommen wird.

Joh. 15. v. 16.

Sont. 11 E. 6. n. Ost Gangolph. Beatrix.

mont. 12 Pancratius.

dienst. 13 Servatius.

Galla wegen des Geburtstag Ihre Churf.
Gnaden, Unseres gnädigsten Fürsten
und Landes-Vatern, so geb. 1708.

Um 11. Uhr ist das hohe Amt, nach
welchem das Te Deum laudamus ab-
gesungen wird.

Nach ist Galla wegen des Geburtstag
Ihro Mäjest. der Röm. Kaiserinn
auch Apostol. Königin in Ungarn
und Böhmen MARIE THERESIE,
so geboren 1717.,

mittw. 14 Bonifacius.

donn. 15 Sophia. Isidorus.

freit. 16 Johann Nepom.

samst. 17 Paschalis. †

Um 3. Uhr werden die solenne Vor-
vespern gehalten.

 Das erste Viertel wachset an um
o. Uhr 46. min. Nachmittags.
zieler auf frühe Witterung.

Ev. Wer mich liebet. Joh. 14.

Sont. 18 Pfingsten. Venant. Felix Cap.

Heut Morgen gegen 11. Uhr ist das
solenne hohe Amt und Nachm. um
4. Uhr die solenne Vespern mit jedes-
maliger Benediction.

B

Mont.

May.

Mont. 19 Pfingstmont. Petrus Cälest.

Der Gottesdienst ist wie gestern.
Dienst. 20 Pfingstdienst. Ivo Adv. Bern.
von Sienna

Der Gottesdienst wird wie gestern gehalten.

mittw. 21 Constantinus Magnus. † Quart.

donn. 22 Juliana T. Basilus M.

freit. 23 Desiderius B. †

samst. 24 Johanna B. †

Um 3. Uhr sind solenne Vorvespern.



Der Vollmondereignet sich um
9. Uhr 59. min. Vorm. bringe
liebliches Wetter.

Ev. Vom Gespräch Nicodemi. Joh. 3.

Sont. E. H. Dreyfaltigkeit.

Heut Morgen wird gegen 11. Uhr das
hohe Amt. und Nachm. um 3. Uhr die
solenne Vespern mit der Benediction
gehalten.

mont. 26 Philippus Merius.

dienst. 27 Johann P. M. Beda.

mittw. 28 Wilhelmus.

Um 3. Uhr sind die solenne Vorvespern.
Bened.

Donn. 29 Frohnleichnam Maxim. Calla.

Heut Morgen erscheinet der ganze Hof
in Calla gegen 9. Uhr in den gewöhn-
lichen Vorzimmern.

Gegen 10. Uhren fahren Ihre Churf.
Gnaden in Begleitung Deren Herren
Ministeren, Cammereren, allerseits
Räthen,

May.

Räthen, Truchfessen, Edelknaben,
und übrigen gesammter Hofstaats
unter Bedeckung Dero Leib-Garden
in Dero prächtigsten Leib-Wagen nach
der Münster-Kirchen, und begleiten
von dortaus die jährliche Proceßion,
woben die Churfürstl. Cämmerer den
Himmel tragen.

Nachmittags gegen 3. Uhren werden mit
Aussetzung des hochwürdigsten Guts
die Vesperen gesungen.

freyt.

30 Felix P. M.

Heut Morgen und die ganze Octav hin-
durch wird bey der gewöhnlichen
stillen Messen um 11. Uhr der
Sacramentalische Segen gegeben.

samst.

31 Petronilla.



Das letzte Viertel ist um 1. Uhr
41. min. Vorm., neiget auf
warmes Wetter.

Die Sonn tritt den 21. um 10. Uhr Vorm.
in das Zeichen deren Zwilling, und
gehet auf

den	1. um 4. u. 46. m.	um 7. u. 14. m.
	15. um 4. u. 25. m.	um 7. u. 35. m.
	22. um 4. u. 17. m.	um 7. u. 43. m.

B 2

Junius

Junius hat 30. Tag.

Ev. Vom reichen Mann. Luc. 16.

Sont.	1	E. 2. Pent. Simeon. Fortunat.
mont.	2	Crasmus.
dienst.	3	Clotild S.
mitw.	4	Opiatus.
donn.	5	Bonifacius.
freyt.	6	Norbertus.
samst.	7	Robertus.



Der Neumond fallt ein um 0.
33. min. Nachm., neiget auf
unbeständiges Wetter.

Ev. Vom großen Abendmahl. Luc. 14.

Sont.	8	E. 3. Pent. Nedardus.
mont.	9	Felicianus M.
dienst.	10	Margaritha Röm.
mitw.	11	Barnabas.
donn.	12	Basilides.
freyt.	13	Antonius von Padua
samst.	14	Basilius.



Ev. Vom verlohrnen Schaaf. Luc. 15.

Sont.	E. 4. Pent. Vitus, Modest. Wm.
	Das erste Viertel wachset an um 4. Uhr 50 min. Nachmittag. bleibt unbeständig.
mont.	16 Franciscus Regis.
dienst.	17 Adolphus.
mitw.	18 Marcus, Marcellinus Wm.
donn.	19 Servasius, Protasius Wm.
freyt.	20 Silverius V. M.
samst.	21 Moysius Gonzaga.

Ev. Vom reichen Fischzug Petri. Luc. 5.
Sont. 22 E. 5. Pent. Achatius.



Der Vollmond tritt ein um 5.
Uhr 36. min. Nachm., bringt
Regen.

mont. 23 Edeltrubis. † Fastag.

Dienst. 24 Johann der Täufer. Cap. sol.

☞ Heut Morgen wird gegen 11. Uhr das
hohe Amt, und Nachm. um 3. Uhren
die Vesperen an St. Elisabeth Altar
gehalten.

mitw. 25 Elogius.

donn. 26 Johann, Paulus Wm.

frent. 27 Ladislaus, 7. Schläfer.

samt. 28 Leo P. W. † Fastag.

☞ Nachmittags um 3 Uhren werden in
der Sammer-Capellen Ss. Petri & Pauli
die solenne Vorvesperen gehalten.

Ev Von der Pharisäer Gerechtigkeit. Mt. 5.
Sont. 29 E. 6. Pent. Petrus, Paulus Ap.

☞ Das hohe Amt und Vespere werden
in gedachter Capellen gehalten



Das letzte Viertel nimmt ab
um 8. Uhr 37. min. Vormitt.
neiget auf warmes Wetter.

mont. 30 Pauli Gedächtnis.

☞ Cap. min. in gemeldter Capellen.

Julius.

mont. 14 Bonaventura. Henricus.
dienst. 15 Apostel-Eheilung.



Das erste Viertel zeigt sich um
5. Uhr 59. min. Nachm., zielt
auf schönes Wetter.

mittw. 16 Scapulier = Fest.
denn. 17 Merins.
frent. 18 Arnolphus.
samst. 19 Anselmus.

Um 3. Uhr sind die solenne Vorbespern
mit Aussetzung des hochw. Guts.

Er. Vom ungerechten Haushalter. L. 16.

Sont. 20 E. 9. Pent. Margaritha 3.
Hof-Birchweyhe-Fest. Cap. fol.
Galla.

Heut Morgen um 10. Uhr ist die ge-
wöhnliche Predig, demnach das hohe
Amt mit Aussetzung des hochwurd.
Guts, und nach diesem die Sacra-
mentalische Proceßion, bey welcher,
wann Ihre Churfürstl. Gnaden zu-
gegen, die Cämmerer, ansonst aber
der Magistrat der löblichen Hof-Erz-
Bruderschaft des heiligen Michaelis
den Himmel tragen.

Bei Rückkehr der Proceßion wird das
Te Deum laudamus zu ewig = schul-
digsten Dankbarkeit wegen der Anno
1697. der Churfürstlichen Residenz
Stadt Bonn obgeschriebten, und vom
allmächtigen Gott höchst-wunderlich-
vernichteten Raub = Brand = Leib =
und Lebens =

Julius.

Lebens-Gefahr abgelingen, und diese Morgens-Andacht mit dem Sacramentalischen Segen beschloffen.

Nachmittags um 3. Uhr sind die solenne Vesperen mit Aussetzung des hochw. Guts.

mont.

21 Praxedis.

diens.

22 Maria Magdalena.



Der Vollmond zeigt sich um 10. Uhr 36. min. nach Mittern. bringt warmes Wetter.

mittw.

23 Apollinaris. Erhebung deren heiligen 3. Königen, deren heilige Reliquien vom Kaiser Friderico Barbarossa dem Erzbischofen Meinoldo von Bassele geschenkt, und von diesem aus Mayland nach Cobln überbracht worden um das Jahr 1164.

donn.

24 Christina. † Fastag.

freyt.

25 Jacobus Apost.

Samst.

26 Anna Mutter Mariä.



Cap. sol. an Et Anna-Mitar.

Wann Ihro Churfürstl. Gnaden zu der Kirch deren Capucinessen hinfahren, hat die Hof-Musique an derten sich einzufinden, ansonst ist das hohe Amt gegen 11. Uhr bey Hof.

Ev. Von der Zerstörung Jerusalem L 16.

Sont.

27 L 10. Pent. Panthaleon.

mont.

28 Nazarius M.



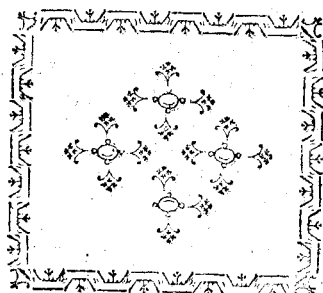
Das letzte Viertel nimmt ab um 7. Uhr 48. min. Nachm. bringt fruchtbaren Regen.

diensl. 29 Martha J.
 mitw. 30 Abdon und Sennen Mm.
 donn. 31 Ignatius von Loyola.

Wann Ihre Churfürstl. Gnaden anheut
 zu der Kirch deren PP. Jesuiten sich
 zu begeben geruhen, hat die Hofstaat
 und die Hof-Musique sich alldorten
 einzufinden.

Die Sonn tritt den 23. früh um 7. Uhr
 25. min. in das Zeichen des Löwen
 und

	geht auf	geht unter
den	1. um 3. u. 57. min.	um 8. u. 3. m.
	17. um 4. u. 10. min.	um 7. u. 50. m.
	24. um 4. u. 17. min.	um 7. u. 43. m.



Augustus hat 31. Tag.

freit. 1 Petri Kettenfeyr. 7. Machabäer.
samst. 2 Portiuncula.

☞ Wann Ihre Churfürst Gnaden in einer
deren Kirchen des St. Francisci Or-
dens bewohnen, hat sich audorten
die Hoffkaar und die Hof-Musique
einzustellen

Um 3. Uhr sind die solenne Vorvespern
in Lauretanischer Capellen.

Ev. Vom Phariseer und Zöllner. L. 18.

Sont. 3 E. 11. Pent Stephani Erfindung
Cap. 101.

☞ Kirchweih-Feß in Lauretanischer Capell,
also das hohe Amt und Vesperen
um gewöhnliche Stunden mit Aus-
setzung des hochwürd. Guts gehalten
werden.

mont. 4 Dominicus.
dienst. 5 Maria-Schneefeyr.

☉ Der Neumond ist um 6. Uhr
29 min Nachmitt. mit einer
sichtbaren Sonnenfinsterniß,
ist temperirtes Wetter.

mitw. 6 Verklärung Christi.
donn. 7 Cajetanus Ihyenans.
freit. 8 Ciriacus.
samst. 9 Romanus. Maria Neght. † Fastag.

Ev. Vom Tauben und Stummen Marc 7.
Sont. 10 E. 21. Pent. Laurentius M.
mont.

Augustus.

mont. 11 Tiburtius, Susanna.

diensf. 12 Clara ♀.

mittw. 13 Hippolitus.



Das erste Viertel wachset an um 4. Uhr 3. min. Nachm. bringt angenehmes Wetter.

donn. 14 Eusebius. † Fastag.

freyt. 15 Maria. Summelfahrt. Cap. sol.



Morgens gegen 11. Uhr wird in der Lauretanischen Capellen das hohe Amt und Nachmitt. um 3. Uhr die Beyer und Litanie mit Ausf. hung des hochw. Guts abgefungen.

samst. 16 Rochus. Galla.



Jahrtag der Consecration Ibro Ehrst. Gnaden.

Ev. Vom barmherzigen Samaritan. L. 10.

Sont. 17 E. 13. Pent. Joachim Sibilla.



Der Gottesdienst wird an St. Anna Altar gehalten.

mont. 18 Helena.

diensf. 19 Sebaldus.

mittw. 20 Bernardus.



Der Vollmond erscheint um 7. Uhr 57. min Vormitt. mit einer unsichtbaren Mond- finsterniß. verspricht leidens- liches Wetter.

donn. 21 Eiriaca ♀.

freyt. 22 Simphorosa.

samst. 23 Philippus Venitius. † Fastag.



Solenne Vorbespern in St. Floriani Capellen.

Augustus.

Ev. Von den 10. Auffätzigen. Luc. 17.
Sont. 24 E. 14. Pent. Bartholom. Ap.

☞ Cap. sol. in der St. Floriani Capellen,
altwo um gewöhnliche Stunden das
hohe Amt und Vesperen mit Mus-
sehung des hochwurd. Guts gehalten
werden.

mont. 25 Ludovicus.

dienst. 26 Zephyrinus P. M.

mitw. 27 Gebhardus.

☾ Das letzte Viertel ist zu sehen
um 6. Uhr 37. min. Vormitt.
bringt schön Wetter.

domm. 28 Augustinus.

frent. 29 Johann Enthauptung.

samst. 30 Rosa. Rebecca.

☞ Solenne Vorvespern bey den PP.
Franciscanern.

Ev. Niemand kann zweyen Herren dienen.
Matth. 6.

Sont. 31 E. 15. Pent. Schutz-Engeln:
Fest. Cap. sol.

☞ Heut Morgen wohnen Ihro Churfürst.
Gnaden in der Franciscaner Kirchen
dem hohen Amt bey in Dero Oratorio,
anwesende Groß- Creutz- Herren,
Ritter- und Ordens- Beamte finden
sich unten im Chor ein. Bey der
Proceßion trägt der Magistrat der
löblichen Hof- Erz- Bruderschaft den
Himmel, und erscheinet hieben die
Hof-

— abganger 1. Bogen 1. Blatt

Augustus.

Hofflaar, auch hat die Hof-Musique
unterthänigst alldorten aufzuwarten.
Nachmittags um 3. Uhr sind allda die
solehne Vesperen mit Aussetzung des
hochw. Guts. Nach diesen gehet die
lobl. Erz-Bruderschaft zu der Kirch
zum Engelenthal genant, und fehret
nach alda abgefungener Litanie von
denen heiligen Engelen processiona-
lier zu der Franciscaner-Kirch zurück,
allwo hinwiederum nach abgefunge-
nem Te Deum diese Andacht mit dem
Sacramentalischen Segen beschlossen
wird.

Die Sonn tritt den 23. um 1. Uhr 13. min.
Nachm. in das Zeichen der Jungfrau,
und

	gehet auf	gehet unter
den 1. um 4. u. 29. m.		7. u. 31. m.
21. um 5. u. 2. m.		6. u. 58. m.
28. um 5. u. 13. m.		6. u. 47. m.



Septem.

September hat 30. Tag.

mont. 1 Alegidius.
dienst. 2 Stephanus König.
mittw. 3 Remacius.
donn. 4 Jungardis. Rosalia.
 Der Neumond ist um 10. Uhr
23. min. Vorm. bringt Regen
und warmes Wetter.

frent. 5 Laurentius Justin.
samst. 6 Zacharias.
Ev. Jesus erweckt den Jüngling zu Naim.
Luc. 7.

Sont. 7 E. 16. Pent. Regina J.
 Um 3. Uhr solenne Vorvespern in der
Lauretanischen Capellen.

Mont. 8 Mariä-Geburts-Fest. Cap. sol.
 Hohes Amt, Vesper, Litanie, Bened.
in Lauretanischer Capellen.

dienst. 9 Gorgonius M.
mittw. 10 Nicolaus Solent.
donn. 11 Prothus M.
frent. 12 Guido. Winandus.
 Das erste Viertel tritt ein um
10. Uhr 55. min. nach Nachmit.
bringt angenehmes Wetter.

samst. 13 Maternus.
Ev. Von dem Wassersüchtigen. Luc 14.

Sont. 14 E. 17. Pent. Creutz-Erhöhung.
Mariä-Namens-Fest. Cap. sol.
 Hohes Amt, Vesper, Litanie, Benedict.
in Lauretanischer Capellen.

mont. 15 Rogerius.
 dienst. 16 Cornelius. Eyprianus.
 ↗ Jahrtag der Wahl Ihrer Eurfürst.
 Gnaden als Bischof zu Münster.
 mitw. 17 Lambertus. Francisci Wundmahl.
 Quat. † Fastag.
 donn. 18 Thomas a Villa Nova.



Der Vollmond zeigt sich um
 4. Uhr 18. min Nachm. zieleet
 auf warmen Regen.

freit. 19 Januarius. †
 samst. 20 Eustachius. †
 Ev. Vom größten Gebort. Matth. 22.
 Sont. 21 E. 18. Pent. Matthäus Apost.
 mont. 22 Mauritius.
 dienst. 23 Vinus P. Thecla F. M.
 mitw. 24 Maria de Mercede.
 donn. 25 Eleophas.



Das letzte Viertel ereignet sich
 um 10. Uhr 8. min Nachm.,
 bringt angenehmes Wetter.

freit. 26 Eyprianus, Justina Wm.
 samst. 27 Cosmas. Damianus.
 Ev. Vom Gichtbrüchigen Matth. 9.
 Sont. 28 E. 19. Pent. Wenceslaus.
 ↗ Solenne Vorvespern bey den PP.
 Franciscanern.
 Mont. 29 Michael Erzengel. Cap. sol.
 ↗ Heut als an dem Principal: Fest eines
 hochadlichen Ritter-Ordens ist in der
 Kirch deren PP. Franciscaner, als der
 Dr.

abysseynen Bergens berg
 rangelmann schauzen

September.

Ordens-Capell um 9. Uhr die Predig,
um 10. Uhr das hohe Amt, welchem
Ihro Churfürstl. Gnaden in Dero
Oratorio, des hochadlichen Ritter-
Ordens Groß-Creuz-Herren, Ritters
und Beamte aber mit ihren respective
Ordenszeichen unten im Chor be-
wohnen. Nach diesem ist die Sacra-
mentalische Procession, woben die
Churfürstl. Cammerer den Himmel
tragen.

dienst. 30 Hieronymus.

Die Sonn gehet den 23. um 9. Uhr 35.
min. Morgens in das Zeichen der
Waag, und

	gehet auf	gehet unter
den	1. um 5. u. 20. m.	um 6. u. 40. m.
	11. um 5. u. 35. m.	um 6. u. 25. m.
	25. um 6. u. 4. m.	um 5. u. 56. m.



October.

October hat 31. Tag.

Mittw. 1 Remigius B.

☞ Gebortener Feyrtag in der Pfarr dieses Namens.

donn. 2 Leodegarius.

freyt. 3 Ewaldi Mm.

samst. 4 Franciscus Seraph.

☞ Wann Ihro Churfürst. Gnaden heut gegen 10. Uhr dem heiligen Meß- Amt in der Capuciner- Kirchen bewohnen, hat sich alsdann die Hof- Musique dort einzufinden.

☉ Der Neumond erscheint um 1. Uhr 45. min. Vorm. zieleet auf vermischtes Wetter.

Ev. Vom Hochzeitlichen Kleid M. 22.

Sont. 5 E. 20. Pent. Placidus M. Mariæ Rosenfranz- fest.

☞ Cap, maj. in Lauretanischer Capellen, allwo das hohe Amt, Vesper und Litanie mit Aussetzung des hochwürd. Guts um gewöhnliche Stunden gehalten werden.

mont. 6 Bruno.

dienst. 7 Sergius.

mittw. 8 Brigitta.

donn. 9 Dionysius M.

freyt. 10 Cassius, Florent Mallus Mm.

☞ Gebortener Feyrtag zu Bonn.

samst. 11 Nemilianus.

E

Das

October.



Das erste Viertel tritt ein um
8. Uhr 19. min Vorm. bringt
kühles Wetter.

Ex. Von des Königs Sohn. Joh. 4.
Sonn. 12 E. 21. Pent. Maximilianus.

Galla wegen des Namenstag Ibro
Churfürst. Gnaden unseres gnädig-
sten Fürsten und Landes-Vatern
Morgens in der frühe erscheint die
ganze Hofstaat in denen gewöhnlichen
Vorzimmeren, und legen die Herren
Ministeren, geheime Rätthe, Cam-
merer, gelehrte geheime, geistliche,
Hof-Cammer-Kriegs- und übrige
Rätthe, fort gesammte übrige Hof-
staat demüthigsten Handkuß zuvor
ihre unterthänigste Glückwünschung
ab.

Um 11. Uhr ist das hohe Amt, wäh-
rend welchem die vor der Residenz
paradirende Garnison und Bürger-
Compagnien unter Abfeuerung des
groben Geschützes eine dreyimalige
Salve geben.

mont. 13 Eduardus König.
dienst. 14 Calixtus P. M.
mittw. 15 Theresia.



Galla wegen Ibro Maj. der verwittib.
Röm. Kaiserin, auch Apostelischen
Königin in Ungarn und Böhmen
MARIE THERESIE allerhöchsten
Namenstag.

donn.

October.

domn. 16 Gallus, Clippius Mm.
freyt. 17 Mauri Mm. Hedwigis.
samst. 18 Lucas Evang.



Der Vollmond zeigt sich um
2. Uhr 40 min Vormittags,
zielet auf rauhe und kalte Luft.

Ev. Von des Königs Rechnung. M. 18.

Sont. 19 E. 22. Pent. Ferdinandus.
mont. 20 Wendelinus
dienst. 21 Ursula J. M.
mittw. 22 Cordula J. M.
domn. 23 Severinus B.
freyt. 24 Everg slus.
samst. 25 Raphael.



Das letzte Viertel ist um 5. Uhr
30. min Nachm., bringet ge-
lindes Wetter.

Ev. Vom Zinnsgröschchen Matth. 22.

Sont. 26 E. 23. Pent. Evaristus.
mont. 27 Sabina. † gem. Fastag.
Dienst. 28 Simon und Judas Apost.
mittw. 29 Marcellus B.
domn. 30 Marcellus M.
freyt. 31 Wolffaangus. † gem Fastag.

Um 3. Uhr sind die solenne Vorvespern

Die Sonn. tritt den 23. um 7. Uhr 27.
min Nachm. in das Zeichen des Scor-
pions, und

gehet auf

gehet unter

den 1. um 6. u. 15. m.
16. um 6. u. 43. m.
23. um 6. u. 56. m.

um 5. u. 45. m.
um 5. u. 17. m.
um 5. u. 4. m.

November hat 30. Tag.

Samst. 1 Aller Heiligen: fest. Cap. fol.
☞ Morgens um 11. Uhr wird das
hohe Amt, und Nachmittags um
3. Uhr die solenne Wespem mit je-
desmaliger Aussegnung des hochw.
Satz gehalten.

Ex. Von des Jairi Töchterlein. M. 9.

Sont. 2 E. 24. Pent.
☞ Nachmittags um 4. Uhr sind die solenne
Todten-Vigilien.

☉ Der Neumond begiebt sich um
4. Uhr 5. min. Nachm. bringt lei-
dentliches Wetter.

Mont. 3 Aller Seelen: Tag. Hubertus.
☞ Morgens um 11. Uhr ist das hohe
Seelen-Amt.

dienst. 4 Carolus Borrom.

mitw. 5 Emericus.

donn. 6 Leonardus Abt.

freyst. 7 Engelbertus, Erzbischof und Chur-
fürst zu Cobln. M.

samst. 8 Godefridus.

Ex. Vom Senfkörnlein Matth. 13.

Sont. 9 E. 25. Pent. Theodorus M.

☾ Das erste Viertel zeigt sich um
3. Uhr 39 min. Nachm., zielet
auf schönes Wetter.

mont. 10 Andreas Abellinus.

dienst.

- dienst. 11 Martinus B.
 mittw. 12 Martinus B. Cunibertus B.
 donn. 13 Didacus. Stanislaus.
 freyt. 14 Kevinus.
 samst. 15 Leopoldus.
 Ev. Vom Schiffein Christi. Matth. 8.
 Sont. 16 E. 26. Pent. Edmundus.



Der Vollmond erscheint um 3. Uhr 33. min Nachm. deutet auf Nebel, jedoch gelindes Wetter.

- mont. 17 Gregorius Thaurmar.
 dienst. 18 Dedicatio Basilicæ Ss. Petri & Pauli.
 ↗ Kirchwenhe: Fest der Ehursl. Cammer-
 Capell Ss. Petri & Pauli, wo anheut
 der Gottesdienst, das hohe Amt und
 Vesper mit Aussetzung des hochwürd.
 Guts gehalten wird.
 mittw. 19 Elisabeth.
 donn. 20 Felix von Valois.
 freyt. 21 Maria-Opferung wird in hiesi-
 gem Erzstift auf künftigen Sonntag
 versetzt.
 samst. 22 Cécilia J. M.



Gegen 11. Uhr ist wegen deren Hof-
 Musicanten Jahr: Fest ein hohes
 Amt, und Nachm. um 3. Uhr in
 Lauret. Capellen sol. Vorvespern und
 Litanie.

Die morgige feyerliche Procession wird
 heut Abend gegen 7. Uhr durch

November.

Läutung aller Glocken hiesiger Stadt
angekündigt

Ev. Vom Greuel der Verwüstung.

Matth. 24.

Sont. 23 E. 27. Pent. Clemens P. Maria-
Opferungs-Fest. Cap. sol. Gall.

☞ Gall. wegen Jhro Pabstl. Heiligkeit
CLEMENTIS XIII. Namenstag.

Morgens um 8. Uhr findet sich der ge-
samte Stadt-Magistrat in hiesiger
Hof-Capellen ein, und begleitet nach
angehörter stillen heiligen Meß die
Bildniß u. L. Frauen von Loreto nach
der Münster-Kirchen unter Läutung
aller Stadt-Glocken.

Um 9. Uhr erscheint der Hof in denen
gewöhnlichen Vorzimmern.

Gegen 10. Uhr fahren Jhro Churfürst
Gnaden in gewöhnlicher Parade und
Bedeckung Dero Leib-Garden nach
der Münster-Kirchen, um andorten
dem vom Jahr 1702. hergebrachten
Gottesdienst beizuwohnen, unter
welchem entweder Höchst-Diese be-
oder aber in Höchst Derselben Ma-
men zeitlicher Gouverneur hiesiger
Residenz-Stadt am Fuß des hohen
Altars die gewöhnliche Formulam
votivam erneueret.

Nach diesem gehet die Procession bis auf
den Markt, wo nach gesungener
Laure:

Lauretanischen Litanie zeitlicher Churfürstl. Burgermeister das gewöhnliche Homagium vor der Bildniß u. E. Frauen ablegt, nach welchen demnächst Ihro Churfürstl. Gnaden nach altem Gebrauch die Höchstdeselben vom zeitlichen Subernatorn, oder Commandanten unterthänigst: überreichende gold: und silberne Stadt: Schlüssel unter dreysachen Lösung des groß: und kleinen Geschlüßes umzuhangen sich gefallen lassen.

Demnächst gehet die Proceßion in die Hof-Capell zurück, allwo nach abgesungenem Te Deum laudamus der Sacramentalische Segen gegeben wird.

In der St. Floriani Capell aufm Buon Retiro wird wegen dem Fest der heiligen Felicitas (als dero heil. Körper unter dortigem Altar ruhet) Capellamajor und Gottesdienst gehalten, und von Morgens 7. Uhren bis gegen Mittag verschiedene heilige Meessen gelesen.

mont.

24 Chrsifogonus M.



Das letzte Viertel ereignet sich um 6. Uhr 16. min. Nachm., bringt kaltes Wetter.

dienst.

25 Catharina J. M.

E 4

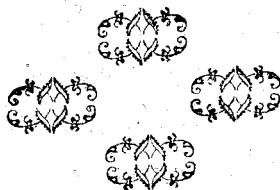
mitw.

November.

mitw. 26 Conradus.
 donn. 27 Virgilius.
 freyt. 28 Costenes. Rufus.
 samst. 29 Saturninus B. M. † Fastag.
 Ed. Von der Einreitung Christi. L 21.
 Sont. 30 E. I. Adv. Andreas Apost.

Die Sonn tritt den 22. um 1. Uhr 13. Nach:
 mitt. in das Zeichen des Schützens,
 und

	gehet auf	gehet unter
den 1. um 7. u. 12. m.	4. u. 48. m.	
20. um 7. u. 41. m.	4. u. 19. m.	
28. um 7. u. 50. m.	4. u. 10. m.	



December

December hat 31. Tag.

mont.

1 Elius.

diens.

2 Bibiana F.



Der Neumond ist um 5. Uhr
17 min. Vormitt., bringet
reineres Wetter.

mitw.

3 Franciscus Xaverius.



Wann Ihre Churfürst. Gnaden heut in
der Kirchen deren PP. Jesuiten
dem Gottesdienst beymohnen, so hat
die Hof-Musique sich audorten ein-
zufinden.

donn.

4 Barbara F. M.

freit.

5 Sabas.

samt.

6 Nicolaus B.

Ev. Es werden Zeichen geschehen. L. 21.
Sont. 7 E. 2. Adv. Ambrosius.



Um 3. Uhr sind die solenne Vorbespern
in Laurei. Capellen.

Mont.

8 Mariä unbefleckten Empfäng-
nißfest. Cap. sol.



In der Lauretanischen Capellen wird
das hohe Amt gegen halb 11. Uhr,
wie dann auch um 3. Uhr Nachmitt.
die Besperen und Litanie mit Aus-
setzung des hochw. Guts gehalten.

diens.

9 Leocadia F. M.



Das erste Viertel tritt ein um
10 Uhr 43. min. Nachmittern.
bringt Regen und Schnee.

E 5

mitw.

December.

mitw.	10	Indith.
donn.	11	Damianus P.
freyt.	12	Epimachus. Sinesius M.
samst.	13	Lucia F. M.
Ev.	Johannes im Gefängniß. Job. 1.	
Sont	14	E. 3. Nov. Nicasius B.
mont.	15	Eusebius.
dienst.	16	Albina F. M. Adelheidis.



Der Vollmond ereignet sich um
7. Uhr 17. min. Vorm. bringt
hell und kaltes Wetter.

mitw. 17 Lazarus B. Quat. † Fastag.
Heut und an denen sechs nachfolgenden
Tagen wird Abends um 4. Uhr die
gewöhnliche Andacht deren sieben O.
gehalten mit einer Predig und der
Sacramentalischen Benediction, wo-
bey Ihre Churfürst. Gnaden in Dero
Oratorio sich einzufinden pflegen, und
zwar ist heut die

Ant. O Sapientia.

donn. 18 Maria- Erwartungs- Fest. Gra-
tianus.

Hohes Amt in Lauretanischer Capellen.
Ant. O Abdonai.

freyt. 19 Memesius. †

Ant. O Clavis.

samst. 20 Christianus. † Fastag.

Ant. O Radix.

Ev. Vom Zeugniß Johannis, Luc. 3.

Sont. 21 E. 4. Nov. Thomas Apost.

Ant. O Oriens.

mont.

mont. 22 Gregorius Epolet.

Ant. O Her.

diensf. 23 Victoria J. M.

Ant. O Emanuel.

mittw. 24 Adam und Eva. † gem. Fastag.

Heut Nachmittags um 3. Uhren werden die solenne Vorvesperen gehalten.

Nach diesen verrichten die Ehurfürst. Hof-Capellän die gewöhnliche Einweihung deren Ehurfürst. Zimmer und übrigen Gemächer.

Nachts um 11. Uhr werden die solenne Metten gehalten, und um 12. Uhr fängt das vierzig-stündige Gebeth mit dem Sacramentalischen Ergen und mit dem hohen Amt an, unter welchem die vor der Residenz paradirende Garnison ein dreifaches Lauf-Feuer machet, dem das grobe Geschütz auf den Wällen jedesmal antwortet.

Das letzte Viertel ist um 0 Uhr 1. min Nachm., neiget auf kalte Luft und starker Frost.

Donn. 25 Christag. Cap. sol.

Um 11. Uhr ist das hohe Amt und um 5. Uhr die solenne Vespern.

freyt. 26 Stephanus M. Ca. sol.

Um 6. Uhr Morgens wird das hochw. Gut ausgelegt, um 11. Uhr ist das hohe Amt, und um 5. Uhr solenne Vespern.

Samst

Samst. 27 Johann Evang. Cap. 10.

Um 6. Uhr Morgens wird wieder das hochw. Gut ausgestellt. Um 11. Uhr wird das hohe Amt, und um 3. Uhr Nachmittags die solenne Vesperen gesungen, nach deren Endigung die Sacramentalische Proceßion unter denen Schwebbögen der Residenz gehalten, welcher Ihro Churfürstl. Gnaden mit Hochwürden gesammten Hofstaat außerbäulichst beywohnen, und tragen die Churf. Cammerer den Himmel.

Bei der Rückkehr in die Hof-Capell wird das Te Deum laudamus gesungen und diese Andacht mit dem Sacramentalischen Segen beschloffen.

Die Garnison paradiret hinwiederum, und machet ein drehmaliges Lauffeuer, so vom groben Geschütz beantwortet wird.

Ev. Christi Eltern verwundern sich.

Luc. 2.

Sont. 28 E. Unschuldige Kinder Am.

Das hohe Amt und Vespern sind um gewöhnliche Stunden.

am ut. 29 Thomas von Cantorberi.

diens. 30 David König.

Mittw. 31 Silvester P. M. Columba
3. M.

Gegen 11. Uhr ist das hohe Amt, um 3. Uhren die solenne Vorvesperen, und

December.

und wird demnächst nach Aussetzung
des hochw. Guts das Fe Deum lau-
damus zum Beschluß des Jahrs ab-
gesungen.

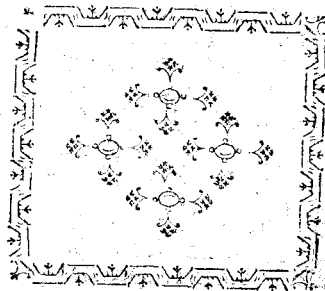
Leglich werden auch die Churfürstliche
Zimmer samt übrigen Residenz-Ge-
mächern gewenhet.



Der Neumond ist um 5. Uhr
27, min. Nachm. bringe star-
ken Frost.

Die Sonn tritt den 12. in das Zeichen
des Steinbocks, und
gehet auf

den	1. um 7. u. 54. min.	gehet unter um 4. u. 6. m.
	10. um 8. u. 2. min.	um 3. u. 58. m.
	20. um 8. u. 5. min.	um 3. u. 55. m.
	25. um 8. u. 4. min.	um 3. u. 56. m.



Die gebräuchliche Rechnung ist in
diesem Jahrs-Calender.

Die goldene Zahl 19.
Der Sonnen-Circul 11.
Der Sonntags-Buchstab E.
Die Römer-Zinnzahl 14.
Die Epacten 18.

Die 4. Quattertember haben wir

Den 19. 21. 22. Febr.
Den 21. 23. 24. Máj.
Den 17. 19. 20. Sept.
Den 17. 19. 20. Decemb.

Bewegliche Festtag.

Quinquagesima den 9. Febr.
Aschtag den 12. Febr.
Ostertag den 30. Apr.
Kogate den 4. Máj.
Christi-Himmelfahrt den 8. Máj.
Pfingsten den 18. Máj.
Dreßfältigkeit den 25. Máj.
Fronleichnam den 29. Máj.
Der erste Sonntag im Advenat den 30. Nov.

Anfang der 4. Jahrs-Zeiten.

Frühling den 20. März.
Sommer den 21. Junii.
Herbst den 22. Septemb.
Winter den 21. Decemb.

Ordnung

Ordnung

der ordinairn Andachten in der
Churfürstl. Hof-Capell.

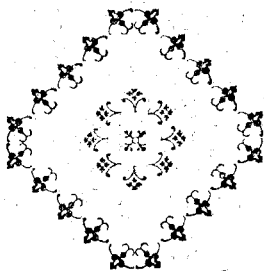
1. Alle Sonn- und gebottene Feiertag wird
Morgens um halb 11. Uhr das hohe Amt,
Nachmittags aber um 3. Uhr die Vesperen
gehalten.
2. Die Vespern aber werden in Capellis so-
lennibus von Churfürstlichen Musicanten
durchaus gesungen.
- * Die mittlere Vesperen werden in Capellis
majoribus vom Hof-Clero und denen Mu-
sicanthen bis zum Magnificat choraliter ge-
sungen, welches letzteres dann musicalisch
gehalten wird.
3. Alle Sonntag gegen 10. Uhr wird eine
Predig gehalten, außer an denen hierunter
verzeichneten Sonntagen, wiewegen andern
Ceremonien keine Predig ist.
4. Alle Tage des ganzen Jahrs hindurch
werden täglich 3 heilige Meessen gelesen,
und zwar die erstere um 8., die zweyte
um 9., und die letzte um 11. Uhr.

Ver-

Verzeichniß

deren Sonntagen, an welchen
keine Predig ist.

- Den 9. Febr., als am Sonntag Quinquagesima.
Den 23. März, als am Palmtag.
Den 30. März, als am heiligen Oftertag.
Den 18. May, als am heiligen Pfingsttag.
Den 1. Junii wegen der großen Procession in
der Pfarr St. Remigii.
Den 17. August, als am Sonntag der Rebe-
larischen Andacht.
Den 31. August, als am heiligen Schutz-En-
gelen-Fest.
Den 23. November, als am Mariä-Opferungs-
Fest.
Den 21. December, als am nächsten Sonntag
vor Wehnachten.



Kurze Chronologie deren Bischöfen, Erzbischöfen, und Churfürsten zu Cöln.

Bischöfe.

- St. Maternus ein Lehrlinger Petri und Apostel
der Cölnischen und Congrischen Kirchen,
auch dritter Bischof zu Trier, stundt seiner
Kirchen 40. Jahr vor, und starb zu Cöln
den 14. Sept. 128.
St. Pautinus, starb A. 170.
Charentinus, st. A. 220.
Aquilinus, st. A. 238.
Anonimus.
Maternus II. st. zu Cöln A. 315.
Euphrates wurde im Concilio zu Cöln A. 348.
abgesetzt.
St. Severinus st. in seinem Vaterland zu Bour-
deaur in Frankreich den 23. Octob. A. 403.
und ruhet in der Stiftskirch seines Namens
binnen Cöln.
St. Evergislus wurde von denen Mördern mit
Pfeilen erschossen den 24. Octob. A. 420.
und ruhet in der Abteylichen Kirch zu St.
Marin binnen Cöln.
St. Aquilinus II. st. zu Mayland und ruhet all-
dorten in der Kirch St. Laurentii.
Solinus oder Solanus st. gegen das Jahr 463.
Simoneus st. A. 500. den 30. September.
Domitianus lebte bis gegen A. 560.
Charentinus oder Caraternus st. A. 580.

Ebergislus st. A. 600.

Remedius, dessen Sterbjahr ist ungewiß.

St. Einibertus st. den 22. Nov. 663. und ruht
in der Kirche seines Nahmens binnen Eöln.

Bocaldus st. A. 673.

Stephanus st. A. 680.

Idelwinus st. A. 694.

Guiso st. A. 708., und ruht in der Stiftskir-
chen zu St. Severin binnen Eöln.

Anno I. st. den 24. Dec. 709., und ruht in jetzt-
gedachter Stiftskirchen.

Pharamondus, dessen Sterbjahr ist unbekannt.

Erzbischöfe.

St. Agilolphus wurde in der Ardenne den 31.

März A. 717. ermordet, und ruht in der
Archidiaconal-Stiftskirchen zu St. Maria-
Graden binnen Eöln.

Nagenfredus st. A. 747.

Hildegardus wurde in dem Krieg gegen die Sachsen
erschlagen A. 753.

Hildebertus st. den 28 Jun. A. 762. und ruht in
der Stiftskirchen St. Gereon in Eöln.

Bertholinus st. A. 772.

Nicolphus st. A. 781.

Hildebaldus st. den 28. Jenner 814., ruht in
der Stiftskirchen St. Gereon zu Eöln.

Hagabaldus st. 842.

Hildmarus, dessen Sterbjahr ist ungewiß.

Guntharius st. in Welshland 873.

Wilbertus st. im Sept. 890.

Hermannus Pius st. A. 925., und ruht in der
Stiftskirchen zu St. Andreas in Eöln.

Wich:

Wichfridus st. A. 953. und ruht im hohen Dom
zu Eöln.

Bruno st. in Frankreich den 11. Oct. 965. und
ruht zu St. Pantaleon in Eöln.

Wolmarus st. den 18. Aug. 969.

Gero ein Marggraf von Lausitz st. den 28. Jun.
975. und ruht im hohen Dom zu Eöln.

Marinus st. den 21. Sept. 989., ruht in der
Abtey-Kirchen zu St. Martin in Eöln.

Evergerus st. den 11. Jun. 999. und ruht im
hohen Dom zu Eöln.

Churfürsten.

St. Heribertus Graf von Rottenburg st. den
16. März 1021., ruht zu Dens.

Piligrinus st. den 25. Aug. 1035., ruht in der
Stiftskirchen zu St. Aposteln in Eöln.

Hermanus II. Pfalzgraf st. den 10. Febr. 1056.
ruht im hohen Dom zu Eöln.

Anno II. Graf zu Sonnenberg st. den 4. Dec.
1075. ruht in der Abtey Siegburg.

Hidolphus st. den 28. Julii 1079., und ruht
im hohen Dom.

Sigewinus st. den 14. März 1089. ruhet im
hohen Dom.

Hermannus III. Herzog von Sachsen st. den 21.
Nov. 1099. ruht zu Siegburg.

Friedericus I. Marggraf von Carnten st. den 25.
Oct. 1131. ruht zu Siegburg.

Bruno II. Graf von Berg und Altena st. zu Barri
in Apulien den 29. May 1137., und ruht
zu Altenberg.

D 2

Hugo

Hugo Graf von Sponheim st. den 1. Jul. 1137.
 Arnoldus I. Graf von Geldern st. den 30. April
 1151. ruht in der Stiftskirch zu St.
 Andreas in Eöln.
 Arnoldus II. Graf von Bied st. den 24. May
 1156. ruht in der freyadlichen Stiftskirch
 zu Rheindorf.
 Fridericus II. Graf von Berg und Altena st. den
 25. Aug. 1159., und ruht in der Abtey
 Altenberg.
 Reinoldus Graf von Dassele st. den 14. Aug
 1167. im Lager vor Rom, und ruht im
 hohen Dom zu Eöln.
 Philippus von Heinsberg st. vor Neapel den 13.
 Aug. 1191., und ruht im hohen Dom
 zu Eöln.
 Bruno III. Graf von Berg und Mark st. den
 20. April 1200. und ruht zu Altenberg.
 Adolphus Graf von Berg st. zu Rom den 15.
 April 1207. ruht zu alten Berg.
 Bruno IV. Graf von Sann st. den 2. Nov. 1208.
 ruht im hohen Dom zu Eöln.
 Theodoricus I. von Heinsberg st. zu Rom 1224.
 ruht zu Altenberg.
 St. Engelbert Graf von Altena und Berg wurde
 ermordet den 7. Nov. 1225. ruht im hohen
 Dom zu Eöln.
 Henricus Graf von Molenark st. den 26. Merz
 1237.
 Conradus Graf von Hochsteden st. den 28. Nov.
 1261. und ruht im hohen Dom zu Eöln.
 Engelbertus II. Graf von Valkenberg st. den 17.
 Nov. 1275. und ruht in der Stiftskirchen
 zu Bonn.

Cissridus Graf von Westerbürg st. den 7. April
 1297. ruht zu Bonn.
 Wichboldus von Holten st. den 3. April 1306.
 ruht zu Soest.
 Henricus Graf von Birnenburg st. den 8. Nov.
 1331. ruht zu Bonn.
 Walramus Graf von Gülich st. zu Paris den 14.
 Aug. 1349. ruht zu Eöln im hohen Dom.
 Wilhelmus Baron von Gennep st. den 15. Sept.
 1362. ruht im hohen Dom zu Eöln.
 Adolphus Graf von Altena, resignirte auf das
 Churfürstenthum im Jahre 1363.
 Engelbertus III. Graf von Altena st. zu Brühl den
 11. Aug. 1367. ruht im hohen Dom zu Eöln.
 Euno Graf von Valkenstein, Churfürst zu Trier,
 resignirte im Jahr 1370.
 Fridericus Graf von Saarwerden st. zu Bonn den
 8. Apr. 1414. ruht im hohen Dom zu Eöln.
 Theodoricus II. Graf von Moers st. zu Bonn den
 13. Febr. 1462. ruht im hohen Dom zu Eöln.
 Rupertus Pfalzgraf bey Rhein st. den 16. Julii
 1480. ruht zu Bonn.
 Hermannus IV. Landgraf von Hessen st. zu Pop-
 pelsdorf den 27. Sept. 1508. ruht im hohen
 Dom zu Eöln.
 Philippus II. Graf von Oberstein und Duna st.
 zu Poppelsdorf im Aug. 1515. ruht im
 hohen Dom zu Eöln.
 Hermannus V. Graf von Bied, nach beschener
 Efection im Jahre 1547., st. zu Dunkel den
 15. Aug. 1552.
 Adolphus III. Graf von Schauenburg st. zu Brühl
 den 20. Sept. 1556. ruht im hohen Dom
 zu Eöln.

Antonius Graf von Schauenburg st. zu Godesberg
den 18. Jun. 1558. ruht im hohen Dom
zu Cöln.

Johann Gebhard Graf von Mansfeld st. den 2.
Nov. 1562. zu Brühl, ruht zu Cöln im
hohen Dom.

Fridericus IV. Graf von Bied st. den 2. Novemb.
1568. ruht in der Dominicaner-Kirchen zu
Cöln.

Salentinus Graf von Isenburg resignirte den 13.
Sept. 1577.

Gebhardus II. Baron von Truchses von Waldburg
ward abgesetzt den 1. April 1583. st. den
21. May 1606. zu Strassburg.

Ernestus Herzog in Böhern st. zu Ahrensberg den
7. Febr. 1612. ruht im hohen Dom zu Cöln

Ferdinandus Herzog in Böhern st. zu Ahrensberg
den 13. Sept. 1650. ruht im hohen Dom
zu Cöln.

Marimilianus Henricus Herzog in Böhern st. zu
Bonn den 3. Junii 1688. ruht zu Cöln im
hohen Dom.

Josephus Clemens Herzog in Böhern st. zu Bonn
den 12. Nov. 1723. ruht im hohen Dom
zu Cöln.

Clemens Augustus Herzog in Böhern Großmeister
Deutschen Ordens in Deutsch- und Welschen
Länden, Bischof zu Hildesheim, Paderborn,
Münster und Osnabrück st. zu Ehrenbreit-
stein den 6. Febr. 1761. ruht zu Cöln im
hohen Dom.

An

An Dessen Stelle wurde den 6. April
1761. einmützig erwöhlet

Der

Hochwürdigste Fürst und Herz,
H E R R

Maximilian
Friderich

Erzbischof zu Cöln, des heiligen Römi-
schen Reiches durch Italien Erzkantler und
Churfürst, geborner Legat des heiligen Aposto-
lischen Stuhls zu Rom, Bischof und Fürst
zu Münster, in Westphalen und zu Engern
Herzog, Burggraf zu Stromberg, Graf
zu Königsberg, Rottenfels, Herr zu
Odenkirchen, Borteloh, Werth
Mülendorf und Stauffen etc.

Das Hochw. Dom-Capitel zu Cöln.

Salvo Plen.

Salvo Plen.

Dom-Probst.

Franz Anton Christoph, des Heil. Röm. Reichs Erb-Cämmerer, Burggraf zu Nürnberg, Graf von Hohenzollern, Siegmaringen und Böhlingen, Herr zu Heyerloch und Böhrlstein, Ibro Churfürst. Gnaden unseres anädigsten Herrn Obrist-Land-Hofmeister, erster Extra-Conferential-Regierungs-Minister, dann deren hohen Erz- und Dom-Stiftern Cöln und Straßburg respective Küster, Reppeler und Canon. Capit., auch Statthalter des Fürstenthums über Rhein Bisthums Straßburg, und des hochadl. Ritter-Ordens St. Michaelis Groß-Creuzher.

Dom-Dechant.

Joseph Carl des Heil. Röm. Reichs Erb-Truchses Graf zu Zeil, Freyherr zu Walburg, Wurzach, Marstetten, Altmannshöfen, Wolfseg und Waldsee, der hohen Domkirchen zu Straßburg Can. Capit. und Thesaurarius, dann des freyhablichen Stifts zu St. Gereon in Cöln Dechant, und des hochadl. Ritter-Ordens St. Michaelis Groß-Creuzher.

Aster-Dechant.

Carl Mons Graf zu Königsegg, Aulendorf, der hohen Domkirche zu Constanz Canon. Capit.

Chor-Bischof.

Franz Wilhelm Graf zu Dettingen, Balderen, und Soeteren.

Scholaster.

Anton Ignaz Joseph des Heil. Röm. Reichs Fürst, Probst und Herr zu Ellwangen, Graf Fugger, zu Kirchberg und Weissenhorn.

Diaconus Senior.

Friderich Ernest Graf zu Salm und Reifferscheid, Herr zu Bedbur, Dyck, Alfter und Hackenbroich ic. Erb-Marschall des hiesigen Erststifts, Dom-Capitular zu Straßburg.

Diaconus Junior.

Felix Adam Fugger, Graf zu Kirchberg und Weissenhorn. Dom-Capitular zu Constanz.

Franz Ernest Graf zu Salm und Reifferscheid ic. Bischof zu Dornick, Dom-Capit. zu Straßburg.

Franz Joseph Graf zu Manderscheid, Blanckenheim ic. Dom-Capitular zu Straßburg, Probst des Königl. Stifts zu Aachen.

Johann Ferdinand Erb-Truchses Graf zu Wolfseg, auch Dom-Probst zu Constanz.

Joseph Landgraf zu Hessen-Darmstadt, Bischof zu Augsburg.

Philip Carl Graf zu Dettingen und Balderen, Domverl zu Eichstett, Speyer und Bruchsal.

Johan Nepom. Graf von Montfort, Herr zu Leitnang und Argen, Canon. Capit. zu Speyer und Constanz.

Christian Franz Fidelis Graf zu Königsegg-Rottenfels, Dom-Capitular zu Straßburg.

Joseph Christian Franz des Heil. Röm. Reichs Fürst zu Hohenlohe und Waldenburg-Bartenstein, Dom-Capitular zu Straßburg.

Johan Thomas von Dnemel, des Churf. weltlichen Hof-Gerichts Präsident und Probst zu St. Severin.

Johann Arnold von Schönheim, Churf. geheimer
Conferenz-Rath, dann des geistlichen Hof-Ge-
richts Official, deren Freyadlichen Stiftern
zu Büllich und Rheindorf Canon. Capit.

Maximilian Henrich Joseph Anton von Seyr zu
Schweppenburg, Dom-Capitular zu Lüttig und
weltlicher Abt zu Biset.

Peter Joseph von Buschman, Scholaster zu St.
Gereon, und Capitular des weltlich-Gräflichen
Stifts zu St. Ursulen.

Friderich Ludwig von Scampar, Probst der
Archidiac. Stiftskirchen zu St. Eulibert, und
Canon. Capit. zu St. Aposteln.

Element August Maria von Merle, der Archidiac.
Stiftskirchen zu Bonn Canon. Capit.

Johann Philipp von Horn-Goldschmied, Vicarius
Generalis in Spiritualibus des Erzbistums Köln,
Churf. geheimer Rath, und Canon. Capit. des
Kitterstifts zu Wimpfen.

Ferdin. Eugen von Franken-Sierstorpff, J.U.D.
Dechant zu St. Aposteln.

Domicellaren.

Franz Johann Wilhelm Graf zu Salm Dink. ic.
Carl Alexander, des heil. Röm. Reichs Fürst zu
Salm Salm, Herzog zu Hochstetten, Dom-
herr zu Straßburg und Hildesheim.

Menrad Anton Euseb Graf zu Königsegg-Rot-
tenfels ic.

Christ. Ernest Fürst von Hohenlohe und Walden-
burg Bartenstein ic.

Ernest Maria Joseph Nepom, Graf zu Limburg,
Bronchorst, Styrum.

Franz

Franz Joseph Andreas Fürst zu Salm Salm ic.
Franz Carl Joseph Fürst von Hohenlohe Walden-
burg, Schillingfürst.

Damian Hugo Graf von der Lehen und Hohen-
Geroldseck, Domherr zu Trier, Würzburg
und Bamberg.

Adam Friderich Joseph Maria, Bischof und Fürst
von Würzburg und Bamberg, Herzog in
Franken, Graf von Einsheim.

Menrad Graf von Hohenzollern.

Joseph Wenceslas Fürst zu Schwarzenberg.

Wilhelm Felix Fürst zu Salm Salm.

Joseph Graf zu Königsegg-Rottenfels.

Thomas des heil. Röm. Reichs Erb-Eruchses Graf
zu Zejl, Würzach.

Joseph des heil. Röm. Reichs Erb-Eruchses Graf
zu Zejl, Würzach.

Element Wenceslaus Königl. Hoheit, Herzog zu
Sachsen, Bischof und Fürst zu Freyhingen und
Regensburg.

Ernest Graf zu Königsegg-Rottenfels.

Christian Landgraf zu Hessen, des heil. Röm.
Reichs Fürst.

Joseph Sebastian Graf Fugger zu Kirchberg und
Weissenhorn.

Syndicus.

Johann Wilh. Bennerstcheid, Chur-Eöänischer
Hofrath und Hof-Geichts-Commissarius.

Consiliarius & Secretarius.

Johann Henrich Bollsch, J.U.D. und des hohen
weltlichen Gerichts zu Köln Schessen.

Hofstaat

Hofstaat

Ihro Churf. Gnaden
Unsers gnädigsten Herrn.



Obrist-Lands-Hofmeister.

Ihre Excellenz der Hochwürdig- hochgebohrne Herr Franz Anton Christoph, des heiligen Römischen Reichs Erb-Kammerer, Burggraf zu Nürnberg, Graf zu Hohenjolleren, Siegmaringen und Wöhringen, Herr zu Heberloch und Wöhrstein, Ihro Churfürst. Gnaden, unsers gnädigsten Herrn, erster Extra-Conferential-Regierungs-Minister, dann der hohen Erz- und Domkirchen zu Eöln Probst, Keppler und Küster, des hohen Domstifts zu Straßburg Canonicus Capitularis, auch Statthalter des Fürstenthums über Rhein Biscthums Straßburg, und des hochadl. Ritter-Ordens St. Michaelis Groß-Creuzherr.

Obrist-

Obrist-Hofmeisters-Stab.

Obrist-Hofmeister.

Hochgedachte Ihre Hochwürden und Hochgräfl. Excellenz verrichten die diesem Amt anleghende Verrichtungen.

Erb-Hofmeister.

Der hochgebohrne Herr Johann Wilhelm Graf zu Wunderscheid, Plankenheim und Gerolstein, Freyherr zu Junkerode, Dollendorf, Meerfeld, Kronenburg ic., Herr zu Erpp, Daun und Pettingen, Chur-Pfälzischer General-Lieutenant der Cavallerie, und des heiligen Huberti Ordens-Ritter.

Groß-Keppler.

siehe oben: Obrist-Lands-Hofmeister.
Churf. Beichtsvater.

Vacat.

Hof-Prediger.

R. P. Lucianus Peteh, Ord. S. Francisci Capucinorum Prædicator.

Erster Hof-Capellan.

Herr Johann Joseph Meyer, Churf. geistlicher Rath und Ober-Fischmeister, dann der Collegiat-Stiftskirch zu St. Aposteln binnen Eöln Canonicus.

Würkliche Hof-Capellan.

Herren Carl Caspar Dercum.

Ferdinand von Stockhausen, Churfürst. geistlicher Rath, Dechant der Collegiat-Kirchen zu St. Martin binnen Münster.
Sacrista.

Peter

Herren Ferdinand Adolph Hermans, Canoni h der
Collegiat-Stiftskirche zu St. Georg bin-
nen Edln. Cæremoniarius.

Johann Adam Schebastes

Franz Adolph Schebastes, Canon. B. M. V.
in Capitolio binnen Edln.

Johann Adolph Fuß, Præceptor deren
Chursl. Edelknaben.

Peter Joseph Pfingsten.

Martin Meyers.

Bartholomäus Zorn.

Johann Andreas Giersberg.

Ferdinand Woringen, auch Garnisons-
Pastor.

Element August Ullmann.

Wilh. Everard Jülicher, Schloß-Capellan
zu Poppelsdorf.

Anton Theodor Wiedenbrück.

M. Schaep.

Franz Duchene.

Ferdinand Westphalen.

Emannel de Croix.

F. H. Hilben

M. Pottgießer.

M. Humperdinck.

Friderich Wilhelm Doien.

Herman Johann Nepom. Coverden.

Capellendienere zu Bonn.

Christoph Schmeiger. Joh. Eiländer.

Capellendiener zu Poppelsdorf.

Philipp Weinmeister.

Chursl.

Chursl. Cabinets - Capellen - und
Hof-Musique.
Intendant.

Vacat.

Capellenmeister.

Herr Ludwig van Beethoven.

Vocalisten.

Herren Anton Adalbert Rhiza.

Lucas Carl Roisten.

Johann van Beethoven.

Fr. Maria Jos. Stielerin, geb. Starckin.

Madem. Anna Maria Ries.

Marmil. Valentina Schwabhofer.

Anna Maria Salomon.

Organist.

Herr Megidius van den Eeden.

Violinisten.

Herren Joseph Dubois.

Philipp Haved.

Johann Ries.

Ernest Nidel.

Ernest Haved.

Ferdinand Tremer.

Johann Conrad Robantini.

Philipp Salomon.

Matthias Meuser. Accessist.

Violoncellisten.

Herren Johann Joseph Magdefrau.

Franz Dussy.

Fagottist.

Herr Joseph Anton Meuris.

Contrabassist.

Herr Matthias Anton Polemich.

Brac.

Braccissen.
Herren Joseph Element Belsersky.
Johann Gottlieb Walter.
Hof-Saytenmacher.
Herr Johann Georg Gasser.
Michel Funk Calcant.

Churfl. Leib-Medicus.
Herr Stephan Kerich, Churfürstl. geheimer
und Hofrath.

Hof-Medicus.
Herr Joh. Joseph Grabeler, auch Bönninger
Garnisons-Medicus.

Hof-Chirurgus.
Herren Christoph Zarman, Churf. Cammerdiener.
Joh. Henr. Sontgen, im Herzogthum
Westphalen.

Hof-Apotheker.
Herren Joh. Peter Jos. Hittorp, zu Bonn.
Bern. Wilh. Kuland, zu Augustusb.

Churfl. Leib-Garden Compagnie.

Hauptmann.
S. T. Der hochgebohrner Herr Joh. Jos. Anton
Carl Graf von Lauffirchen zu Umb, Herr zu
Eberiching, Rath und Rulst, Ihro Churfl.
Gnaden unsers gnädigsten Herrn, dann Ihro
Churfl. Durchl. in Bayern resp. adlicher ge-
heimer Rath, Cammerer, Amtmann zu Alde-
nahr, und des hochadlichen Ritter-Ordens
St. Michaelis Groß-Kreuzherr.

Lieu-

Lieutenant.
Der hochwohlgebohrne Herr Heinrich Joseph
Freiherr von Wassenauer, Churfürstlicher
Cammerer.

Cornette.
Der hochgebohrne Herr Element Horaz Marquis
de Buffalo, Churfl. Cammerer.

Wachmeister.
Herr Franz Winken.
Quartiermeister.
Herr Megidius Detroux.

Brigadiers.
H. H. Laurenz Trebener.
Friedrich Muß.

Vice-Brigadiers.
H. H. Michael Eöltgen.
Carl Cassier.
Diederich Baumgarten, } Trompeter.
Ludwig Töpfer,
Carl Töpfer, Pauker.
Carl Piscara, Chirurgus.
50. Leib-Gardes.

Hof-Burg-Amt.
Amtsherr.
S. T. Herr Obrist-Hofmeister.
Burggrafen, Verwaltere, Aufsehere,
und Hausmeistere.
Churfl. Residenzen.
Herr Johann Philipp Kerius Maria Bogel,
Churfl. Hof-Cammer-Rath, Cammer-Fourier,
und Burggraf der Residenz zu Bonn.
Mlle. R. Müllendorfs, zu Eöln.
E Churfl.

11
Churf. Lust-Schlösser nach Alphabetischer
Ordnung.

zu Ahrensberg.
Herren Joseph Lintener. Burggraf.
Augustusburg.
Johann Nicol. Guinberg. Verwalter,
auch Churf. Cammerdiener.
Johann Eschbaum. Burggraf.
Chinesisches Haus.
Ant. Eseler, auch Churf. Fasanenmeist.
Falkens-Lust.
N. Schmolders. Verwalter.
Herzogs-Freud.
Franz Stephan Osteler. Castellan.
Johann Falkenstein. Burggraf.
Hirschberg.
Conrad Bollmer. Burggraf.
Hornburg.
Johann Brockmann. Burggraf.
Hubertusburg.
Jacob Blant, Churf. Tit. Cammerdiener.
Hausmeister.
Doppelsdorf.
Element. Eloss. Burggraf.
Vinea Domini.
Simon Ullmann. Burggraf.
Garde-Meubles.
Intendant.
Vacat.
Hof-Tapezierer.
Herren Franz Henck Churf. Tit. Cammerdiener.
Ferdinand Eloss. Intendant von der
Savonerie-Fabrick.
Mathias Kraus. Gehülf.

12
Hofstickerere.
Herren Wilhelm Rosbach, } Churf. Cammer-
Franz van der Boos, } Portierere.
Hof-Mahler.
Herren N. Blankart.
N. Schild, Wildpret-Mahler.
N. Mez, Früchten-Mahler.
Peter Schmitz.
Peter Rouffeau.
Johann Wankstirsch.
F. H. Fischer.
Norbert Seyfried, Historienmahler.
Jacob Schmitz.
Hof-Jubilierere.
Herren Friderich Christoph Meyer.
N. Tarden.
Kunst-Drechsler.
Herr Carl Lefebre, Churf. Tit. Cammer-
diener.
Büchsenspanner.
Herr Franz Dobbeler, Churf. Tit. Cammer-
diener.
Cabinets- und Hof-Courier.
Herr Jacob Meunier, Churf. Cammer-Portier.
Hof-Buchdrucker.
Herr Ferdinand Kommerstirchen.
Franz Conrad Schmitz. Setzer.
Franz Carl Fromein. Drucker.
E 2 Hof

Hof-Buchbinder.
 Herren Johann Wilhelm Steinbüchel.
 Hof-Goldschmied.
 Johann Math.
 Hof-Uhrmacher.
 J. J. Grondal.
 Hof-Schuhmacher.
 Heinrich Franz Hosslätter.
 Holz-Magazinsmeister.
 Frau A. W. van Berth, gen. Weinmeisters.

Gärtnererey.

Intendant.

Vacat.

Herrn Hofgärtner.
 Johann Camibert Lenne, zu Bonn und
 Doppelsdorf.
 Franz Weisel, zu Augustsburg.
 Simon Horder, Brautgärtner allda.
 Jacob Apfel, Brautgärtner zu
 Ahrensberg.
 Joseph Wen, Brautgärtner zu
 Doppelsdorf.
 Franz Beall, Lustgärtner in der
 Baumschule.
 Nicolas Franz Beall, Adj.
 R. Julien, } Brautgärtner zu
 R. Casel, } Bonn.

Churf.

Churf. Obrist-Jägermeister : Amt.

Rheinisches Forst- und Jäger-Amt.

Obrist-Forst- und Jägermeister.

S. T. Der hochwohlgebohrne Herr Element Frey-
 herr von Weichs zu Rösberg, Churfürstl.
 adl. geheimer Rath, und Amtmann zu Bonn
 und Zeltingen.

Forst-Verwalter.

Herr Stephan Dieler, Capitellan zu Herzogs-
 Freud.

Forst- und Jagdschreiber.

Herr R. Thielen.

Jagd-Zeugmeister.

Herr Peter Kivernagel.

Land = Jägerey.

Amt Aldenahr.

Amtsjäger.

Herrn Johann Uhler.
 Hubert Schönewald.
 Förster.

Johann Georg Quickenberg.
 Godfrid Münnig.

Amt Bonn.

Waldförster.

Johann Georg Wenzel.
 Franz Philipp Wenzel. Adj.

E 3

Beit:

Berittene Jäger.

Herren Stephan Osleier.
 Martin Mandt.
 Heinrich Schönewald.
 Johann Schönewald. Adj.
 Johann Heirock.
 Johann Georg Mandt.

Jäger und Förster.
 Johann Butschka.

Förster.
 Johann Heinrich Kuland.

Aemter Brühl und Lechenich.

Waldförster.

Herren Martin Schönewald.

Amtsäger.

Christoph Brisch.
 Conrad Wenzel.
 Jacob Heirock, zu Brühl.
 Franz Anton Lügen. Adj.

Berittener Jäger, auch Endten-
 fänger.

Joseph Kuland.
 Joseph Reich, zu Lechenich.
 Jafanenmeister.

Anton Enjel.

Besuchknecht und Förster.

Damian Lügen.

Jäger und Förster.

Heinrich Ribernagel.
 Johann Büngenbach, zu Bädorf.
 För.

Förstere.

Herren Robert Braunweiler.
 Damian Zirkel.
 Bernard Ribernagel.
 Adolph Hasbender.
 Johann Krings.
 Peter Gierling.
 Peter Gider.

Amt Hardt.

Amtsäger und Förster.
 Hilger Mertens.

Amt Hülchrath.

Waldförster und Amtsäger.

Johann Müller.
 Berittene Jäger und Besuchknecht.
 R. Schönewald.
 Franz Hueber.

Förstere.

Quirin Eurtien.
 Christian Rendingem.
 Hilser Carek.
 Caspar Krieger.
 Andreas Schmis.

Amt Kaiserswerth.

Förster im Apenholz.
 Franz Anton Kirchholte.

Amt Kempen.

Waldförster und Amtsäger.
 Laurenz Zirkel.

Amt

Amt Linz und Urdingen. Waldförster.

Herren Wilhelm Kessel.
Förstere.
Anton Holthausen.
Mathias Hörster.
Wilhelm Holthausen.
Franz Klepborn.

Aemter Linz und Altentwied.

Waldförster.
Johann Peter Heep.
Marcus Jos. Ignaz Heep.

Amt Lidberg.

Amts-Jäger.
Lambert Rosen.

Amt Murburg.

Waldförster.
Eilman Weber.

Amt Neuerburg.

Amts-Jäger.
Marcus Jos. Ignaz Heep.

Amt Rheinberg.

Waldförster.
Johann Haaghen.
Wildschütz.
Herman Laers.
Unterförster.
Franz Creutz.

West-

Westphalisches Forst- und Jagd-Amt.

Ober-Jägermeister.

S. T. Der hochwohlgebohrne Herr Element August
Freyherr von Weichs zu Cörlinghausen.

Jagd-Advocat.

Herren Ignaz Weise, Ehursl. Lit. Hofrath.
Jerd. Carl Schultes, Adj.

Forstschreiber.

Herr Ferdinand Hönck.

Jägere.

H. Franz Holzapfel, zu Belke.
Gaudent Holzapfel, zu Neuhaus.
Friedrich Ernest Holzapfel, Adj.
Christoph Dürfeld, zu Steimel.
Franz Dürfeld, Adj.
Johann Herman Kneer, zu Mößfeld.
Sebastian Debig, zu Delke.
Johann Wilh. Riepe, zu Ahrensberg.
Johann Beltin, zu Bellenfeld.
Levin Schmitt, zu Hirschberg.
Franz Anton Holzapfel, zu Hirschberg.
Caspar Knickenberg, zu Frienöhl.
Caspar Holzapfel, zu Frienöhl.
Franz Beltin, Jäger und Zengknecht.
Frid. Ernest Holzapfel, zu Körbeckten
Abbezer.
Andreas Borkeler, zu Hirschberg
Wildführer und Abbezer.

West-

Westfälisches Jagd- Amt. Jägermeister.

S. T. Der hochgebohrne Herr Element Graf von Meerfeld, Chursf. geheimer Rath und Hochfürstl. Münsterischer Ober-Küchelm.

Oberförster. N. N.

Oberjäger N. Vinsfeld.

Waldsförster. Joh. Died. Randebröck.

Hof- Bau- Amt.

Ober-Bau-Commissarius.

Ihre Excell. der hochwürdig: hochwohlgebohrne Freyherr Caspar Anton von Beldebusch, des hohen deutschen Ordens Ritter, Co-adjutor der Ballen alten Bisfen, und Commendeur zu Gruiterode, Ihro Churfürstl. Gnaden, unsers gnädigsten Herrn, geheimer Conferenz: und adlicher geheimer Rath und Hof-Cammer-Präsident.

Baumeister.

Herr Stephan Dupuis, Chursf. Tit. Hof-Cammerrath.

Bauschreiber.

Herr Andreas Isaac.

Vereyderer Landmesser.

N. Jacob Meurer.

Hof-Kunstler, Bildhauer und Arbeiter.

Bildhauer.

Herren Barth Dericks, Chursf. Cammerdiener.

N. Kalk.

N. Radour.

Joseph Karth, Chursf. Cammer-Portier.

Joseph Jannart.

Hof-Stuccator.

Joseph Anton Brillie.

Herren

Hoffsbreinere zu Bonn.

Kranz Meynaud.

Bernard Karth.

Joseph Eck, Chursf. Cammer-Portier.
zu Augustusburg.

N. Brüsselles.

N. Trifs.

Vergulder.

Joseph Mounha.

N. Schmis.

Hofglaser.

Goswin Horst.

Hofschlösser.

Hilger Müller.

Johann Cortin.

Hofgürtler.

Sebastian Pollack.

Hofmauermeister.

N. Fuß, zu Bonn.

Gerard Eadusch, zu Augustusburg.

Marmeliermeister.

Johann Scholl.

Hofzimmermann.

Laurenz Gareis.

Ober-Hof-Schiffer-Amt.
Intendant.

Vacat.

Schiff- und Nacht-Capitain.

Herr Johann Hellermann, auch Zoll-Bescher-
Verwalter zu Bonn.

Schiffmeistere.

Hh. Philipp Jacob Müller.

Johann Mertens.

Obrist.

Obrist-Cämmerer-Staab.

Obrist-Cämmerer.

Ihro Erc. der hochwohlgebohrne Freyherr Frid. Franz Adam von Breidbach, Herr zu Burrenheim und Nickenich, Ihro Churfürstl. Gnaden unseres gnädigsten Herrn adelicher geheimer- und Erztzittischer adelicher Hofrath, Ammann zu Linz und Aldenwied, auch Er. Churfürst. Gnaden zu Maynz geheimer Rath, dann des hochadlichen Ritter-Ordens St. Michaelis Groß-Creuzherr.

Churfürstl. gnädigst bestätigte Cämmerere.

Die Hoch- und Hochwohlgebohrne Herren, Herren

- 1726. Franz Freyherr von Quad zu Landseron und Flammersheim.
- 1727. Joh. Anton Freyh. von Grass zu Loburg und Diepenbroich.
- 1733. Franz Ferd. Freyherr von Lützenrode zu Eluff und Rath.
- 1737. Henrich Freyherr von Bassenaer.
Johan Paul Baron d'Alr.
- 1738. Franz Wilhelm Freyherr von Spieß zu Büllersheim und Almer.
- 1739. Albert Carl Ulrich Graf von Seiboldsdorf.
Frid. Ewald Freyh. von Kleisten.
- 1742. Gabriel Graf von Berita.
- 1743. Johan Otto Freyherr von Dallwig zu Lichtensels.

1744.

- 1744. Element August Baron von Kleisten.
- 1745. Joseph Element Freyherr von und zu Westerhold.
- 1746. Lotharius Freyherr von und zu Ider Hees.
- 1747. Theod. Joh. Franz Freyherr von Neck zur Horst, Uhlenbroich und Ranen.
- 1748. Carl Franz Freyherr von Forstmeister.
- 1749. Horaz Element Marquis von Buffalo.
Ludwig Joh. Wilh. Freyherr von Calcum
genannt Lohhausen.
- 1750. Element August Graf von Kreuth.
- 1751. Carl Anton Friderich Freyh. von Wenzel zu Niederlahnstein
- 1752. Franz Caspar Freyherr von Waldfürchen.
Henrich Christoph Freyherr von Schade zu
Alhausen.
Johan Herman von Höbel zu Eretier
und Wesensfeld.
- 1753. Philipp Graf von Wieser.
Alexander Freyherr von Stahl.
Johann Caspar Freyherr von Raeth.
Franz Arnold von Dinklage.
Johan Friderich Arnold Freyherr von
Seckendorff.
- 1754. Element August Freyherr von Lombeck-
Gondenau.
Carl Freyherr von Amelunren.
Ferdinand Baron von Kleisten.
- 1755. Franz Bert. Freyherr von Hamy.
Ernest Joseph Wilhelm Freyherr von
Hompesch.
Element August Freyherr von Wenge.

1756.

1756. Herman Freyherr von Wundschwig.
 Carl Graf von Wieser.
 Herman Joseph Baptist von Droste zu
 Hulsthoof.
 Clement August Freyherr von Weichs
 zu Rösberg.
1757. Clement August Freyherr von Gymnich.
 Johan Ignaz Graf von Wolff-Metternich
 zur Gracht.
 Carl Anton Freyherr von Hompesch.
 Clement Maria Freyherr von Weichs
 zur Wenne.
1758. Christ. Franz Baron von Wiedenbruck.
 Frid. Ferdinand Freyherr von Pfeil.
 Franz Joseph Freyherr d'Alz.
1759. Franz Engelbert Freyherr von Landsberg.
 Engelbert Freyherr von Siegen.
1760. Carl Marquis de Trotti.
 Carl Adolph von Blittersdorff.
 Franz von Blittersdorff.

Gnädigst neu-aufgenommene Cammerere.

1761. Clement August Graf von Hafffeld.
 Hieronymus Graf von Bernini.
 Franz Paul Graf von Damas zu Marillac.
 Amandus Ernest Freyherr von Bodeck.
 Barthol. Freyherr Duprad.
1762. Joh. Germ. Freyherr von Syrgenstein.
 Franz Alex. Graf von Maille-Beze.
 Adam Wilhelm Freyh. von Solleville.
 Clement August Freyherr von Wolff-
 Metternich zu Wehrden und Gracht.

Johan

- Johan Jacob Franz Joseph Freyherr von
 und zu Westerhold.
 Christ. Ludwig Ferdinand Graf von War-
 tensleben.
1763. Ferd. Freyherr von Plattenberg zu Engsfeld
 Clem. Aug. von Hoffinger zu Bruckhausen.
 Hugo Philipp Freyherr von Forstmeister.
 Henr. Wilh. Mauritz Freyherr von Siberg
 zu Simmeren.
 Philipp Ferdinand Freyherr von Dnz
 zur Leyen.
 Clement August Freyherr von Droste
 zu Bischoering.
 Ferdin. Wilh. Freyh. von Quernheim.
1764. Clement August Freyherr von Kerckering
 zur Bock.
 Friederich Freyherr von Droste zu Senden
1765. Clement August Freyherr von Karg zur
 Bebenburg.
 Carl Marquis von Hoensbroich.

Cammer-Fourier.

Herr Johan Philipp Merius Maria Vogel,
 Chursf. Hof-Cammerath, fip. 10.

Cammerdiener.

Herren Johan Molitor.
 Johan Schön.
 Johan Nicolans Guinberg, Verwalter
 zu Augustsburg.

Laurent

Laurenz Zißler.
 Don Jean Lefevue.
 Franz Ragendobler.
 Christop. Zaitmann.
 Titul. Cammerdienere.
 Johan Borlatti.
 Franz Henri, Tapezierer.
 Peter Laporterie.
 Franz Dobbeler, Büchsenspanner.
 Jacob Blanck.
 Carl Lefevre, Kunstbrechler.
 Bartholomäus Derick.
 Jordan Sumasio.
 Peter Wüllen.
 Friderich Joseph Müller.
 Cammer-Portierere.

Herren

Daniel Tansen.
 Andreas Killinger.
 Maximilian Due.
 Jacob Meunier.
 Godfrid Friderichs.
 Clement Stenmer.
 Wilhelm Rosbach.
 Joseph Baccioco.
 Joseph Karth.
 Benedict Alents.
 Franz Hollman.
 Anton Greff.
 Joseph Eck.
 Franz van der Vooss.
 Theodor Knörzer.
 Leibschneider.
 Ludwig Serhen.

Obrist-

Obrist-Hof-Marschalls-Stab.

Obrist-Hof-Marschall.

Ihre Excellenz der hochgebohrne Herr Carl
 Ferdinand Graf von Hatzfeld, Herr zu Wilden-
 burg, Schönstein und Merten, Ihro Ehursf.
 Gnaden, unsers gnädigsten Herrn, adlicher ge-
 heimer und Hofrath, des hochadlichen Ritter-
 Ordens St. Michaelis Groß-Creuzherr.

Ober-Küchelmeyster.

S.T. Der hochwohlgebohrne Herr Jos. Element
 Freyherr von Borst-Lombeck, Herr zu Lombeck,
 Lustelberg und Borst, Ihro Ehursf. Gnaden
 unsers gnädigsten Herrn adlich-geheimer und
 Hofrath, auch Amtmann zu Rurburg und
 Aldenau, dann des hochadlichen Ritter-Ordens
 St. Michaelis Groß-Creuzherr.

Ober-Silber-Kämmerling.

S.T. Der hochwohlgebohrne Herr Elem. August
 Freyherr von Schall, Herr zu Morrenhoven,
 Flerheim und Niederdreese, Ihro Ehurfürstl.
 Gnaden adlich-geheimer und Hofrath, dann
 Amtmann zu Rheinbach.

Truchsessen.

Herren

Johann Wilhelm Joseph Bar Hart-
 manni von Kohlenburg und Broid.
 Theodor Heinrich von Baugedeh.
 Friderich Rudolph von Uphoff.
 Johann Daniel von Maerden.
 Daniel Theodor von Berghes.
 Joseph Desournai.
 Franz Libor. Braumann.
 Deodatus Souvigni.

S

Hof-

Hof-Fourier.

Herr Franz Eyle, Lieutenant unter löblicher
Münsterischer Landmiliz.

Ritter-Portierere.

Herren Alphonsin Bacon.
Johann Peter Bernard.
Theodor Külinger.
Franz Alpostol.

Churf. Hof-Küchen-Amt.

Ober-Küchelmeister.

S. T. Herr Joseph Elem. Freyherr von Borst.
Lombeck, f. p. 25.

Küchel-Commissarius.

Herr Joseph Wilhelm Weismüller, Churf.
Hof-Cammerrath und Kellermeister.

Hof-Controleur.

Herr Johann Hantelide, Churf. Rath.
Vice-Hof- und Reis-Controleur.
Herr Paulus Thelen.

Zehrgärtner.

H. Joseph Müller.

Einkäufer.

H. Johann Gerard Happ.

Hof-Merzger.

H. Caspar Stern.

Anton Flörten, Zehrgarten-Merzger.

Caspar Bingel, Zehrgarten-Diener.

Churf. Mundsch, Back- und Bratmeistere.

H. Franz Sattelberg

August Eicholt.

Mathias Köffel.

Johann Perz.

Hof-Koch.

H. Ludwig Lerbütten.

Hof-Keller-Amt.

Kellermeister.

Herr Joseph Wilh. Weismüller, f. p. 26.

Kellerschreiber.

Herr Johann Baum.

Kellerdienere.

Franz Baur.

Maximilian Marin.

Godfrid Schröder.

Reinerus Wandscheiff.

Johann Lentener.

Johann Küpper, Hof-Köcher.

Ober-Silber-Kammerlings-Amt.

Sommelerie.

Mundschent.

Herr Philipp Willen.

Peter Vlenz, Gehülfs.

Zuckerbackerey.

Confectmeistere.

Herren Jacob Vinolio.

Friderich Karth.

Bernard Dickman, Gehülfs.

Silber-Cammer.

Silberdienere.

Herren Christoph Ruthmann.

Cornel. Michael Genger.

Joh. Math, Goldschmied.

Caspar Münich, Churf. Tafeldecker.

Element Rheinfelder, Cammer-Kna-
ben-Tafeldecker.

M. Eygelmayr, Knaben-Tafeldecker.

§ 2

Obrist

Obrist-Stallmeister-Stab.

Obrist-Stallmeister.

Ihre Excell. der hochgebohrne Herr Alphonsin Marquis de Trotti, von Cimene, Bezani und Castibairo, Ihro Churfürst. Gnaden unsers gnädigsten Herrn ablicher geheimer Rath.

Stallmeister.

Herr Johann Baptist von Sind, Obrister eines Münsterischen Cavallerie-Regiments.

Edelknaben Hofmeister.

Herr Deodatus Soubigni, Churf. Truchses. Knaben-Præceptor.

Herr Johann Adolph Fuß, Churf. Hof-Capellän.

Churf. Kammerknaben.

Herren Engelbert Baron von Wrede.
Element Baron von Spies zu Düllesheim.
Churf. Edelknaben.

Herren Carl Nicolaus Graf von Persico.
Maximilian Baron von Rarg.
Element Aug. Maria Baron von Haren.
Franz Bernard Baron von Luninck.
Johann Henr. Baron von Lügenrode.
Frid. Ferd. Baron von Harthausen.
Franz Wilhelm Baron von Spiegel.
R. Baron von Ketteler.

Sprachmeister.

Herr Jacob Meunier.

Tanzmeister.

Herr Joseph Debrosses.

Fechtmeister.

Herr Emmanuel Castro.

Hof-

Hof- Fuder- Amt.

Fuderschreiber.

Herr Jacob Eussy.

1. Fuderknecht.

Hof- und Feld-Trompetter.

Herren Theodor Baumgarten

Franz Beyer.

Franz Philipp Löpfer.

Wilhelm Stump.

Hof-Pauker.

H. Johann B. Regnard.

2. Trompetter-Knecht.

Feld-Laquay.

H. Leonard Auberger.

Churf. Hof-Laquayen.

H. Bernard Bongard, Corporal.

Ludwig Kavarene.

Joseph Kircher.

Georg Audent.

Joseph Dinkelage.

Andreas Lind.

Jacob Breuer.

Anton Wenzel.

Peter Wailberg.

Jacob Julien.

Peter Regnard.

Joseph Schrid.

Caspar Schwäbel.

Math Spakenreuter.

Peter Grau.

Wenceslaus Penz.

Cornelius Grau.

Joseph Nibel.

F. M. Monbonpre.

Barthol. Lezeune.

Churf. Läufer.

Andreas Gegendoff.

Ludwig Gering.

Hayducken.

Died. Baumgarten

Conrad Voll.

Joh. Roggendorff.

Johann Herweg.

Michael Hoffmann.

Michael Sturm.

Heinrich Rofe.

Anton Heim.

F 3

Zim-

Zimmerpüzer in der Churf. Residenz.

Herman Meller.
 Friderich Meller.
 Anton Joseph Belten.
 zu Doppelsdorf.
 Henrich Ploher.
 Peter Wipperfurth.
 zu Augustusburg.
 Friderich Müller.
 Ignaz Feigen.
 zu Herzogsfreud.
 Valentin Kempff.

Reitschul.

Bereiter.

Herren Bartholomäus Berg.
 Johann Zenter, Magazinsmeister.
 Gerard Ulrich, Sattelfnecht.
 7. Leib-Reitsknechten. 6. Reitsknecht. 3. Bereiter.
 Jungen. 3. Schul-Reitsknecht. 1. Schulpfleger
 4. Klepperjungen. 3. Reitschmiedt.

Stall- u. Amt.

H. H. Philipp Hellinger. Leibgutscher.
 Franz Körsch. Leib-Vorreiter.
 Johann Duell. Wagenmeister.
 Henrich Claesen. Koffarzt.
 Jacob Lahnstein. Fuderfnecht.
 Johann Brechtel, } Sattler.
 Henrich Martin, }
 Henrich Jacobs. Spornmacher.
 10. Hofgutscher. 16. Vorreiter und Mittel-
 knecht. 2. Maulthierknecht. 4. Fuhrknecht.
 3. Heubinder.

Churf. hohe Staats-Conferenz.

Ihre Churfürstliche Gnaden, Unser
 gnädigster Herr.

Erster geheimer Konferenz-Minister.

Ihre Hochgräfliche Excellenz Herr Graf von
 Hohenzollern, Obrist-Land-Hofmeister, f.p. 5.

Geheime Konferenz-Räthe.

SS. TT. Herren, Herren

Johann Arnold von Schönheim, f. p. 3.
 Carl Dito Freyherr von Gymnich, Herr zu
 Gymnich, Fischel, Sachsen, Neurath, Laurenz-
 berg, Wald, Churf. Hof- und Kriegs-Raths-
 Präsident, und Amtmann zu Lidberg
 Caspar Anton Freyherr von Velderbush, Hof-
 Cammer-Präsident, f. p. 29.
 Theodor Herm Freyherr von Spiegel, f Arensb.
 Franz Feid. Wlb. Freyherr von Fürstenberg zu
 Herdringen, Dom-Capitular zu Paderborn
 und Münster.
 Johann Adolph Anton von Föller, geheimer
 Canzlen-Director, auch geheimer und Hofrath.
 Godfrid Joseph Freyherr von Naesfeld, Hofraths-
 Canzler, Lehn-Director und ersterer Archivarius.

Ädliche geheime Räthe.

Die Hoch- und Hochwohlgebohrne
 resp. Herren, Herren

Diederich Adam Freyherr von Meschede zu
 Almen, des hochadlichen Ritter-Ordens
 St. Michaelis Groß-Creuzherr.

F 4

Fer-

Ferdinand Heinrich Freyherr von Cortenbach zur
Lauenburg, des hochadlichen Ritter-Ordens
St. Michaelis Groß-Creuzherr.

Theod. Engelb. Freyherr von Droske zu Elbingen.
Herman Arnold Freyherr von Bettinghoven ge-
nannt Schell, Herr zum Schellenberg, des
hochadlichen Ritter-Ordens St. Michaelis
Groß-Creuzherr.

Frid. Carl Freyherr von Karg zu Bebenburg,
Ambassadeur beym Reichstag zu Regensburg
und des hochadlichen Ritter-Ordens St.
Michaelis Groß-Creuzherr.

Friderich Franz Adam Freyherr von Breidbach,
Churf. Obrist-Cämmerer, f. p. 21.

Friderich Florian Freyherr von der Wenge zur
Beck und Kolfentburn, Münsterischer Ge-
neral-Lieutenant und Commandant der vor-
tigen Truppen, dann des hochadlichen Ritter-
Ordens St. Michaelis Groß-Creuzherr.

Johan Joseph Anton Carl Graf von Lauf-
kirchen zu Umb, Churfürstl. Leib- u. Garde-
hauptman, f. p. 9.

Carl Otto Freyherr von Gymnich, Chur-Erb-
niskher Hof- und Kriegs-Raths-Präsident,
f. p. 31.

Frid. Wilh. Freyherr von Drost zu Dellwich.

Carl Philipp Freyherr von Wrede zu Amete.

Joseph Anton von Schade zu Antfeld.

Ferdinand Friderich Freyherr von Hörde zum
Schwarzenraaben.

Marcus Graf von Berita, Herr zu Selva,
Progro, Marquis von Subine, General-
Lieutenant und Gouverneur der Churf.
Residenz-Stadt Bonn.

Carl Ferdinand Graf von Hagfeld zu Schönstein,
Obrist-Hof-Marschall, f. p. 25.

Caspar Anton Freyherr von Velderbusch, Hof-
Cämmer-Präsident, f. p. 19.

Alphoninus Marquis de Evroul, Obrist-Stall-
meister, f. p. 28.

Joseph Clement Freyherr von Vorst-Lombeck,
Churf. Ober-Ruchelmeister, f. p. 25.

Johan Christoph Adam Freyherr von Wolffs-
tehl zu Reichenberg, des hochadl. Ritter-
Ordens St. Michaelis Groß-Creuzherr.

Johan Georg Freyherr von Wildenstein, des
hochadlichen Ritter-Ordens St. Michaelis
Groß-Creuzherr.

Johan Adam Ernest Gothar. Freyherr von
und zu Syrgenstein, Herr zu Allembourg,
Ballhausen, Stauffen, Zöschingen, Dun-
stebingen und Horn, des hochadl. Ritter-
Ordens St. Michaelis Groß-Creuzherr,
Er. Churf. Gnaden zu Erier Cämmerer,
dann Fürstlich-Kemptisch- und Etwang-
scher geheimer Regierungs-Rath.

Philipp Sigismund Freyherr von Wrede zu
Kohn.

Clement August Freyherr von Schall zu Dell
und Norrenhoven, f. p. 25.

Clement August Freyherr von Wallbott zu
Bornheim, f. p. 41.

Franz Winand Freyherr von Siegenhoven zu
Anstett.

Wilh. Werner Ferdinand Freyherr von Meschede
zu Almen.

Wilhelm Graf von Messelrode zu Landsberon.
Elem.

Clement August Baron von Kleisten, des hochadlichen Ritter-Ordens St. Michaelis Groß-Creuzherr, Chur-Eöllnischer General-Major und Obrister eines Infanterie-Regiments, auch Kriegs-Rath.

Friderich Carl Freyherr von Forstmeister, des hohen Deutschen Ordens-Ritter, Coadjutor der Balley Coblenz, Commandeur zu Wusfendorff, Chur-Eöllnischer Kriegs-rath und Obrister des löbl. Kleist'schen Infanterie-Regiments.

Theodor Herman Freyherr von Spiegel, f. p. 50.
Herman Anton Bernard Freyherr von und zu Behlen, Münsterischer geheimer Rath, und Amtmann zu Meppen, Herr zu Behlen, Papenberg, Neuenbourg und Plittersdorf, des hochadl. Ritter-Ordens St. Michaelis Groß-Creuzherr.

Friderich Wilh. Nicolas Freyherr von Böselager zu Eggermühlen, Dom-Capitular zu Münster
Element Graf von Werbelb, Churf. Westlicher Jägermeister, und Hochstift-Münsterischer Ober-Kuchelmeister.

Philipp Ernest Graf von Schauenburg, auch Graf und Edler Herr von der Lippe und Sternberg, Churf. General-Major, General-Adjutant, Hauptmann der Hochstift-Münsterischen Leib-Garden und Obrister eines Infanterie-Regiments.

Clement August von Westerhold zu Giesenberg.
Clement August Freyherr von Weichs, Chur-Eöllnischer Obrist-Jägermeister, f. p. 14.

Franz Frederich Freyherr von Lugerod, Herr zu Elff und Rath, Vice-Cammer-Präsident.

Mürkliche geheime Räthe.

S. T. Herren Johan d'Antoin.

Johan Adolph Anton von Föller, f. p. 31.

Johan Arnold Engelb. Baron von Francken-Sierstorpff, Churf. Grebe zu Eöln.

Johan Alexander de Boissart.

Johan Albert Brauman, Churfürstl. Cammer-Director und Land-Rhentmeister.

Johan Joseph Sumetti, Hofraths-Canzley-Director.

Johan Melchior von Solemacher.

Gaspar Anton Radermacher, Chur-Erierischer geheimer Rath und Official zu Coblenz, Dechant der Archidiaconal Stiftskirchen zu Bonn, auch Canon. zu St. Simeon binnen Trier.

Gerard Caspar Biegeleben, Official zu Berl.

Carl Caspar Behren.

Constantin Gruben.

Johan Reiner, Christian von Kempis.

Franz Ludwig von Uphoff.

Friderich Joseph Haes.

Johan Heinrich Dambroich.

Johan Godf. von Buschman, Grebe deren Churf. Gerichten Ayrzbach und Niederich zu Eöln.

Sterhan Kerich, Churf. Leib-Medicus.

Mathias Bandowin Neesen.

Johan Heinrich von Monschau.

Gabriel Bernard Kugelgen, Vogt zu Bonn.

Franz Rudolph von Märken.

Joseph Emibert de Ruyss, Dechant zu Kaiserwerth.

Johan

Johan Henrich von Widdelburg, Churfürst.
Resident zu Wien.
Carl Henr. von Vogelius, Dechant in Ueber-
wasser zu Münster.
Jacob Joseph Fabri, Vogt-Maireur zu Lüttich.

Churf. geheime Canzley.

Canzley-Director.

Herr Johan Adolph Anton von Föller, Churf.
Conferenz-geheimer- und Hof-Rath.

Churf. Staats-Secretarii.

Herren Johan Reiner. Christian von Kempis,
geheimer- und Hofrath.
Franz Ludwig von Uphoff, geheimer-
und Hofrath.

Geheime und Cabinets-Secretarii.

Herren François de Mineray de la Planche.
Henrich Joseph Bombay, Churfürstl.
Bibliothecarius, und Canon. der
Collegiat- Eistkirchen zu St. An-
dreas binnen E. n.
Johan Reiner. Christian von Kempis,
geheimer- und Hofrath.
Franz Ludwig von Uphoff, geheimer-
und Hofrath.

Concipist.

Herr Wilhelm Arnold Dercum, Rath und
Secretarius des Churf. Kriegsrath.

Registrator und Expeditor.

Herr Franz Nicolaus Poncet, Churf. Hof-
Cammerrath.

Geheime

Geheime Canzelisten.

Herren Mathias Nicolai.
Caspar Anton Röbbken, Churf. Tit.
Hof-Cammerrath.
Johan Michael Hamman, Churf. Tit.
Hof-Cammerrath.
Carl Caspar Kaulol, Churf. Tit. Hof-
Cammerrath.
Peter Joseph Müller, Churf. Hof-
Cammerrath.

Churfürstl. Höchststets-Münsterische geheime Canzley.

S. T. Herr Franz Friderich Wilhelm Freyherr
von Fürstenberg zu Herbringen, f. p. 31.

Geheimer Staats-Referendarius.

Herr Nicol. Augustin Anton Schilgen, Hoch-
fürstlich-Münsterischer geheimer- und
Hofrath.

Registrator.

Herr Everhard Martini, Chur-Edmischer
Hof-Cammerrath.

Expeditor.

Herr Caspar Anton Röbbken, auch Chur-Edm-
nischer Tit. Hof-Cammerrath, und geheimer
Canzelist.

Geheime Canzleybotten.

Peter Heins.

Philipp Heuser.

Ernest Eich.

D. Groninger, Adj.

Churf.

Churfl. Ministri und Bediente an auswärtigen Höfen und Orten nach dem Alphabet.

Haag.

Herr N. Cornet, Resident.
Regensburg.

Ihre Excellenz Herr Friderich Carl Frenherr Rarg von Zevenburg, Churfl. geheimer Rath und Abgesandter auf fürwährendem Reichstag, dann des hochadlichen Ritter Ordens St. Michaelis Groß-Creuzherr.

Herr Georg Joseph Meyer, Churfl. Titul. Hofrath, Legations-Secretarius.

Herr Bernard Jacob Hoffman, Canzelist.
Rom.

Ihre Excellenz Herr Thomas d'Antici, des heil. Röm. Reichs Graf, Marquis di Pesca, Ihro Churfl. Gnaden zu Köln bey dem Päbstl. Stuhl residirender Minister, auch Hochfürstl. Lüttiger Resident.

Wetzlar.

Herr Johan Arnold Heinrich Joseph Cramer von Clauspruch, Herr Zurmühlen, Chur-Eölnischer präsentirter Assessor.

Herr Franz Philipp Felix Gress, J. U. D. Römisch-Kaiserlich- und Königlich Pfalz- und Hofgraf, Sr. Churfl. Gnaden Hofrath, und erster Agent.

Herr Johan Wilhelm Mainone, J. U. D. substituirtter Agent.

Wien.

Herr Johan Heinrich von Widdelburg, Churfürstl. geheimer Rath, und Resident.

Ministri von auswärtigen Höfen, so sich am Chur-Eölnischen Hofe befinden.

Ihre Excellenz Monseigneur Cesar Albericus Marquis Lucini, Erzbischof von Nica, des heil. Apostolisch-Päbstlichen Stuhls Prælarus assistens und Nuncios zu allerseitigen Ober- und Nieder-Rheinischen Churfürsten und dem ganzen Rheinstrom.

Ihre Excellenz Herr Johan Anton Graf von Bergen, Römisch-Kaiserlich-Königlicher Cämmerer und Hofrath, wie auch bevollmächtigter Minister von Ihro Kaiserlich-Königl. Majestät.

Ihre Excellenz Herr Georg von Eressener, bevollmächtigter Minister Ihro Groß-Britannischen Majestät bey Sr. Churfürstl. Gnaden und dem ganzen Westphälischen Eresse, Herr von Ley-Magna, Mont-Beurs, Otterie St. Marie, Thorn-Falcon, Nun-Moaction &c.

Ihre Excellenz Herr Carl Graf von Wartenleben, Ihro Kaiserlich- und Königl. Majestäten Cämmerer, deren Hochmögenden General-Staaten deren vereinigten Niederlanden General-Major, Obrister eines Regiments zu Fuß, und accredittirter Minister.

Churfl.

Churf. geistliche Ráthe.

Herren: Henrich Jos. Bombay, geheimer- und
Cabinets: Secret., Bibliothecarius
und Canon zu St. Andreas in Eöln.
Ferdinand von Stockhausen, s.p. 6.
Eilman Schmitz, Canon. und Official
zu Bonn.
Johan Henrich Jacob Braun, I.U.D.
Protonotarius Apostol., Canon. zu
Kerpen und zu St. Aposteln in Eöln.
Wilhelm Arnold Reimer.
Peter Joseph de Berghes, Ss. Theol.
Doctor, der Archidiaconal-Stifts-
Kirchen zu Bonn Canon.
Gerard Joseph Herrestorff, Dechant
zu St. Severin in Eöln, und Canon.
Capit. der Archidiaconal-Stifts-
Kirchen zu Bonn.
Johan Joseph Meyer, erster Hof-
Capellan, s.p. o.
Johan Hermans, Chur-Eölnischer Un-
ter-Siegler und Scholaster zu St.
Aposteln, auch Canon. zu St. Ursu-
len binnen Eöln.
R. P. N. Vogelius, S.J.
Element Ferdinand Werther, Canon.
der Collegiat-Stiftskirchen zu Kai-
serwerth.
Johan Christoph Schurckman.
Joh. Henr. Hendricks, Canon. der Colleg.
Stiftskirchen zu Münsterfeld.

Churf.

Churfürstl. Hofrath.

Präsident.

Ihre Excellenz Herr Carl Otto Frenherr von
Gymnich, geheimer Conferenz-Rath, s.p. 31.
Canzler.
Herr Godf. Joseph von Naesfeld, s.p. 31.
Director.
Herr Johan Joseph Funetti, Churfürstl.
geheimer Rath.

Adliche. Hofräthe.

SS. TT. Herren

Friderich Franz Adam Frenherr von Breidbach
zu Buresheim, s.p. 21.
Carl Ferdinand Graf von Hatzfeld, s.p. 25.
Jos. Elem. Frenh. von Vorst zu Lombeck, s.p. 25.
Element August Frenherr von Wallbott zu
Bornheim, Churf. ablicher geheimer Rath,
Ritter des hochadlichen St. Michaelis Rit-
ter-Ordens, Amtmann zu Brühl, und Chur-
Eölnischer Land-Commissarius.
Element August Frenherr von Schall zu
Morrenhoven, s.p. 25.
Franz Casp. Frenherr von Waldbkirchen, Churf.
Cämmerer.
Element Aug. Frenherr von Lombeck-Goudenau,
Churf. Cämmerer und Amtmann zu Godes-
berg und Mehlem.
Ignaz Graf von Wolff-Metternich zur Gracht,
Churfürstl. Cämmerer und Amtmann zu
Lechenich.

G

Würf.

Würkliche gelehrte Hofräthe.

Herren Johan Arnold Engelbert Baron von
 Franken-Sterckorff, geh. Rath.
 Johan Adolph Anton von Höller, f. 31.
 Conrad Bramerk.
 Carl Caspar Behren, geheimer Rath.
 Constantin Gruben, geheimer Rath.
 Johan Reimer Christian Maria von
 Kempis, geheimer Rath und Staats-
 Secretarius, auch Erzstiftischer Ur-
 theils-Verwalter.
 Franz Ludwig von Uphoff, geheimer
 Rath und Staats-Secretarius.
 Friderich Joseph Haes, geheimt. Rath,
 und Vehm-Condirector.
 Ludwig Friderich von Wagener.
 Joseph Clement Franz Xavier von
 Merle.
 Heinrich Lehenich.
 Emanuel Joseph von Breuning.
 Franz Joseph Dierckh.
 Stephan Kerich, geheimer Rath.
 Peter Otten.
 Joh. Heinrich Monschau, geh. Rath.
 Johan Gabriel Reesen.
 Johan Wilhelm Bennerseheid.
 Johan Theodor Anton Engelberg.
 Ignaz Ferd. Baron von Vogelius.
 Alfons Christian Jungeblode.
 Johan Vincent Bracht.
 Bernard Jedlik.
 Joseph Clement Pfingsten.

Titular:

Titular-Hofräthe.

Herren Franz Jobst Cocy.
 Franz Stoffsens.
 Engelbert Caspar Bigeleben.
 Mathias Passrath.
 Wilhelm Ernest Kugelgen.
 Johan Martin Beuttel.
 Caspar Anton Calenberg.
 Georg Joseph Meyer.
 Ferd. Fabri, Bönnischen Gerichts-Schef-
 fen, auch Schultheis zu Keldenich.
 Franz Joseph Bombay, Stadt-Meyer.
 Johan Leopold Sartorius, J.U.D. und
 Schessen zu Uhrweiler.
 Joh. Herm. Heck, Schultheis zu Ling.
 Dr. von Hoffard, auch Hof- Gerichts-
 Commissarius zu Eöln.
 Gerard Anton Lenspolte.
 Ferd. Rentling, Oberkellner zu Brühl.
 Johan Bapt. Joseph Eürten.
 Jobst Heinrich Uphoff.
 Carl Anton Werne.
 Johan Wilhelm Mainone.
 Johan Heinrich Theodor Eisen.
 Johan Christ. Esholten.

Hofraths-Canzley.

Herren Hofraths-Secretarii.
 Johan Wilhelm Reiffen.
 Clement August Guisez.
 Friderich Franz von Gerold, Adf.

G 2

Regiz

44
Registratör.

Herren Friderich Broel.
Johan Joseph Weber, Adj.
Expeditör.
Herr Johan Adam Hamman.
Canzelisten.
Herren Franz Wilhelm Selner.
M. Höfer, auch Archiv-Canzlist.
Peter Friessm. } Acceßisten.
Ferdin. Forlivesi. }

Procuratoren.

Herren Johan Jodoe Drosle, fiscalisch und
Cameralischer Procurator.
Ludwig Holtzhoff, Verw. deren Erb-
gen. Vorz.
Johan Melchior Klein.
Gerard Windeck, Verw. deren Erb-
gen. Silmen.
Jacob Ebble, Verw. deren Erbgen.
Ordenbach.
M. Wulff, Verw. deren Erbgen.
Hollen.
M. Oppenhoff, Verw. deren Erb-
gen. Schrey.
Hilarius Spenner.

Canzleybotten.

Philipp Devignes. Michael Waltraff.
Martin Fülles, Adj.

Churf.

45
Churf. Hof-Cammer.

Hof-Cammer-Präsident.

Ihre Excellenz der hochwürdig-hochwohlgebohrne
Herr Ca p. Ant. Freyherr von Velderbüsch, p. 19

Vice-Cammer-Präsident.

S. T. Herr Franz Frid. Freyherr von Lützenrode
zu Eluff und Rath, Churf. geheimer Rath.

Director.

Herr Johan Albert Brauman, geheimer Rath
und Land-Rhentmeister.

Müßliche Hof-Cammer-Räthe.

Herren Johan Henr. Dambroid, geheimer Rath.
Mathias Baudouin Neesen, geheimer Rath
und Advocatus Fisci.

Carl Anton Coels.

Gabriel Bern. Kigelgen, geheimer Rath.

Everhard Marini.

Carl Ludwig Nassa.

Franz Ludwig von Uphoff, sp. 35.

Johan Godfrid Jense, Fiscus.

Franz Nicolas Poncke.

Claudius Joseph Maria Kaufol.

Johan Baptist Broggia.

Augustin Bodise.

Theodor Albert Maagh.

Carl Anton Völtgen.

Wilhelm Joseph Weißweiler.

Anton Schulten.

Everard Zeppensfeld.

Thomas Joseph Rabermacher, J. U. D.

Advocatus Camerae.

Ferdinand Hauptman.

Johan Godfrid Maschay.

Johan Philipp Merius Maria Vogel.

Franz Liborius von Brauman.
Theodor Adolph Maria Kugelgen.
Peter Joseph Müller.

Titul. Hof-Cammer-Räthe.

Herren Johan Peter Frickarz.

Johan Albert Witz.

Michael Debeches.

Carl Caspar Kautol.

Joseph Diten.

Bernard Adrian Pangh zu Leusch.

Heribert Endenich.

Adam Andreas Hausman.

Franz Anton Kugelgen.

Franz Joseph Überseig.

Element August Bouget.

Stephan Dupuis.

Franz Joseph Julius.

Johan Ludwig Elz.

Peter Koulhaas.

Caspar Anton Möbbeten.

Philipp Spies.

Theodor Anton Dahlbender.

Franz Gouzen.

Johan Michael Hamman.

Johan Bernard Rive.

Hof-Cammer-Canzley.

Secretarii.

Herren Anton Schulten,

Joh. Heinrich Pfandler,

Hof-Cammer-
Räthe.

Registrator.

Herren Carl Ludwig Rasia, Hof-Cammerrath.

Franz Caspar Wyrbach, Adj.

Expeditior.

Herr Anton Averdond.

Canzelisten.

Herren Ferdinand Maria Gering.

Ferdinand Franz Baur.

Joseph Ludwig Ignatz Kugelgen.

Christian Vincent Schulten.

Canzleybotten.

Theodor Becker.

Leonard Berg.

Kriegs-Raths-Collegii-Amt.

Präsident.

Ihro Excellenz Herr Carl Otto Freyherr von
Gymnich, geheimer Conferenz-Rath, f.p. 31.

Kriegs-Räthe.

ss. TT. Herren. Marc. Graf von Berita, f.p. 33.

M. Baron de Cler, General-Major.

M. Baron von Kleist, General-Maj. f.p. 34.

M. de Barbotti, General-Major.

Ferdinand von Stieler, Obrister.

Frid. Carl Freyherr von Forstmeister, f.p. 34.

Emald Alb. von Homburg, Obrister.

Philipp Ernest Graf von Schaumburg-Graf und

Edler von der Lippe, i.p. 34.

Secretarius.

Herr Wilhelm Arnold Dercum, Churf. Rath.

Welche Räthe.

Herren Wilhelm Arnold Dercum.

Joseph Sartoni.

Johan Hauterive.

Johan Best, Commerciens-Rath.

Churf.

48
Churfürstl. Berg- u. Aemter.

Rheinisches Bergamt Aldenwied.

Berg-Rath.

Herr Everard Zeppenfeld, Hof-Cammerrath.

Herr Frant Zeppenfeld, Bergmeister.

Herren Johan Peter Eilerz, Unter-Bergmeister, auch Schultheis zu Hardt.

N. Gerolt, Bergschreiber.

Michael Pott, Berg- und Zehnt-Geschworne.

Westphälisches Ober-Bergamt Brilon.

Churf. Berg-Hauptmann.

Vacat.

Berg-Commissarius.

S. T. Herr Joseph Anton Freyherr von Schade zu Antfeld, Churf. adlich-geheimer Rath.

Berg-Rath.

Herr Everard Zeppenfeld, Hof-Cammerrath.

Herr N. Kropff, Bergmeister

Herr Albert Wenghe, Bergschreiber.

Berg- und Zehnt-Geschworne.

Jacob Gunterman.

N. Stahlshmidt.

Nicolaus Freissen, Bergbott.

Unter-Bergamt Olpe.

Unter-Bergmeister und Zehntner

Herr Michael Zeppenfeld, Bergschreiber.

Anton Supper, Bergbott.

Salinen-Commission zu Werll im Herzogthum Westphalen.

Salz-Zehntschreibere zu Werll.

Herren Adam Hamich.

N. Leporins.

49
Churf. Zoll- u. Beamte.

Zu Andernach.

Zöllner.

Herren N. Saur.

Zollschreiber.

Erbgenamen Vertheers.

Johann Schäfer. Verw.

Beseher.

Jacob Duffeldorff.

Heinrich Duffeldorff. Adj.

Nachgänger.

Theodor Baum.

Zollknechte.

Gabriel Wimmersberg.

Herman Hagendorn.

Wilhelm Finn. Verw.

Zu Bonn.

Zöllner.

S. T. Herr Ferd. Joseph von Trauner.

Herr Joh. Mein. Christ. von Kempis, geheimer Rath und Staats-Secret. Adj.

Herr Wilhelm Bonav. Bachem. Verw.

Zollschreiber.

Herren Franz Nicolaus Poncet, Churf. Hof-Cammerrath.

Johann Anton Ignaz Poncet. Adj.

Peter Joseph Buchmüller. Verw.

Beseher.

Erbgenamen Franzano.

Johann Hellermann, Churf. Jacht-

Capitain. Verw.

G 5

Nach:

Nachgänger.

Herren Henrich Merckenich.
 Joh. Henr. Merckenich, Adj. und Verw.
 Zöllknechte
 Wittib Boosfeld, Ehefr. Trebelln.
 Johann Jordans, Verw.
 M. Basils.
 Jacob Mehlem. Verw.
 Johann Peter Mehlem.
 M. Büngenbach.

Zu Kaiserswerth.

Zöllner.

Herren Joh. Alexand. Gerard Rath. Wirz.
 Franz Ludwig van Upstoff, geheimer
 Rath und Staats-Secret. Adj.
 Zöllschreiber.
 Peter Ditten, Churf. Hofrath.
 Hubert Eiberskirchen. Verw.
 Beseher.
 Peter Wirz.
 Nachgänger.
 M. Lebrun.

Zöllknechte.

Johann Schmitz. Franz Ant. Pasman Verw.
 Henr. Schmitz. Adj. M. Hemmerling.
 M. Richards. Herib. Hemmerling. Verw.

Zu Linz.

Zöllner.

Frau Gräfinn von Laustkirchen.
 Madem. Moyisa von Stieler. Adj.
 Herr Peter Joseph Wolter. Verw.

Zoll,

Zöllschreiber.

Herren Mathias Viber.
 Peter Joseph Müller, Churf. Hof-
 Cammerrath. Adj.
 Beseher.
 Joseph Wilhelm Weisweiler, f. p. 26.
 Jacob Rheid. Verw.
 Nachgänger.
 Joseph Reifferscheid.
 Zöllknechte.
 Johann Hartman. Everard Keller.
 Christ. Hartman. Adj. Joh. Georg Keller. Adj.

Zu Urdingen.

Zöllner.

Herren Jacob Schüs.
 Zöllschreiber.
 Franz Molten.
 Beseher.
 Werner von Achen.
 Zöllknechte.
 Peter Rüpper. Jacob Vermees.

Licent = Beamte.

Licentmeister.

Herren Claudius Jos. Maria Kautol, Churf.
 Hof-Cammerrath.
 Licentschreiber.
 Hubert Eiberskirchen.
 Licentknechte.
 Peter Joseph Peters.
 Henrich Schmitz, Licentbott.
 Johann Schmitz. Verw.

Alpha

Alphabetische Verzeichniß

deren zum kölnischen Erzbistum und Churfürstenthum gehörenden allerseitigen geistlichen und weltlichen, hohen und niedern Jurisdictionen, Aemtern, Ober- und Unter-Gerichtern, Ober-Kellnerereyen und Kellnerereyen auf dem Lande und in denen Hauptstädten, wobey jene, so mit H. W. zum Herzogthume Westphalen, und jene, so mit B. R. bemerket, zur Grafschaft Vest-Recklinghausen sortiren.

Uhrensberg.

Landdrost.

Ihre Excell. der hochwohlgebohrne Herr Theodor Herman Frenherr von Spiegel zum Diefenberg, Erb- und Gerichtsherr beyder Herrschaften Diefenberg und Eahnstein, Herr zu Eahnstein, Ober-Abteugonna, Klingenberg und Bübke, Churfl. geheimer Conferenz-Rath, des hochadl. Ritter-Ordens St. Michaelis Groß-Kreuzherr, Chur-Eöllnisch- auch Paderbornischer geheimer Rath, und Drost deren Aemtern Marsburg und Voltmarshum.

Adliche Räte.

SS. TT. Herren, Herren

Frenherr von Schorlemmer zu Oberhagen.

Frenh. v. Welschede zu Almen, Deput.

Frenh. von Schade zu Antfeld, Deput.

Frenh. von Hörde zu Schwarzenraaben,

Frenh. von Brede zu Welschede,

Graf von Plettenberg zu Lehnhausen,

Frenh. von Brede zu Almeke, Deput.

auch
Churfl.
geheimer
Räthe.

Frenh.

Frenh. von Schorlemmer zu Heringhausen.

Frenh. von Hörde zu Eringerfeld.

Frenh. von Fürstenberg zu Herdringen, Hochf.

Münsterischer geheimer Rath.

Frenh. von Landsberg zu Erwitte.

Frenh. von Schade zu Salben.

Frenh. von Schade zu Alhausen.

Frenh. von Droste zu Erwitte.

Wilh. Graf von Desselrode zu Landseron, Churfl. geheimer Rath.

Bern. Daut. von Gangreben zu Brockhausen.

Philipp Frenherr von Brede zu Almeke.

Ferd. Joseph Frenherr von Brede zu Welschede, Hochfürstl. Paderbonischer Hof-Cavalier.

Gelehrte Räte.

Herren Johann Wilhelm Arends, auch Post- und Bruchtenmeister und Archivarius, Städtischer Deputirter.

Andreas Honetamp, Deput.

Casp. Ant. Honetamp, Land-Pfenningsm.

Ignaz Weise, Adv. Fiscal und Jagd-Abd.

Engelbert Caspar Bigeleben, Deput.

Herman Ludwig Meyer.

Secretarius.

Herr Caspar Joseph Dronh.

Registrator.

Herren Johann Ferdinand Carthaus.

Johann Heinrich Bösfeld. Adj.

Canzelisten.

Herren Franz Arnold Carthaus.

J. M. Hüfer.

Procuratoren.

Herren M. Becker.

M. Ruhe.

M. Obereß.

Procurator Fiscalis.

Herr M. Löhrs.

Pedell.

Johann Peter Broß.

Engelbert Funke. Adj.

Richter.

Herr Adolph Wilhelm Schultes.

Gerichtschreiber.

Herren Franz Caspar Becker.

Johann Henr. Brunningh. Adj.

Oberkellner.

Herren Ferd. Anton Ludger Bischofin.

Steph. Kerich, Chursl. geb. Rath. Adj.

Abrahamus Joseph Kerich.

M. Meel, Hoffattler.

M. Strathmann, Wassermeister.

M. Grote, Fischerknecht.

M. Wosfeld.

Franz Weber.

Albin Zumbroich.

M. Wolff.

Franz Jos. Weber.

Johann Bern. Weber. Adj.

Unt. Schröder. Vieheschneider.

M. Westhoff.

M. Spaltmann. Schlosswächtere.

M. Pothoff.

Anton Schröder. Kellneredienner.

Caspar Dünker. Hausfroh.

Matthias Piper. Landknecht.

Anton Schröder. Hühnervogt.

Unt.

Unt. Alken.

Amtmann.

S. T. Herr Hugo Unt. Freyherr von Wildberg.

Herr Franz Georg Freyherr von Wildberg. Adj.

Vogt.

Herr Johann Sebastian Hoegg.

Unt. Aldenahr.

Amtmann.

S. T. Herr Johann Joseph Anton Carl Graf von

Lauffkirchen, f. p. 9.

Schultheis.

Herren M. Hansel.

Wilh. Jos. Ditten, Verwalter und

Schultheis zu Brück.

Amtsverwalter und Kellner.

Johann Joseph Delhaes.

Gerichtschreiber.

Peter Knap.

Schultheis zu Kesseling.

Johann Schefer.

Godfrid Münch, Landbott.

Unt. Aldenwied und Linz.

Amtmann.

S. T. Herr Friderich Franz Adam Freyherr von

Breidbach zu Birresheim, Chursl. Obrist-

Cammerer, f. p. 21.

Schultheis zu Linz.

Herr Johann Herman Heck, Chursl. Lit.

Hofrath.

Land-

Landschultheis Amts Aldenwied.

Herren Caspar Passrath.

Franz Zeppenfeld. Adj.

Amtsverwalter.

Johann Michael Flöcker.

Conrad Engelbert Scheiff. Adj.

Gerichtschreiber.

Henrich Mengelberg.

Johann Caspar Mengelberg. Adj.

Oberkellner.

Fr. Wilh. Ern. Kugelgen, Tit. Hofrath.

Niederich Emmerich, Gerichtsbott.

Henrich Wolff, Kellnereybott.

Amst Andernach.

Amtmann.

S. T. Herr Franz Carl Freyherr von Bourscheid
zu Burgbrohl.

Schultheis.

Herr Jacob Ruppenen.

Ritter-Scheffen.

SS. TT. Herren Frid Franz Ad. Freyherr v. Breid-
bach zu Bürrresheim, f. p. 21.

Franz Carl Freyherr von Bour-
scheid zu Burgbrohl.

Gelehrte Scheffen.

Herren Johann Passrath, J. U. D.

Jacob Ruppenen.

Johann Schöppen.

Johann Nicol. Stengel, J. U. L.

Johann Schefer.

Hieron. Bertram Wolff.

Philipp Jacob Wolff.

Joseph Kaiserswerth.

Amts

Amtsverwalter.

Herr Johan Passrath.

Gerichtschreiber.

Herr Hubert Elberstirchen.

Althagen, Gericht. **S. W.**

Richter.

Herren Ferdinand Honyck.

Gerichtschreiber.

Johan Adolph Jarch.

Vogten Uhrweiler.

Vogt.

S. T. Herr Fridrich Florian Freyherr von
Wenghe, f. p. 32.

Gerichtschreiber.

Herren Mathias Schefer.

Franz Schefer, Adj.

Attendorf. **S. W.**

Gogreve.

Herr Gerard Benedict Bresser.

Amtsverwalter zu Bilslein, Walden-
und Fredeburg.

Herren D. Schlösser.

Gerichtschreiber.

Godfrid Laurentz Joannbahr.

Bacharach.

Schultheis und Kellner.

Herr Franz Kugelgen, Tit. Hof-Cammerrath.

S

Walve.

18
Balve. **S. W.**

Erb-Drost.

S. T. Herr Element August Frensh. von Landsberg,
Hochfürstl. Münsterischer geheimer und West-
phalischer adlicher Rath, Erbdrost zu Balve und
Erwitte, und adjungirter Drost zu Meppen und
Mienhaus, des hochadlichen Ritter-Ordens St.
Michaelis Groß-Creuzherr, Herr zu Erwitte,
Eckelbern, Welleu &c.

Richter.

Herren Ernest Honck, auch Rhentmeister.
Amtsverwalter.

Barat.

Gerichtschreiber.
Franz Anton Brunswicker.

Gericht Veleßen und Hirschberg. **S. W.**

Richter.

Herr Herman Theodor Eifen, Lit. Hofrath.
Gerichtschreiber.
Herr Johan Adolph Farth.

Amt Vilslein. **S. W.**

Drost.

S. T. Herr Elem. Loth. Frensherr von Fürstenberg,
Hochfürstl. Münsterischer geheimer Rath.

Richter.

Herren Johan Adolph Freusberg.
Joseph Ferdinand Freusberg, Adj.
Amtsverwalter.
M. Schloffer.

Gerichtschreiber.
Johan Wilhelm Honck.

Rhent.

19
Rhentmeister.

Johan Adolph Freusberg.

Gericht Vodenfeld. **S. W.**

Richter.

Herr Michael Honckamp.

Amt Bonn.

Amtmann.

S. T. Herr Elem. Aug. Frensherr v. Weichs, f. p. 32.
Vogr.

Herr Gabriel Bern. Kugelgen, Chursf. geheimer
und Hof-Cammerrath.

Scheffen.

Herren Ferdinand Fabri, Lit. Hofrath.
August Eugenius Bernard Bodise,
Hof-Cammerrath.
Johan Gabriel Meesen, Hofrath.
Johan Element Pfingsten, Hofrath.
Johan Tilman Pelzer.
Johan Wilhelm Mengelberg
Johan Martin Beutzel, Lit. Hofrath.
Amtsverwalter.

Herr M. Chielen.

Schultheis zu Büsch- und Morrenhoven.

Herr Johan Joseph Dnd.

Vogt zu Waldorf bey Badorf.

Herr Johan Marr Joseph Dahmen.

Gerichtschreiber Amts Bonn.

Herr Reinerus Allstatten.

Stadtmeyer.

Herr Franz Joseph Bombay, Lit. Hofrath.

Meyersschreiber.

Herr Reinerus Allstatten.

S 2

Ober:

Oberkellner.

Herr Theodor Albert Maagh, Churf. Hof-
Kammerrath.

Franz Mauris Baucheler, Landbott.
Johan Kummer, Meyereydiener.

Amt Brilon. 3. W.
Drost.

Vacat.

Richter.

Herren Johan Friderich Freusberg.
Johan Adolph Freusberg, Adj.
Amtsverwalter.
Conrad Joseph Drosenmeyer.
Gerichtschreiber.
Ignaz Sibers.

Amt Brühl.

Amtmann.

S. T. Herr Clem. August Freiherr von Walbott
zu Bornheim, sp. 41.

Richter.

Herren Franz Joseph Anton Wollersheim.
Schultheiss zu Merzen und Trevelsdorf.
Vacat.

Amtsverwalter.

Andreas Herimanni.

Gerichtschreiber.

Johan Weissweiler.

Joseph Weissweiler, Adj.

Oberkellner.

Ferdinand Rentling, Tit. Hofrath.

Peter Frohn, Landbott.

Cölln.

Cölln.

Churf. Ober- und Unter-Gerichter, fort
übrige Beamte nach alphabetischer
Ordnung.

Ahrsbach, Unter-Gericht.

Greve.

Herr Johan Godfrid Joseph von Buschman,
Churf. geheimer Rath, sp. 35.

Scheffen.

Herren Henrich Joseph Saarbours.
Wilhelm Anton Bonn.
Walter Debede.
Joseph Anton Bianco.
Johan Arnold Maria Gall.
Johan Henrich Bollig.
Johan Joseph Domin. Bodenslab.
Gerichtschreiber.

Herr Johan Wilhelm Hocht.

Procuratoren.

Herren Ernest Dominicus Bodenslab.
Johan Caspar Senseschmid.
Henrich Joseph Ignaz Eicking.
Christian Kippels.
Johan Arnold Hoffmann.
Johan Wilhelm Froisheim.
Ferdinand Anton Monschau.

Protocollist.

Herr Caspar Hartmann.

Gerichtsbott.

Peter Joseph Stemmeler.

Auf

Auf der Dillen oder Dilles-Gericht.
Scheffen, oder sogenannte Herren
Hausgenossen.

Herren Johan Stephan Sandt.
Joseph Leonard Stadiloh.
Gerichtschreiber
Herr Johan Wilhelm Noedt.

Erb- Vogtleyliches Gericht St.
Gereonis und Egelstein.

Præses Judicii.

Herr Johan Godfrid Joseph von Buschman,
Churfl. geheimer Rath, f. p. 35.

Scheffen.

Herren Henrich Joseph Schnidel.
Joseph Anton Bianco.
Anton Engelbert Kosen.
Johan Joseph Domin. Bodenstein.
Gerichtschreiber.

Herr Christian Rippels.
Procuratoren.

Herren Ludwig Ebunnesen.
Jacob Franz Cassel.
Ernest. Domin. Bodenstein.
Johan Wilhelm Müller
Cornelius Joseph Rippels.
Gerichtsbotten.

Leonard Jansen, auf Gereon.
Johan Jbo Ludwig, aufm Egelstein.

Erb- Vogtleyliches Hagt-Gericht.

Præses Judicii

Herr Joh. Godf. Jos. von Buschman, f. p. 35.

Scheffen.

Herren Laurenz Joseph Ehour.
Nicolaus Joseph Bierman
Gerichtschreiber.

Christian Rippels.
Procuratoren.

Ludwig Ebunnesen.
Peter Joseph Schultenius.
Franz Joseph Eürten.

Johann Georg Droste, Gerichtsboss.

Fiscalisches geistliches Gericht.

Ober-Siegler und Fiscus.

Herren Godfrid Kauffmann, f. p. 64.
Unter-Siegler.

Johann Hermans, f. p. 64.
Advocatus Fisci.

Conrad Bramers, f. p. 64.
Johann Cornel. Bramers, Adj.
Promotores Finales.

Herman Flittard.
Johann Herman Imhove.
Wilhelm Joseph D. die.
Referendarius Fiscalis.

Johann Heinrich Bolich, f. p. 4.
Notarius Fiscalis.

Tilman Laurenz von Feld, Erzstift-Eccle-
nischen Landständen Secretarius.
Procurator Fiscalis.

Anton Godfrid Wasserfall.
N. Wiedeman, Lator Fiscalis,

Hof

Hof- Richter.

Geistliches Hof- Gericht oder Officialat.

Officialis.

s.T. Herr Joh. Arn. von Schönheim, f. p. 3.

Sigillifer major.

Herr Godfrid Kauffmann, Ss. Th. D. Examinator Synodalis, Canon. B. M. V. in Capitolio und Librorum Censor.

Sigillifer minor.

Herr Johann Hermans, Chursf. geistl. Rath, Scholaster zu St. Aposteln und Canon. Capit. zu St. Ursulen binnen Cöln.

Advocatus Fisci.

Herren Conrad Bramerk, Chursf. Hofrath, auch des weltlichen Hof- Gerichts binnen Cöln Commissarius Senior.

Johann Cornel. Bramerk. Adj.

Geist- und weltliche Assessoren.

Herren Wilhelm Jos. Dils, J. U. D., des Chursf. hohen weltl. Gerichts in Cöln Schessen.

Joh. Wilh. Bennefcheid, f. p. 4.

Johann Mary Sandt, J. U. L., und zu St. Cunibert Canon.

Johann Herman Imhove, J. U. D.

Johann Ludwig Joseph Becker, J. U. L. und ad Gradus B. M. V. Canon.

Wil-

Herren Wilhelm Joseph Dedie, J. U. D., und des weltlichen Hof- Gerichts Commissarius.

Johann Anton Heerfeld, J. U. D.

Marim. Henrich Wüsch, J. U. L., Vicarius B. M. V. in Capitolio.

Herman Henr. Betten, J. U. D., des weltlichen hohen Gerichts Commissarius und Schultheis zu Deutz.

Johann Winand Zündler, J. U. L.

Johann Henrich Bollich, f. p. 4.

Johann Joseph Weyland, J. U. D.

Johann Theodor Püllen, J. U. L.

Wilhelm Hörster, J. U. D.

Friedrich Eschweiler.

Notarii.

Herren Cornelius Anton Claesen.

Daniel Vastors, communis & Appellatio- num Werlentium Notar.

Peter Joseph Schmitz.

Eilm. Laur. von Feld, Notar. commun.

Fiscalis & Sententiararius.

Wilhelm Joseph Birnich, Verw. deren Erbgen. Wollersheim.

Anton Schulten, Chursf. Cammerrath

Everard Joseph Schierhoven. Verw.

Honorius Wollersheim.

Procuratoren.

Herren Peter Joseph Ringelgen.

Joh. Mathias Bebbler, Verw. deren Erbgen. Warmuth.

H 5

Anton

Anton Godsfred Wasserfall, Procur. Fisc.
 Johan Schröder, Verw. deren Erbggen.
 Baum
 Johann Wilhelm Berkenius.
 Henrich Rennen.

Latorum Magister.

Bacat.

Latores Curix.

Jacob Caspars.
 Joh. Dieterichs.

Joh. Schwenius.
 Joh. Wiedeman.

Weltliches Hof-Gericht.

Präsident.

S. T. Herr Joh Thomas von Quentel, f. p. 3.
 Commissarii.

Herren Conrad Bramers, f. oben.

Joh. Wilh. Bennercheid, f. oben.

Wilhelm Joseph Dedie, f. oben.

Herman Henrich Betten, f. oben.

Peter Bennercheid.

Johann Wilhelm Bachem.

Paulus Dercum.

M. von Bossard, auch Tit. Hofrath.

Johann Marc. Simonis.

Franz Henrich Bramers

Notarius.

Herr Christian Kippels.

Procuratoren, siehe oben beym Officia-
 lars-Gericht, und unten beym hohen
 Gericht.

Joh. Henr. Kranefeld, Curfor Judicii.

Hohes

Hohes weltliches Gericht.
 Greve.

Herr Johann Arnold Engelbert Baron von
 Franken-Eierhorpff, Ehurpf. geheimer und
 Hofrath.

Scheffen.

Herren Joh. Stephan Caudt, Ehurpf. Hofrath.

Henrich edler von Monchau.

Johann Wilhelm de Monte.

Henr. d. Joseph Schnickel.

Wilhelm Joseph Lils.

Johann Henrich Henrichs.

Johann Henrich Bollig.

Henrich Joseph Schüller.

Franz Anton Joseph Hesselman.

Anselm Casimir Tilmers.

Gerichtschreiber.

Johann Wilhelm Hoedt.

Procuratoren.

Ernest Dom. Bodenstaff.

Johann Caspar Senfischmidt.

Henrich Joseph Ignaz Lücking.

Cornelius Joseph Kippels.

Johann Wilhelm Froitzheim.

Ferdinand Anton Monchau.

Protocollist.

Johann Caspar Harumann.

Des Herrn Greven Amtsbothr.

Henr. Cunib. Simonis.

J. G. Ross.

Gerichtsböhr.

Joh. Hugo Schultes.

Anton Cremer.

Müllen

Müllen-Tafel.

Churfürstl. Statthalter.

Herr Johann Heinrich edler von Wonschau, Churfürstlicher geheimer und Hofrath, auch Amtmann zu Eöln und Deuz.

Sitzherren.

Herren Franz Joseph Herrestorff.
 Franz Caspar von Wymar.
 Joh. Engelb. Baron von Sierstorff.
 Johann Balth. Joseph Mülheim.
 Johann Heinrich Arnold Wylms.
 Joh. Casp. Joseph zum Puz.

Müllenschreibere.

Wilhelm Becker.

Carl Joseph Schirm.

Molterschreiber.

Ludwig Rahm.

Caspar Zons, Müllenhörr.

Niederlicher Gericht.

Gr. re.

Herr Johann Godtfred Joseph von Buschman
 Churf. geheimer Rath.

Scheffen.

Herren Franz Anton Joseph Hesselman.
 Wilhelm Joseph Birnig.
 Gerichtschreiber.

Johann Wilhelm Hoedt.

Procuratoren und Protocollist wie
 bey Ayrsbach.

Rheinbrücken.

Brückenverwalter.

Herr M. Gille.

Churfürstl. Salzmodder.

H. H. Heinrich Bddingen,	Leonard Hahn.
Christian Meuter.	Joh. Ger. Zündorff.
Marim. Wilms.	Balthasar Cramer.
Nicolaus Hahn.	Matthias Krott.
Johan Witz.	Wilhelm Bochum.
Joh. Peter Cramer.	Jos. Willms, Verw.

Vicarius Generalis in Pontificalibus.

Abro Bischöfliche Hochw. Franz Caspar von
 Franken-Sierstorff, Bischof zu Kobiopol,
 dann der hochadlichen Stifiskirchen B. M. V.
 in Capitolio Canon. Capit.

Secretarius.

Herr Johan Herman Joseph Berren, Protonotarius Apostol., Canon. zu St. Andreas, dann der hohen Domkirchen Vicarius.

Vicarius Generalis in Spiritualibus.

S. T. Herr Joh. Phil. von Horn Goldschmied, s. p. 3.
 Examinatores Synodales.

Herren Caspar Schönmann, S. T. D. des Gräfl.
 Stifis zu St. Gereon Canon.

Remerus Casserath,	} Ss. Theol. Doct.
Jacob Gerards,	
Peter Brandten,	
Godfrid Kauffmanns,	
Peter Jacques.	

Protonotarius.

Herr Jacob Dux.

Secretarii.

Herren: Peter Joseph Zumbroich.
 M. Heep.

Unter-

Unterlahn. Chursf. Gericht.

Scheffen.
Herren Eberhard Joseph Melchior zum Vög.
Joseph Anton Bianco.
Gerichtschreiber.
Herr Johan Wilhelm Hoeft.
Barthol. Lieven, Gerichtsbott.

Chursf. Waagmeister.
Herr R. Epings, Pfächter.

Weyerstraßer-Gericht.

Schultheis.
Herr Joh. Heinrich Hendrichs, J.U.D. und des
hohen weltlichen Gerichts Scheffen.

Scheffen.
Herren Johan Philipp Dingen.
Heinrich Joseph Saarbours. J.U.L.
Heinrich Mathias Bianco.
Joseph Arnold Theodor Stadlohe.
Johan Wilhelm Scheren.
Laurenz Joseph Thour. J.U.D.
Heinrich Joseph Schüller. J.U.L.
Wilhelm Joseph Epmundi, J.U.L.
Johan Herman Joseph Bayer.
Gerichtschreiber.

Herr Johan Wilhelm Hoeft.
Procuratoren.

Herren Franz Wilhelm Eürten.
Ernest Dominicus Bodenslab.
Franz Saffel.
Heinrich Joseph Ignaz Lücking.
Caspar Wahl.

Johan Dastem, Gerichtsbott.

Unt

Unt Eölln und Deuk.

Ammann.
Herr Johan Heinrich edler von Monichau, sp 68.
Schultheis.
Herr Herman Heinrich Betten.
Gerichtschreiber.
Herr Johan Christ. Heinrich Bennerscheid.

Eörbecken. H. W.

Richter.
Herr Wimar Hoynd.
Gerichtschreiber.
Herr Engelbert Joseph Richter.

Dattenberg und Lahr.

Schultheis.
Herr Franz Wilhelm Ernest Kugelgen.

Dörsten. V. R.

Richter.
Herr Alexander Christ. Jungbluth, Chursf. Hofrath.
R. Jungbluth, Adj.
Beysitze.
Herren Johan Christoph Wesener.
Gerard Jos. Welbigen gen. Cremer.
Gerichtschreiber.
Herr Franz Carl Neckmann.
Advocatus Fisci.
Herren Johan Christoph Wesener.
Joseph Const. Wesener, Adj.
Procurator Fiscalis.
Herr Herman Wief.

Pro-

Procuratores.

Herren Johan Godocus Luer.
 Johan Herman Peuß.
 F. L. Sanders.
 Bernard Neckman.
 F. E. Schlinckmann, Verw. deren
 Erbg. Werners.
 Drolshagen. **H. W.**
 Richter.

Herren Wiltb. Joseph von Stockhausen.
 Johan Joseph von Stockhausen, Adj.
 Gerichtschreiber.
 Herr Heinrich Anton Koch.
 Amt Ebersberg. **H. W.**
 Droß.

S. T. Herr Clem. Frenherr von Westphalen zur Lahe,
 Hochfürstl. Hildesheimischer geheimer Rath
 und Oberstallmeister.
 S. T. Herr Heinrich Christian Frenherr von Schade
 zu Alhausen, Adj.

Richter.
 Herren Henrich Constantin Wolff.
 Gerichtschreiber.
 Johan Theodor Dwin Koch
 Erwitte. **H. W.**
 Droß.

S. T. Herr Clem. Aug. Frenh. v. Landsberg, f. p. 58.
 Richter.

Herren Herman Ludwig Meyer.
 Caspar Albert Evers, Adj.
 Amtsverwalter.
 N. Weise.
 Gerichtschreiber.
 Joseph Philipp Salomon.

Amt Eslohe. **H. W.**

Droß.

S. T. Herr Clem. Frenherr von Weichs zur Wenne.
 Richter.

Herren Christian Hoyaet.
 Amtsverwalter.
 N. Schmalen.
 Gerichtschreiber.
 Christian Nassel.

Falkenberger Land.
 Statthalter.

S. T. Herr Anton Ulrich von Lamberg zu Cor-
 tendach, Vicomte de Montenaet.
 Amtschreiber.

Herr Franz Schils.

Amt Friedeburg. **H. W.**
 Droß.

S. T. Herr Clem. Loth. Frenherr von Fürstenberg,
 Hochfl. Münsterischer geheimer Rath.
 Vogreve und Richter.

Herren Johan Anton Voigt.
 Amtsverwalter.
 N. Schloffer.
 Gerichtschreiber.
 Wilhelm Reuq.

Frienoßl. **H. W.**
 Richter.

Herr N. Schultes.

J

Gefesse.

Gesele. **H. W.**

Drost.

S. T. Herr Herm. Wern. Freyh von Schorlemmer.
Herr Ferdinand Friderich Freyherr von Hörde
zum Schwarzenraaben, Adj.

Richter.

Herren Christian Schmidmann.
Gerichtschreiber.
M. Adami.

Amt Godesberg und Niekeln.

Amtmann.

S. T. Herr Clement August Freyherr von Lombeck
Goudenau, Churf. Cammerer und adlicher
Hofrath.

Schultheis und Amtsverwalter.

Herren Marim. Hartard Debelich.
Gerichtschreiber.

Johan Friderich Gödderg.

Gredenstein. **H. W.**

Richter.

Herr Adolph Wilhelm Schultes.

Hallenberg. **H. W.**

Richter.

Herr Franz Michael Honetamp.

Amt Hardt.

Amtmann.

S. T. Herr Johan Franz Freyherr von Epies
zu Wüllesheim und Allner, Churf. Cammerer.
Amtsverwal. und Schulth. zu Weidesheim.
Herr Johan Eils

Schulz

Schultheis zu Arlos und Weingarten.

Herren Marr Engelbert Eils

Schultheis zu Zinfheim und Meyer.

Henrich Jobocus Eilerz, Unter-Berg-
meister zu Hardt.

Schultheis zu Lochen- und Stogheim.

Johan Henrich Deuster.

Amts-Gerichtschreiber.

Johan Jobocus Stöffer.

Kellner.

Johan Eils.

Adrian Loth, Landdort. Franz Loth, Adj.

Hellefeld. **H. W.**

Richter.

Herren Henrich Germeten,

Gerichtschreiber.

Johan Franz Hallmann.

Hilden und Hahn.

Schultheis.

Herren Peter Ditten, Churf. Hofrath.

Gerichtschreiber.

Matthias Voll.

Hirschberg. **H. W.**

Richter.

Herren Caspar Anton Horst.

Gerichtschreiber.

Johan Adolph Farth.

Honeff.

Schultheis und Kellner.

Herr Wilhelm Joseph Fassbender.

Horneburg. **D. K.**

Oberkellner.

Herr Joh. Bernard Riven, Churf. Hof-Cammerrath.

Amt Hülch- und Erprath.

Amtmann.

S. T. Herr Clement August Freyherr von Wallbo
Wassenheim zu Bornheim, (p. 41.

Vogt.

Herren Henrich Joseph edler von Pröpper.

Amtsverwalter.

Franz Bernard Mappius.

Gerichtschreiber.

Gerard Beckers.

Philipp Theodor Beckers, Adj.

Kellner.

Henrich Joseph edler von Pröpper.

Johan Wilhelm Hupperz, Landbott.

Friderich Hausman, } Schloßpförmere.

Johan Schmirz,

Amt Kaiserswerth.

Amtmann.

S. T. Herr Ludwig Johan Wilhelm von Calcum,
genant Lohausen, Churf. Cammerer.

Schultheis.

Herren Claudius Joseph Maria Kautol, Churf.

Hof-Cammerrath.

Scheffen.

Franz Haas.

Emiberius Erenzberg.

Philipp Wilhelm Wisten.

Amtsverwalter.

Peter Otten, Churf. Hofrath.

Gerichtschreiber.

Johan Becker.

Kellner.

Peter Otten, Churf. Hofrath.

Ignaz Cosman, Gerichtsbott.

Johan Klein, Adj.

Keldenich.

Schultheis.

Herren Ferdinand Fabri, Churf. Lit. Hofrath.

Scheffen.

Arnold Kuhlmetter.

Joseph Mercken.

Paul Klein.

Henrich Statthalter.

Anton Bierenbach, Gerichtsbott.

Amt Kempen und Oedt.

Amtmann.

S. T. Herr Wilhelm Graf von Mestelrode zu
Landsron, Churf. adlicher geheimer Rath.

Schultheis.

Herren N. Molanus.

Amtsverwalter.

Idag Carl Plönnés.

Gerichtschreiber.

Johan Henrich Molanus.

Kellner.

N. Molanus.

Johan Megidius Pasch, Landbott.

Königsdorf.

Schultheis.

Herren Elmann Laurenz von Feldt, Erskist-
Cönnichen Landständen Secretarius.

Gerichtschreiber

N. Wasserfall.

Amt

78
Amt Lechenich.

Amtmann.

S. T. Herr Ignaz Graf von Metternich zur Gracht,
Churf. Cammerer und adlicher Hofrath.

Schultheis.

Herren Peter Pranghe.

Amtsverwalter.

Johan Jacob Schmitz.

Schultheis zu Blatzheim.

Christian Bomban.

Schultheis zu Wichterich.

Ferdinand Schorn.

Amts-Gerichtschreiber.

Johan Peter Kerp.

Melchior Schultes, Adj.

Oberkellner.

Christian Bomban.

Johan Gusten, Landbott.

Henrich Linden, Schloßpförtner.

Amt Lidberg.

Amtmann.

S. T. Herr Carl Otto Freyh. von Gymnich, f. p. 3 i.
Holzgraf.

S. T. Herr Element Freyherr von Gymnich, Churf.
Cammerer.

Vogt.

Herren Joh. Nepom. Jos. Gruben, Lit. Hofrath.

Amtsverwalter.

Friderich Wilhelm Basmar.

Friderich Ferd. Basmar, Adj.

Gerichtschreiber.

Godfrid Rolen.

Wilhelm Albert Gronen, Verw.

79
Bellner.

Herr Johan Nepom Jos. Gruben, Lit. Hofrath.

J. G. Winden, Landbott.

Schloß-Capellan.

Herr Franz Winand Heister.

Sacristan.

Johan Hiesien.

Adam Drasch, Bellnereybott.

Gerichtsdienree.

Johan Georg Winden. Wilhelm Claud.

Ferdinand Schmitz. Peter Birkens.

Johan Dommens. Peter Wendeman.

Schloßpförtner und Wiesenrogs.

Henrich Wesh.

Amt Linn und Urdingen.

Amtmann.

S. T. Herr Element August Freyherr von Hersfel.

Schultheis.

Herren Franz Erlenwein.

Amtsverwalter.

Hubert Bongaris.

Gerichtschreiber.

H. Moras.

Herman Godfrid Rübens, Verw.

Oberkellner.

Joseph Ditten, Lit. Hof-Cammerrath.

Barth Gülden, Meyer, und Wiesen-Aufseher.

Peter Davids,

Peter Seest,

Math. Weymacht,

Henrich Red, Schloßpförtner.

} Landbotten.

Amt

Amt Marsbach. **H. W.**

Drost.

S. T. Herr Theodor Hermann Freyherr von
Spiegel zum Diefenburg, f. p. 30.

Richter.

Herren Anton Ludwig Habers.
Wilhelm Anton Habers, Verw.
Gerichtschreiber.
Hermann Rintler.

Amt Medebach. **H. W.**

Drost.

S. T. Herr Element Freyherr von Westphalen zur
Lahr, f. p. 72.

S. T. Herr Heinrich Christ. Freyherr von Schade zu
Alhausen, Adj.

Richter.

Herren Johan Bernard Weisse.
Amtsverwalter.
Henrich Anton Wasman.
Gerichtschreiber.
Johan Arnold Lubbert.
Mehlem, siehe Godesberg.

Menden. **H. W.**

Drost.

S. T. Herr Carl Philipp Freyherr von Wrede
zu Brunninghausen Altfeld.

Richter.

Herren Johan Mauriz Wolff.
Gerichtschreiber.
Philipp Codencamp.
Johan Mauriz Wolff, Adj.

Rhent-

Rhentmeister Admodiator.

Wegen S. T. Herrn von Bfslager,
Herr Johan Heinrich Derich.

Amt Meschede **H. W.**

Drost.

S. T. Herr Elem. Maria Freyherr von Weichs
zur Wenne, Churf. Cammerer.

Richter.

Herren R. Pape.
Amtsverwalter.
R. Schmalen.
Gerichtschreiber.

- Johan Theodor Oswin Koch.

Nehem. **H. W.**

Substituirtur Richter und Gangrev.

Herren R. Vockstrop.
Gerichtschreiber.
Johan Everhard Kneer.

Amt Neuerburg.

Schultheis.

Herren Johan Wilhelm Cremer.
Gerichtschreiber.
Johan Theodor von Gerold.
Kellner.
Franz Zeppensfeld.

Neuf.

Vogt.

Herren Caspar Joseph Schbenius.
Gerichtschreiber.
Mathias Kuelgen.

Unt Nurburg.

Ammann.

S. T. Herr Joseph Element Freyherr von Woy
zu Lombeck, f. p. 25.

Landschultheis, so dann Schultheis zu
Velchrath, und Dahl-Nurburg.

Herr Johan Salentin Köller.

Schultheis zu Kaltenreifferscheid, Bähr:
weiler, Ust- und Ursfeld.

Herren Johan Ernest Köller.
Schultheis zu Hambach.
Herman Kalisch.

Amtsverwalter.

Johan Anton Breuer.

Johan Ernest Köller, Verw.

Land- und Gerichtschreiber.

Gerard Lehman

Johan Marr Hansel, Adj.

Kellner.

Constantin Breuer.

Johan Ernest Köller, Verw.

Anton Reib, Landbott.

Oberkirchen. H. W.

Richter.

Herren N. Schloffer.
Gerichtschreiber.
Christoph Aufferl.

Oden

Odenkirchen.

Vogt und Kellner.

Herr Elem. Aug. Bouget, Lu. Hof- Cammerath.
Gerichtschreiber.

Herr R. Steiger.

Godfrid Charles, Lehngerichts- und Kell-
nereybott, dann Weyer-Aufseher.

Herr. Joris, Büschbüter, Jäger u. Portier.

Olpe. H. W.

Richter.

Herren Wilhelm Joseph von Stockhausen.
Joh. Joseph von Stockhausen. Adj.
Gerichtschreiber.

Henrich Anton Koch.

Caspar Knickenberg, Wiesenvogt.

Unt Distinghausen. H. W.

Drost.

S. T. Herr Joseph Element Graf von Plattenberg
zu Lehnhausen.

Richter.

Herren N. Kaiser.
Amtsverwalter.
Johann Arnold Grundorff.
Gerichtschreiber.
Johann Everard Kneer.

Recklinghausen.

Stattbalter.

S. T. Johann Wilh. Graf von Reckelrode.
Richter.

Herren Johann August Wefener.
Herman Vincent Wefener. Adj.
Alteff.

Assessoren.

Herren Franz Carl Geibman.
 N. Veraenthal.
 Hausvogt.
 N. Scippers.
 Caspar Scippers. Adj.
 Gerichtschreiber.
 Johann Bertram Saur.
 Constanz Werner Saur. Adj.
 Advocatus Fisci.
 N. Wesener.
 Procurator Fiscalis.
 Johann Heinrich Bruns.
 N. Rinderman. Verw.

Rheiste. **H. W.**

Herren Richter.
 Christian Hönck.
 Gerichtschreiber.
 Johann Theodor Dwin Koch.

Rheens.

Richter, Amtsverwalter und Bellner.
 Herren Johann Sebastian Hoegg.
 Scheffen.
 Philipp Altenhoven.
 Johann Sebast. Hoegg.
 Anton Iser
 Johann Dursweiler.
 Mathias Dur.
 Bernard Lernes.
 Fr. Wilh. Drth, auch Gerichtschr.
 Jacob Richter, Bellnereybott.

Amt

Amt Rheinbach.

Amtmann.

S.T. Herr Elem. Aug. Freyherr von Schall, f. p. 25.
 Vogt.

Herren Herman Joseph Overkamp.
 Gerichtschreiber.
 Joh. Heinrich Nicolas Delhaes.
 Amt Rheinberg.

Amtmann.

S.T. Herr Elem. August Freyherr von Combeck
 Goudenau, f. p. 25.

Amtsverwalter.

Herren Carl Ferd. Anton Erlenwein.
 Gerichtschreiber.
 Franz Winand Joseph Henn.
 Bellner.

N. Lürk.

N. Göbels. Adj.

Amt Rütthen. **H. W.**

Drost.

S. T. Herr Engelb. Freyh. von Drosse zu Dellwich,
 adlicher geheimer Rath.

Richter.

Herren Johann Franz Berg.
 Gerichtschreiber.
 Caspar Adam Herold.

Schliprütthen. **H. W.**

Richter.

Herren Friederich Hönck
 Gerichtschreiber.
 N. Reug.

Schma-

Schmalenberg. **S. W.**
Richter.

Herren Godfrid Laurenz Joannahrs.
Gerichtschreiber.
Matthias zum Broich.

Stoekem. **S. W.**
Richters Verwalter.
Herren Ferdinand Herber.
Gerichtschreiber.
N. Bössfeld.

Lönningstein.
Brunnen-Aufsichter.
Herr N. Schmol.

Balbert. **S. W.**
Richter zu Serkenrode.
Herren N. Becker.
Gerichtschreiber.
Godfrid Laurenz Joannahrs.
Uncel und Breidbach.

Schultheis.
Herren Peter Joseph Becker.
Gerichtschreiber.
N. Becker.

Amt Volkmarshheim. **S. W.**
Drost.

S. T. Herr Theodor Herman Freyherr von
Spiegel zum Diefenberg, f. p. 30.
Richter.

Herren Anton Ludwig Havers.
Wilhelm Anton Havers. Verw.
Gericht.

Gerichtschreiber.

Herren Bernard Amiel.
Rhennmeister Admodiator.
Theodor Ratrop.

Amt Urdingen, siehe Linn.

Amt Wallenburg. **S. W.**
Drost.

S. T. Herr Elem. Loth. Freyh. von Fürstenberg,
Hochfürstl. Münsterischer geheimer Rath.
Richter.

Herren Wilh. Joseph von Stockhausen.
Joh. Joseph von Stockhausen. Adj.
Gogreve.

Gerard Benedict Bresser.
Amtenverwalter.
Johann Theodor Schläffer.
Gerichtschreiber.

Henrich Anton Koch.
N. Joannahrs. Adj.

Amt Warstein. **S. W.**
Drost.

S. T. Herr Engelb. Freyh. von Drosche zu Dellwig,
Hochfürstl. Münsterischer geheimer Rath.
Richter.

Herr N. Pape.

Wenden. **S. W.**
Richter.

Herren Wilh. Joseph von Stockhausen.
Joh. Joseph von Stockhausen Adj.
Gerichtschreiber.
Henrich Anton Koch.

Amt

Amte Werl. 3. W.
Geistliches Hofgericht.
Officialis.

Herr Gerard Caspar Diegeleben, Churfürstlicher
geheimer Rath.

Sigillifer.

Herren Franz Schultes.
Advocatus Fisci.

N. Bockstop.
Notarius communis.

Caspar Anton Ley.
Franz Anton Ley. Adj.
Procurator Fiscalis.

J. W. Ley.
Procuratores.

N. Isenius.

N. Brede.

N. Auerbeck.

N. Groß, Gerichtsbott.

Drost.

S. T. Herr Jos. Clement Graf von Plattenberg
zu Lehnhausen.

Richter.

Herr Caspar Theodor Floret, Lit. Hof-Cammer-
rath.

Amtsverwalter.

Herren Johann Christian Ebholten.

Gerichtschreiber.

Johann Eberard Kneer.

Salz-Zehntschreibere.

Adam Hamich.

N. Leporins.

Winter.

Winterberg. 3. W.
Richter.

Herren Franz Michel Honckamp.
Gerichtschreiber.
N. Wiese.

Zeltingen und Naching.
Amtmann.

S. T. Herr Clem. August Freyherr von Weichs
zu Rößberg, f. p. 14.

Schulteis, Amtsverwalter und
Gerichtschreiber.

Herren Peter Frohauff.
Kellner.

Peter Frohauff.

Joh. Frid. Frohauff. Adj.

Amte Zulpich.
Amtmann.

S. T. Herr Franz Winand Freyherr von Anstett zu
Holtrop, Churf. ablicher geheimer Rath.
Schulteis.

Herren Bertram Fabri.
Joh. Everh. Wachendorf. Adj.
Amtsverwalter.

Henrich Scheiff.
Gerichtschreiber.

Hubert Bernard Kreig.
Kellner.

Bertram Fabri.

Joh. Everard Wachendorf. Adj.

Joh. Wilhelm Schweiger, Landbott.

R

Land.

Landstände des Erzstifts und Churfürstenthum Cöln.

Churf. Commissarius perpetuus.

Ihre hochgräfliche Excellenz Herr Graf von
Hohenzollern, Obrist-Land-Hofmeister, f. p. 5.

Erster Stand.

SS. TT. Zwen Gräfliche Herren, und
Zwen Priester-Herren, Deputirte eines
hochw. Dom-Capitels.

Syndicus.

Herr Johann Wilhelm Bennewitz, Churf.
Hofrath und Commissarius des weltlichen Ho-
gerichts binnen Cöln.

Zweiter Stand.

Wegen Odenkirchen.

Ihre Churf. Gnaden, unser gnädigster Herr

Wegen des Thurns bey Ahrweiler.

Ihre Hochfürstl. Durchl. Herzog Leopold von
Ahrenberg und Crön.

Wegen Bedbur, Alfter und Hackenbroich.

S. T. Herr Anton Graf zu Salm, des Erzstifts
Cöln Erbmarshall.

Wegen Erp und Nierfeld.

S. T. Herr Johann Wilh. Graf zu Manderscheid
Blancenheim und Gerolstein, des Erzstifts
Cöln Erb-Hofmeister.

Wegen

Wegen Saffenburg.

S. T. Herr Ludwig Engelb. Graf von der Mark.

Wegen Wewelinghofen.

S. T. Herr Marius Casimir Graf von Bentheim,
Tecklenburg und Steinfurth.

Wegen Helfenstein.

Wie hienorn.

Wegen der Erb-Vogtey Cöln.

S. T. Herr Friderich Carl Graf von Bentheim,
Tecklenburg und Steinfurth.

Wegen Alpen.

S. T. Herr Wilh. Graf zu Bentheim, Tecklenburg
und Steinfurth.

Syndicus.

Herr Baron von Franken-Sierstorpff, Churf.
geheimer Rath.

Ritter- Stand.

Director.

Ihre Excellenz Herr Friderich Franz Adam
Freyherr von Breidbach zu Bürresheim, Churf.
Obrist-Cammerer, f. p. 2 r.

Herren Ritters.

Nach dem dato ihrer Aufschwöhrung.

SS. TT. Herren, Herren

Aspar Arnold Joseph Freyherr von Bochholz zu
Stormede und Hennickenrode.

Franz Freyherr von Bochholz.

Friderich Henrich Melchior Freyherr von Erbe
zum Pleckenpohl.

R 2

Franz

Franz Everh. Freyherr von Dahlwisch zu Lichtensfels und Landersshoven.
 Joh. Franz Freyherr von Spies zu Büdlesheim.
 Johann Herman Damian Freyherr von Wlatte zu Froisem.
 Johann Otto Ferdinand Freyherr von Dahlwisch zu Lichtensfels.
 Ferdinand Heinrich Freyherr von Cortenbach.
 Carl Ferdinand Franz Christoph Graf von Hagfeld zu Schonslein. Deputatus.
 Jobst Franz Bernard Freyherr von Quade zu Landseren.
 Carl Otto Ludwig Theodatus Freyh. von Gymnich.
 Franz Frid. Freyh. von Lugenrode zu Rath, Deputatus.
 Frid. Florenz Freyherr von der Wenge zur Deck.
 Wyrich Leopold Freyherr von Steinen.
 Johann Hugo Franz Carl Freyherr von und zu Lehrodt.
 Clement August Maria Freyherr von Schöck zu Morrenshoven. Deputatus.
 Joh. Hugo Heinrich Ferd. Freyherr von Bongard.
 Johann Ludwig Franz Graf von Goldstein.
 Joseph Clement Freyherr von der Worsl zu Kombeck und Lustelberg. Deputatus.
 Carl Franz Graf von Desselrode.
 Zeno Freyherr von Dorth.
 Friderich Christian Philipp Freyherr von Winkelhausen.
 Franz Carl Christoph Freyherr von Loe.
 Carl Caspar Godfrid Freyherr Weiffel von Gymnich zu Schmidheim.
 Ludwig Johann Wilhelm von Calkum genannt Lohhausen. Deputatus.

Joseph

Joseph Clement August Maria Freyherr von und zu Westerhold.
 Clement August Freyherr Waldbott Bassenheim zu Bornheim. Deputatus.
 Franz Ludwig Freyherr von Elg.
 Franz Frid. Johann Heinrich Domin. Freyherr von Hagfeld.
 Caspar Anton Freyherr von Belderbusch.
 Georg Ludwig Edmund Anton Joseph Freyh. von Blandart.
 Franz Carl Freyh. von Bourscheid zu Burgbroel.
 Clement August Freyherr von und zu Weichs.
 Heinrich Christoph Freyherr von Schade.
 Franz Hugo Edmund Freyherr Weiffel von Gymnich zu Schmidheim.
 Ferdinand Joseph Freyherr von und zu Weichs.
 Clement August Freyherr von der Worsl zu Kombeck und Gundenau.
 Carl Franz Friderich Freyherr von Forstmeister zu Gelnhausen.
 Carl Arnold Freyherr von Hompesch zu Bülheim.
 Clement August Freyherr von Gymnich.
 Johann Wilhelm Freyherr von der Henden gen. Belderbusch zu Ronzen und Strebersdorff.
 Bald. Franz Carl Freyherr von Merode und Hoffelge zu Krenz.
 Johann Ign. Graf Wolff-Metternich zur Gracht genannt Elms zu Burgau.

Syndicus.

Herr Constant. Gruben, Churf. geheimer Rath.

Vierter

Vierter oder Städtischer Stand.

Zwey Deputirte von

Udernach.

Neuß.

Bonn.

Ahrweiler.

Linj.

Kempen.

Zülpich.

Brühl.

Lechenich.

Rheinbach.

Rheinberg.

Uckel.

Kaiserswerth.

Zons.

Umm.

Urdingen.

Rheens.

Meckenheim.

Syndicus.

Herr Franz Joseph Dierath, Chursürst
Hofrath.

Landständen Secretarius.

Herr Tilman Laurenz von Feld.

Land-Commissarius.

Herr Clement August Freyherr Wallbott von
Bassenheim zu Bornheim, s. p. 41.

Land-Pfenningsmeister.

Herr Baton von Geyr zu Schweppenburg.

Land-Secretarius.

Herr M. Kerp.

Land-Reuter.

H. Johann Wilhelm Obberman.

Land-Trompeter.

H. N. Engelhard.

Das

Das Hochstift und Fürstenthum Münster.

Münster ist eines von jenen Biscthümern, so Kaiser Carolus Magnus gegen Ende des achten Jahrhunderts zu Befehrung des mittäglichen Sachsenlandes, oder ighen Westphalen aufgerichtet, der Wohnplaz deren Bischöfen war in dem vor Alters Winingard, andere sagen. Winingrode, benenniten Flecken, welches endlich unter Regierung Kaisers Henrich des Dritten, und zu Zeiten des vierzehnten Bischofens Herman von dem durch diesen erbauten Münster oder Kloster den Namen Münster angenommen. Man will dafür halten, daß Kaiser Friderich Barbarossa auf Ansehen des Bischofens Herman des Zwenten aus dem Hause Sagenellenbogen, so ihm in der Belagerung der Stadt Mayland nachgefolget, dieses Biscthum im Jahre 1164. zum Fürstenthume erhoben.

Im Jahre 1512. erkaufte Eriens I., der sieben und vierzigste Bischof, aus dem Herzoglichen Hause von Sachsen-Lauenburg die Burggrafschaft und das Amt Siromberg, und wurde also ben damaliger Einrichtung deren Reichsträffen als erster Director und ausschreibender Fürst des Westphälischen Kränßes angesetzt.

Im Jahre 1653. unter Regierung Kaisers Ferdinand III. erhielt Bischof Christoph Bernard von Galen den wirtlichen Sitz auf dem Reichstage.

R 4

Die

Die Herrschaft Vorkelohe wurde nach Absterben des letzten Vasallen und Inhaber Jobst Grafen v. Brockhorst Vorkelohe im Jahre 1553. und seiner vermittelten Leibeserbin Maria Gräfinn von Hona im Jahre 1579. dem Hochstift Münster wiederum einverleibet, wie dann auch mit der Herrschaft Werth bey erfolgtem Absterben des Gräflichen Hauses von Eulenberg geschehen.

Die Hauptstadt dieses Bisthums ist besonders berühmt von wegen der Aufruhr deren Wieder-täufern, so sich unter Anführung ihres aufgeworfenen Königes Johann van Leiden, eines Schneiders aus der Holländischen Stadt dieß Namens, und des Knipperdilling im Jahre 1534. derselben bemächtiget, und daraus auf St. Johannis Tag nachfolgenden Jahres vom Bischöfen Franck von Waldeck getrieben worden.

In dieser Stadt ward im Jahre 1641. die Grundfeste zu dem 7. Jahr hernächst erfolgten Westphälischen Frieden gelegt.

Dieselbe hatte sich durch den berühmten Zustand der Bischöflichen Vortragsigkeit zu entziehen getrachtet, wurde aber vom Bischöfen Christoph Bernhard von Galen im Jahre 1661. zu Vaart getrieben.

Der enge Raum dieser wenigen Blätter erlaubt nicht ein mehreres von den merkwürdigen Begebenheiten dieses Hochstiftes zu sagen, und wollen wir uns begnügen den geneigten Lesern zu einem Neu-Jahrs-Geschenke anzubieten

Die

Die kurze

Chronologie aller Bischöfen des Hochstiftes Münster.

1. St. Ludgerus, ein geborner Friesländer und Gehringener des heiligen Gregor, wurde gegen das Ende des achten Jahrhunderts ungefähr im Jahre 798. von Kaiser Carolus M. zum Bischofen von Niningard oder Niningrode eingesetzt, starb zu Bitterbeck im Jahre 809., und wurde dessen entselter Leichnam von dorten in die zu Niningard gelegene und Jerusalem benannte Capell überbracht, wo selber nach gemeiner Tradition während 30. Jahr ohne einiges Verzmähl der Verwesheit gestanden, und demnachst in die von selbem erbaute Abteyliche Kirch zu Werden übersezt worden.

2. Gerfridus, ein Verwandter St. Ludger, besaß den Bischöflichen Stuhl 30. Jahr, starb im Jahre 839. und ruht in vorgedachter Kirch zu Werden.

3. Altridus war aus selbiger Verwandtschaft entsprossen, regierte 10. Jahr, starb im Jahre 849. den 20. April, und ruht bey seinen beyden Vorfahrern.

4. Eudertus st. A. 852.

5. Bertholdus st. A. 855.

6. Wilhelmus I., ein Priester des Dorfes Cagelmuisen, wurde vom Kaiser Henrico dem Vogler auch wider Willen auf den Bischöflichen Stuhl gesetzt, dessen Sterbjahr und Ruheplaz sind ungewis.

R 5

7. Rich.

7. Richardus aus dem Geschlechte deren Königen von England und Irland. Von dessen Sterbjahr und Ruheplatz auch nichts bekannt ist.
8. Romalbus lebte unter Kaiſern Arnolpho, und ſtarb gegen das Jahr 897.
9. Hildeboldus ſt. von der Peſt.
10. Dodon, deſſen als auch des vorhergehenden Sterbjahr und Ruheplatz nicht bekannt ſind.
11. St. Suederus, Canon. im alten Dom, wo ſelber auch begraben liegt.
12. Theodoricus, ein Geiſtlicher aus dem Kloſter Leißborn, man weiß zwar nicht, wenn er geſtorben, deſſen Leichnam aber ruhet in der St. Clement Capellen.
13. Segefridas, aus einem gräflichen Geſchlechte geboren, hatte einen Brüdern Biſchofen zu Merſeburg, war Anfangs ein Kloſter-Geiſtlicher zu Corſen, demnächst Abt zu Merſeburg, und wurde durch Kaiſern Henricum II. auf den Biſchöflichen Stuhl zu Münſter erhoben. Deſſen Sterbjahr iſt ungewiß.
14. Hermannus I. aus dem Hauſe Cazenellenbogen ſt. im Jahre 1050. und ruht in der von ihm erbauten Kirchen Ueberwaſer genannt.
15. Robertus, von deſſen Herkommen, Sterbjahr und Begräbniß nichts bekannt.
16. Fridericus I. Marggraf von Meißen ſt. im Jahre 1088. und ruht in der von ihm erbauten Stiftskirch zu St. Maritz binnen Münſter.
17. Erpo, ein Herzog von Mecklenburg, und Verwandter des Vorigen, ſt. gleich nach ſeiner Rückkehr von dem Creuzzuge unter Herzogen Goderido von Bouillon 1099., ruht in iſt bemeldter Stiftskirchen.

18. Theodoricus I. aus dem Geſchlechte von Winzenberg in Sachſen, ſt. A. 1127.
19. Burchardus, aus dem Geſchlechte von Holte, wird von vielen Henrich genannt, von ſeinem aber angezeigt, wenn und wo er verſtorben und begraben.
20. Egbert weyhete die Kirch zu Mottulen ein im Jahre 1130. und ſt. 1140.
21. Wernerus brachte die mebrſte Zeit in dem Kloſter Cappenberg zu, und ſt. aldoricen 1180.
22. Fridericus II., von andern Henricus I. benamſet, ruht in St. Peters-Capell.
23. Ludovicus I. ein Graf von Tecklenburg ſt. im Jahre 1190.
24. Godſcalcus, ein gebornr Sachſ ſt. 1200.
25. Hermannus II. aus dem Hauſe Cazenellenbogen ſtiftete beyde Collegia zu St. Ludger und St. Martin, dann das Kloſter Marienfeld, folgte Kaiſern Friderico, den man den Rothbard nennet, zur Belagerung von Mayland, und erhielt von ſelbem den Fürſtlichen Titel und die weltliche Oberherrlichkeit in dem Stift Münſter A. 1164. ſt. A. 1206. und ruht im Chor des Kloſters Marienfeld.
26. Otto I. Graf von Bentheim, Probt zu Bremen, folgte denen Creuzzügen, und wird das Jahr ſeines Hinſterbens und der Ort ſeiner Ruheſtatt nicht verzeichnet.
27. Theodoricus II., Graf von Hſenburg, ward auf St. Maria Magdalena Tag erwählt, legte auf dieſen Tag A. 1225. den erſten Stein zum heutigen neuen Dom, und ſtarb wenig Jahre darauf auf eben ſelbigen Feſtag.
28. Ludo-

28. Endolphus von Holte baute das Schloß Wobbeck unter Kaisern Rudolpho I. und II. A. 1244.
29. Otto II. Graf von Lippe, brachte die Rechte seiner Kirchen zu, fl. 1256.
30. Wilhelmus II. von Holte fl. A. 1263.
31. Gerard Graf von Mark fundirte das Stifft zu Beckum, baute um die Stadt dieses Namens, wie auch um Ahlen die Ringmauern, wendete die heutige Domkirche ein, woran 36. Jahr gearbeitet worden, und ruht andorren vor dem hohen Altar bey seinen beyden Vorfahren.
32. Eberardus von Diest fl. A. 1303.
33. Otto III. Graf von Rintberg, Probst zu Paderborn fl. A. 1308.
34. Conrad Graf von Bergen, resignirte wegen des Hasses Pabsten Elementis V. nach einer vierjährigen sehr unruhigen Regierung den Bischofs Stuhl auf seinen Antagonisten.
35. Ludovicus II. Landgraf von Hessen, so von Grafen Otton von Elebe mit gewaffneter Hand darauf gesetzt, fl. im Jahr 1357.
36. Endolphus Graf von der Mark wurde nach einer 5 jährigen Regierung vom Pabst Urbano V. zum Erzbischofen zu Eöln eingesetzt, resignirte aber noch in selbigem Jahr auf beyde geistl. Würden.
37. Johan I. Graf von Birnenburg wurde nach einer dreijährigen Regierung auf den Bischofs Stuhl zu Utrecht versetzt.
38. Florentinus Herr zu Bewelinhoven Sarcular zu Eöln ward von obbemeltem Pabsten Urbano V. Anfangs zu Münster, und nach einer fünfzehnjährigen Regierung von dannen zu Utrecht als Bischof eingesetzt, wo er auch 1379. gestorben.

39. Poto

39. Poto von Pottstein, ein geborner Böhmer, resignirte im zweenen Jahre seiner Regierung.
40. Henricus I. aus dem Hause Wolff fl. A. 1392.
41. Otto IV. ein Graf von Hoya fl. zu Bevergern A. 1424.
42. Henricus II. Graf von Moers fl. zu Ahard 1450. und ruht zu Stromberg.
43. Walramus Graf von Moers hatte eine sehr unruhige Regierung und fl. 1457.
44. Johannes II. Herzog von Bayern wurde im Jahre 1475. Bischof zu Magdeburg.
45. Henricus III. Graf von Schwarzenburg, Administrator des Hochstifts Münster fl. 1496.
46. Conradus II. Graf von Rintberg, auch Bischof zu Dinaburg fl. A. 1508.
47. Ericus Herzog von Sachsen-Lauenburg fl. zu Horkmar 1522. und ruht im hohen Dom.
48. Fredericus III. Graf von Beda, Bruder des Churfürsten zu Eöln Hermann V. und Probst zu Bonn, begab sich des Bischofthums A. 1532. u. fl. in der Grafschaft Wied 1553. den 11. März.
49. Ericus II. Herzog von Braunschweig-Grubenhagen fl. 6. Wochen nach seiner Wahl.
50. Franciscus Graf von Waldeck, Bischof zu Dinaburg, versagte die Wiedertauffer aus Münster A. 1535. fl. den 15. Junii 1553. zu Woulbeck und ruht zu Münster.
51. Wilhelmus II. aus dem Hause Ketteler, resignirte im Jahre 1557. auf das Bischofthum und fl. 1582. zu Coesfeld, und ruht in dortiger Kirche zu St. Jacob.
52. Bernardus von Naesfeld zu Hammeren, resignirte im Jahre 1566. fl. A. 1574. und ruht im hohen Dom.

53. Johannes III. Graf von Hoya st. noch selbigen Jahres 1574.
54. Johannes Wilhelmus Herzog von Jülich und Cleve, Coadjutor des vorigen, wird nach dessen Tod Administrator des Hochstifts, resignirte aber darauf im Jahre 1585., nimmt nach Absterben seines Bruders die Erbländer an, starb aber ohne Erben zu Düsseldorf 1609.
55. Ernestus Herzog von Bayern, Churfürst zu Köln, st. zu Ahrensberg im Jahre 1612. und ruht zu Köln.
56. Ferdinandus I. Herzog von Bayern, Churfürst zu Köln, st. zu Ahrensberg 1650. ruht zu Köln.
57. Christoph Bernhard Freyherr von Galen st. den 19. Sept. 1678. und ruht zu Münster.
58. Ferdinand Freyherr von Fürstenberg, Bischof zu Paderborn vom Jahre 1661. und Coadjutor zu Münster vom Jahre 1667. st. zu Münster 1683.
59. Maximilianus Henricus Herzog von Bayern Churfürst zu Köln, Bischof zu Ertig und Hilbesheim st. zu Bonn den 25. Junii 1688. ruht zu Köln.
60. Frederick Christian Freyherr von Plattenberg Lehnhausen st. 1706. ruht zu Münster.
61. Franciscus Arnoldus aus dem Hause deren Freyherrn von Metternich zur Gracht, Bischof zu Paderborn vom Jahre 1704. st. den 16. Dec. 1718. zu Ahäusen, ruht zu Coesfeld.
62. Philippus Mauritiuss Herzog von Bayern, überlebte wenige Tage die Wahl und st. zu Rom 1719.

63. Cle:

63. Clemens Augustus Churfürst zu Köln, Hoch- und Deutschmeister, Bischof zu Hilbesheim, Paderborn und Osnabrück, Herzog in Bayern, st. zu Ehrenbreitstein den 6. Febr. 1761., und ruht im hohen Dom zu Köln.

64. Maximilian Friderich, Churfürst zu Köln, ward erwählt den 16. Sept. 1762.

Ein Hochw. Dom-Capitel zu Münster.

Salvo Plen.

Salvo Plen.

Dom-Probst.

Friderich Wilhelm Nicolas von Bös-lager zu Eggermühlen, Canon. Capit. Ihro Churfürstl. Gnaden unseres gnädigsten Herrn geheimer Conferenz-Rath, und Hochfürstl. Münsterischen adelichen geheimen Raths Präsident.

Dom-Dechant.

Franz-Christoph von Hantleden zu Eickel, Canon. Capit. zu Minden, und Vicarius Generalis.

Ferdinand Wilh. von Buchholz zu Störmebe und Hennesferode, geheimer und Kriegs-Rath, auch Canon. Capit. zu Hilbesheim. Scholaster.

Johan Adolph Freyherr von Poe zu Wissen, Kasser, auch Dom-Capit. zu Ertig, des hochadl. Ritter-Ordens St. Michaelis Groß-Kreuzherr.

Gösmün Anton von Spiegel zum Diesenburg und Eabnstein, Vice-Dom und Cantor, auch geheimer und Kriegs-Rath.

Joh. Math. Dietm. von Ascheberg zur Benne.

Johan Friderich Bernard Graf von Schaesberg zu Erckenbeck, Dom-Probst zu Paderborn.

Franz Ferd. von Wenz zu Endlingmühle und Dyck.

Wilhelm Anton Ignaz von der Aßeburg zu Hinnenburg, Bischof und Fürst zu Paderborn und Dom-Probst zu Osnabrück.

Caspar Ferd. von Droste zu Füchten, geheimer Rath, Cammer-Präsident und Ober-Jägermeister, auch Canon. Capit. zu Hildesheim.

Elem. Aug. Freyherr Korff genannt Schmising zu Dattenhausen, Probst der Collegiat-Kirchen zu St. Mauritius und Canon. Capit. zu Osnabrück.

Friedrich Ferdinand von Droste zu Füchten, Canon. Capit. zu Paderborn.

Element August von Ketteler zu Hagarkotten, geheimer Rath, Probst des alten Doms zu Münster und Canon. Capit. zu Osnabrück.

Burchard Alexander Graf von Meerfeld zu Westermindel.

Johan Mathias von Landsberg zu Ermitte, Canon. Capit. zu Paderborn.

Ferdinand Ludwig von der Horst zu Cappelen. Element August Graf von Plettenberg Lehnshausen, Canon. Capit. zu Paderborn.

Franz Frid. Wilh. Freyherr von Fürstenberg zu Herdringen, Canon. Capit. zu Paderborn, geheimer Conferenz-Rath, dann Minister bey Ihro Churf. Gnaden von wegen dem Hochstift Münster.

Johit Edmund Mauriz Freyherr von Twickel zu Havisbeck, Canon. Capit. zu Hildesheim.

Joh. Caspar von Stael zu Sutthausen, Canon. Capit. zu Osnabrück.

Wilhelm Joseph Freyherr von und zu Weichs zu Ederlinghausen, Dom-Dechant zu Paderborn. Ferd.

Ferdinand Joseph Graf von Plettenberg Lehnshausen; Canon. Capit. zu Paderborn.

Maximilian Ferdinand Graf von Meerfeld. Frid. Wilh. von Westphalen zu Fürstenberg, Bischof und Fürst zu Hildesheim.

Elem. Aug. Freyherr von Galen zu Dinklage, Canon. Capit. zu Osnabrück.

Johan Wilhelm von Bourcheid zu Büdlesheim und Merdögen.

Carl Franz Graf von Bessbruck zu Garath und Richrath, Dom-Capitular zu Cüttig.

Frid. Christoph von Böseler zu Eggermühlen. Franz Ant. Arnold von Landsberg zu Ermitte, geheimer Rath.

Franz Arnold Joseph von der Aßeburg.

Carl Franz Maria Graf von Schaesberg zu Eickenbeck.

Leopold Bernard von Hantsleden. Mathias Caspar von Aßeburg zu Venne, geheimer Kriegs- Hof- und Land-Rath.

Johan Franz Joseph Freyherr von Stapel zu Kerckerling.

Ernest Constanz von Droste zu Hulssthor. Carl Alexand. Freyh. von Hompesch zu Bulheim

Friedrich Carl Freyherr von Fürstenberg zu Herdringen.

Christoph Balduin von Ledebur.

Franz Egon Freyherr von Fürstenberg zu Herdringen.

Syndicus.

Herr Theodor Ernest Wenner, J.U.D.
Secretarius.

Herr Franz Herman Kerckerling, J.U.D.
Hoch-

Hochfürstl. Münsterischer Hofstaat

Statthalter.

Vacat.

Obrist-Marschall.

Vacat.

Ober-Kuchelmeister.

S. T. Der hochgebohrne Herr Element des Heil. Röm. Reichs Graf von Meerfeld, Ehur.-Eblan. geheimer Rath, auch Drost zu Wolfbeck.

Leib-Medici.

Herren R. Feldtrupp, { Hochfürstl. Hofräthe.
Paul Ignaz Zurmühlen,
Ferdinand Saalman,
R. Hoffman, Medic. Prof.

Hochfürstl. Leib-Garden-Compagnie.

Hauptmann.

S. T. Der hochgebohrne Herr Philipp Ernest Graf von Schaumburg, auch Graf und edler von der Lipp und Steruberg, Ehursl. geheimer und Kriegs-Rath, General-Major, General-Adjutant und Obrist eines Münsterischen Infanterie-Regiments.

Ober-Lieutenant.

Der hochwohlgebohrne Herr Element August Freyherr von Wenge, Ehursl. Cammerer, und Obrist-Lieutenant der Münsterischen Cavallerie.

Unter-Lieutenant.

Der hochgebohrne Herr Ferdinand Christian Ludwig Graf von Wartensleben, Ehursl. Cammerer, und Obrist-Wachtmeister der Münsterischen Cavallerie.

Wacht:

Wachtmeister.

Herr Frid. Koch, Lieutenant der Münsterischen Cavallerie.

Quartiermeister.

Herr Johann Holzhaus, Lieutenant der Münsterischen Cavallerie.

Brigadiers.

H. H. Ferd. Konig, Lieut. der Münst. Truppen.
Ferd. Joh. Jungeblod, } Corn. der Münst.
Franz Phil. Ehrstel, } sterisch. Cavall.
Peter Bergheim.

Trompetter.

H. H. Anton Schöne.
Johann Joseph Meyer.

40 Leibgarden, einschließlich folgenden adelichen Cadets.

Herren Adolph Ant. Freyh. von Grüter zu Welspe.
Gott. Bern. Freyh. v. Schilder zu Bornhof
Elem. Aug. Freyh. von Galen von Erms-
linghoff.

Element Christoph Freyh. von Spiegel von
Seppenhagen.

Ludwig August Freyh. von Spies zu
Eppinghausen.

Maril Joseph Freyh. von Plettenberg
von Engsfeld.

Ferd. Ant. Freyh. v. Voß von Wülfingen.
Adolph von Rheinen.

Elem. Aug. Freyh. von Osman zur Leyhe.
Georg Heinrich von Ketteler.

Friderich Anton von Posack.

Franz Ferd. Freyh. von Kleinsorgen zu
Schuren.

12

Ant.

Herren Ant. Henr. Freyh. v. Dorgelo zu Bretberg.
 Friderich von Schöneberg.
 Frid. Freyh. von Schade von Salbey.
 Joh. Maxim. Freyh. von Humbrecht.
 Franz Joseph Freyh. von Spiegel zu
 Seppenhagen.

Auditeur.

Herr J. C. Günther, Hauptmann und Quartiermeister unter dem Regiment Schorlemmer Infanterie.

Erster Bereiter.

Herr N. de Weinröther, Münsterischer Küstermeister.

Fechtmeister. r.

Herren Anton Miquel.

Tanzmeister.

Augustin Bologna gen. Romanini.

Medicus.

N. Wilberding.

Chirurgus.

Adam Feldhoyer.

8. Stallknechte.

Controleur.

Vacat.

Kellermeister.

Peter Lohaus.

Cammer-Portier.

Joseph Arton.

Büchelschreiber.

Anton Gräff.

Zuckerbäcker.

Johann Wilhelm Forst.

Aug.

Herren Aug. Ludwig Rüdinger, Hof-Tubilierer.
 Herm. Andr. Druffel, Hof-Apotheker.
 Casp. Theod. Krone, Hof-Chirurgus.
 Joh. Herm. Nolda, Hof-Albmacher.
 N. v. Meleitt, Hof-Mahler.
 Franz Martelen, } Bildhauere.
 Joh. Henr. König, }
 Laurenz Albert Schöber, Leibschnyder.
 Frid. Christ. Brindman, Hofpeltzer.
 Joh. Henr. Hock, Hofmetzger.
 Joh. Henr. Laackman, Hofhutmacher.
 Fr. Ludw. Wedering, Hofperuquenm.
 Carl Godfrid Schmid, Hofbordenm.
 Christian Krauß, Hofstetler.
 Herm. Henr. Philipp, Hofblechschläger.

Altfrauen.

Anna Sybilla Haase, zu Münster.
 N. Witrib Coverden, zu Ahaus.
 Johann Arnold Füssing, Silberdiener.
 Alexander Jundelman, Gehülf.
 Ant. Bern. Haas, Hofgärtner zu Münster.
 Ferd. Breuer, Gärtner zu Sassenberg.
 Joh. Jos. Haas, Gärtner zu Ahaus.
 Joh. Peter Becker, Hof-Oberfischer.
 Godfrid Hölzger, } Hofischere zu
 Gerard Bockman, } Wollbeck.
 Erlennwein Steinhaus, } zu Coesfeld.
 Balthasar Eruse, }
 Joh. Diederich Wewils, } auf der
 Gerard Schulte, } Embs.
 Elem. Aug. Eufewind, } zu Sassenberg.
 Frid. Ferd. Becker, }
 Friderich Nagelschmid, zu Rheine.
 Chursf.

110
Churf. Hochstift - Münsterischer
geheimer Rath.

Präsident.

Jbro Hochw. Excellenz Herr Friderich Wilh.
Nicolas von Boselager zu Eggermühlen, Dom-
Propst, f. p. 103.

Geheime Räte.

Salvo Plen.

Salvo Plen.

Die Hochwürdig: Hoch- und Hochwohl-
gebohrne, auch Hoch- Hochwohl- und
Wohlgebohrne Herren
Ferdinand Wilh. von Bochholz zu Stormede und
Hennekerode, Dom-Scholaster, f. p. 103.
Johann Adolph Freyherr von Loe zu Wissen-
Dom-Eüßer, f. p. 104.
Gostwin Anton Spiegel zum Diefenbourg und
Cahnstein, Vice-Dom, f. p. 103.
Caspar Ferd. von Droste zu Nüchten, f. p. 104.
Elem. Aug. von Ketteler zu Haarkotten, f. p. 104.
Franz Anton Arnold von Landsberg.

Weltliche geheime Räte.

Hermann Werner Freyherr von Schorlemmer,
General-Lieutenant, des hochadlichen Ritter-
Ordens St. Michaelis Groß-Creuzherr.
Wilh. Ferd. Freyherr von Galen zu Dinklage,
Erb-Cämmerer, des hochadlichen Ritter-Ordens
St. Michaelis Groß-Creuzherr.
Hermann Anton Bernard Freyherr von und
zu Behlen, des hochadlichen Ritter-Ordens
St. Michaelis Groß-Creuzherr.

Joseph

111
Joseph Element Graf von Plettenberg zu Lehn-
hausen.

Herr. Adol. Freyherr von Droste zu Wischering
und Borhelm, Erb-Drost u. des hochadl. Ritter-
Ordens St. Michaelis Groß-Creuzherr.
Franz des Heil. Röm. Reichs Graf von Meerfeld.
R. von Beverförde zu Stodum.

Ruban Ludwig Freyherr von Haren, des hochadl.
Ritter-Ordens St. Michaelis Groß-Creuzherr.
Franz Otto Heinrich Korff genannt Schmising,
des hochadlichen Ritter-Ordens St. Michaelis
Groß-Creuzherr.

Adrian Wilhelm von Nagel zu Aßlingen und
Waland, des hochadlichen Ritter-Ordens St.
Michaelis Groß-Creuzherr.

Hermann Adolph von Nagel zu Bornholz, des
hochadlichen Ritter-Ordens St. Michaelis
Groß-Creuzherr.

Joseph Marfil von Nagel zu Loburg, des hoch-
adlichen Ritter-Ordens St. Michaelis Groß-
Creuzherr, dann Münsteris. General-Lieutenant
Element August Freyherr von Ewickel, Drost zu
Rheine, und des hochadl. Ritter-Ordens St.
Michaelis Groß-Creuzherr.

Element Lotharius Freyherr von Fürstenberg,
Drost zu Bilsstein.

Franz Caspar von Elmendorf, hon.
Christoph Bernard von Schüding, auch Cräyß-
Directorial-Rath, Canzler und Lehn-Director.
Gerard Ignaz Ernsthausen.
Franz Arnold Meersman.

Nicolas Augustin Anton Schilgen.

Ge:

Geheime Referendarii.

Herren Joh. Mathias Heerde, } Hofräthe.
 Joh. Wern. Jos. Olffers, }
 Adam Franz Werner,
 Gerard Anton Tenspolde.

Secretarius.

Herr Christian Bernard Münsterman.
 Registrator.

Herr Godfrid Anton Engeler.
 Geheime Canzelisten.

Herren Engelbert Borchard
 Christoph Bernard Brune.
 Joh. Nicol. Steurman, } Accesisten.
 Joh. Frid. Kerckerling, }
 Canzleybotten.

Franz Deberse. Caspar Glasz.

Regierungs- und Hof-Rath.
Präsident.

Vacat.

Vice-Präsident.

Vacat.

Canzler.

Herr Christoph Bernard von Schüching, ge-
 heimer Rath.

Vice-Canzler.

Herr Frid. Christ. Zurmühlen, auch Archivarius.

Adliche Hofräthe.

SS. TT. Herren Jos. Elem. Graf von Pleitenberg
 Lehmannhausen.

Rath. Caspar von Alsheberg zur Benne.
 Element August Freyherr von Drosle
 zu Vischering.

Würkliche Hof- und Regierungs-Räthe.

Herren Johan Luppert von der Horst.
 Bernard Henrich Brockhausen.
 Franz Arnold Wersman, geheimer Rath.
 Henrich Joseph Bernard Olierhoff.
 Gerard Ignaz Ernsthausen, geb. Rath.
 M. Heerde, Advoc. Patria.
 Herman Anton Ignaz Boddiger.
 Anton Henrich Ignaz Boote.
 Franz Leonard Lindenkamp.
 Joh. Died. Schweling, Stadt-Richter.
 Adam Franz Wenner, Advoc. Patria.
 Nicolas Augustin Anton Schilgen, ge-
 heimer Rath.
 Johan Werner Joseph Olffers.
 Johan Werner Olffers.
 Wilhelm Gerard Erone.
 Johan Bernard Christian Haase.
 Peter Caspar Lindenkamp.
 Titul. Hofräthe.

Herren M. Feldtrupp,
 Paul Ignaz Zurmühlen, } Leib- und
 Ferdinand Saalman, } Hof-Med.
 M. Hoffman, Medic. Prof.
 M. Bierbaum,
 Joh. Dionf. Claeshaus,
 Räthe und Referendarii.

Herren Albert Anton Römer.
 Friderich Christian Siverdes.
 Franz Arnold Zurmühlen.
 Peter Caspar Leonard Lindenkamp.
 Ignaz Zurmühlen, Archivarius.
 Died. Ferd. Gröninger, Lehn-Commiff.
 Godf.

Godf. Ant. Engeler, Lehn-Commissarius.
 N. Forkenbeck.
 Paul Alexander Schilgen.
 Ferdinand Brockhausen.
 Gerard Anton Lenspötte.
 Christoph Grebe, Advoc. Fisci.
 N. Schaffer.
 N. Honthumb.
 Adam Renning.
 N. Schaffer.
 Michael Anton Honthumb.
 Albert Ernesti, auch Professor Jurium.

Secretarii.

Herren Albert Franz zur Eyck, Hof-Cammerrath.
 Henrich Maximilian Mulard.

Registrator.

Herr Nicolas Herman Detten.
 Canzelisten.

Herren Gerard Ferdinand Grebe.
 Johan Bernard Henr. Zuhauer.
 Johan Sigism. Müller, Accessist.
 Agenten.

Herren Maximilian Henrich Wernersind.

Gerard Wilhelm Deiters.

Johan Franz Humefe.

Johan Bernard Stapel.

N. Gerardi.

Johan Rudolph von Lotten.

Johan Sigismund Müller.

N. Schroer.

N. Gendt.

N. Buren.

N. Gerardi.

Herman Anton Havichorst.

Friedrich Christ. Wagedez.

Canzleybotten.

Died. Herman Balke.

N. N.

Churf. Hochstift-Münsterische Hof-Cammer.

Präsident.

s. T. Herr Caspar Ferdinand von Drosse zu
 Füchten, f. p. 103.

Director.

Vacat.

Mürkliche Hof-Cammer-Räthe.

Herren Johan Wilhelm Naave, J.U.D.
 Friederich Christian Siverdes, J.U.D. und
 Cammer-Advocat.
 Franz Wilhelm Zurmühlen.
 Adam Franz Wenner.
 Albert Franz zur Eyck.
 Jobst Ferdinand Quisberg.
 Johan Werner Joseph Dillers, adjun.
 Cammer-Advocat.
 Paul Alexander Schilgen.

Titul. Hof-Cammer-Räthe.

Herren Carl Ludwig Forkenbeck.
 Johan Barthol. Haber.
 Johan Ant. Theodor Zurmühlen, Land-
 Rheintmeister.

Secretarius.

Herr Diederich Henrich Schmid.

Registrator.

Herr Peter Ferdinand Schmitz.

Canzelisten.

Herren Peter Ignaz Schmitz.
 Johan Henrich Ubind.
 Bernard Mauriz Groninger, Revisor.
 Anton Jobst Drost.
 Joseph Drossens, Canzleybott.

116
Lehn-Cammer.
Präsident.

Vacat.

Director.

S. T. Herr Christian Bernard von Schüchting,
geheimer Rath und Cansler.

Commissarii

Herren Theod. Ferd. Groninger, } Hofräthe und
Godf. Anton Engeler, } geheime
Gerard Ant. Tenspolte, } Referendarii.
Ferdinand Holdkain, } Secretarius.
Friedrich Holstein, Adl.

Kriegs-Rath.
Präsident.

Vacat.

Kriegs-Räthe.

SS. TT. Herren

Ferdinand Wilhelm von Bochholz.
Goswin Anton von Spiegel.

Matthias Caspar von Ascheberg.

General-Lieutenant von Schorlemmer.

General-Lieutenant von Wenge.

General-Lieutenant von Eibersfeld.

Graf von Plattenberg zu Lehnhausen.

Freyherr von Haren.

General-Lieutenant von Mengersen.

General-Lieutenant von Nagel.

Herman Ant. Freyherr von und zu Vehlen

Gerard Ignaz Ernschusen.

Herren Christian Bern. Münsterman, Secret.

Christian Bern. Brune, Canzelisi.

Franz Deberse, Canzleybott.

117
Commerciën-Collegium.

Commissarii.

S. T. Herren Goswin Anton von Spiegel zum
Diesenberg und Eabnstein, Vice-
Dom und Cantor, auch geheimer
und Kriegs-Rath.

Franz Anton Arn. von Landsberg,
Dom-Capitular und geheim. Rath.
Herman Anton Ignaz Boddiger,
Hofrath.

Adam Franz Wenner, Hof- und Hof-
Cammerrath, auch geh. Referend.

Commerciën-Räthe.

Herren Johan Heinrich Orjett.

N. Zurschraessen.

N. Frencke.

N. Siviethorn.

N. Detten, Actuarins.

Vicarius Generalis in Pontificalibus.

S. T. Herr Wilhelm Ahlhausen, Bischof zu
Mation.

Vicarius Generalis in Spiritualibus.

S. T. Herr Franz Christian Freyherr von
Hanleden, s. p. 103.

Assessoren.

Herren Henrich Theod. Hölcher, J. U. D.

Hobst Herman Rave, J. U. D.

Martin Conrad Schlaun.

Secretarius.

Herr Nicolas Henrich Anton Baek, J. U. D.

Exami.

Examinatores Synodales.

RR. PP. Franz Wernike, S. J. Ss. Theol. Doct.
 Anton Holtman, S. J. Ss. Theol. Prof.
 R. D. Winold Wahren, Pastor ad S. Jacobum,
 Ferdinand Woldering, Ord. S. Franc. S. O.
 Theodor Harthausen, Ss. Theol. Doctor,
 Ord. S. Francisci Minor. Convent,
 Christoph Ewerwand, Ord. Prædicat.
 Herr Bern. Henr. Guttmüller, Fisc. Ecclesiast.
 Sigillifer.

S. T. Franz Ferdinand von Wenge zur Entint-
 müllen und Dyck.

Ministri Cammerz Sigilli.

Herren Godoc Mauriz Detten.
 Johan Gerard Rumpers.

Procuratoren und Agenten beyrn Vicariat.

Herren Franz Arnold Röck.
 Jobst Ferdinand Hüger.
 Eustach Lucas Droske.
 Wilhelm Henrich Heggelman.

Officialis.

S. T. Herr Bernard Henrich Anton Deiterman,
 J. U. D. der Collegiatkirk zu Dülmen Canon.
 Capit. und Probst zu St. Aegidii in Münster.
 Assessoren.

Herren Georg Henrich Lautphaus, Canon zu
 St. Martin, adj. Official.
 Carl Henrich von Bogelius, Eburfürstl.
 geheimer Rath, Dechant der Colle-
 giat-Stiftskirchen Ueberwasser.
 Adolph Victor Christoph Groninger,
 Dechant zu St. Ludger, adj. Assess.
 Notarii.

Notarii.

Herren Jobst Mauriz Detten.
 Wilhelm Bollrath.
 Bernard Henrich Juncke.
 Christoph Bernard Melchers.
 Elem. Maria Drost, Verw. deren
 Erbggen. Storps.

Procuratoren.

Jobst Mauriz Detten, Procur. Fiscal.
 Friederich Christian Erone.
 Bernard Laurenz Aulseke.
 Johann Bernard Greving.
 Jobst Ferdinand Hüger.
 Michael Lucas Droske.
 Georg Henrich Huisman.
 Wilhelm Henrich Heggelman.
 Bernard Georg Dandelman.
 Johann Joseph Kobrecht.
 Johann Henrich Velscher, Verw.

Weltliches Hof-Gericht.

Präsident.

S. T. Herr Ant. Goswin Spiegel zum Diefenburg,
 Vice-Dom, f. p. 104.

Hof-Gerichts-Amtsverwalter.

Herren Paul Werner Zurmühlen.

Assessoren.

Johann Henrich Gutthoff.
 Johann Joseph Stuwe.

Proto:

Protonotarius.

Bernard Diederich Schweling.
Notarii.

Anton Hubert Loyer.
Frid. Christian Widdendorff.
Martin Ludwig Mengling.
Adolph Anton Jussier.
Ferd. Joseph Frost. Verw.

Procuratoren.

Johann Mauriz Detten.
Michael Alexander Barcholt.
Franz Arnold Röß.
Johann Bernard Stapel.
Franz Wilhelm Gerardi.
Nicolas Herman Buren.
M. Mulike jun. Verw.
Gerard Frid. Greve, Pedell.

Münsterischer Stadt-Richter.
Herr Joh. Dieb. Schweling, Hofrath.

Assessoren.

Herren M. Reine.
Joseph Dlfers.

Gerichtschreiber.

Johann Herman Watenдорff.
Procuratoren.
Joh. Rudolph v. Lotten.
Joh. Engeld. Hendrichman.
Anton Herman Schmedding.
M. Reintens.

Hochstifts.

Hochstifts: Münsterische hohe und
niedere Beante auf dem Lande.

Amt Wollbeck.

Drost.

S.T. Herr Element Graf von Meerfeld. f.p. 106.
Herren Franz Laurenz Schüchling, Rhentmeister.
Johann Henrich Schweling, Högrevé
zu Sendenhorst.
Alb. Henrich von der Beck, Richter und
Högrevé zu Ahlen.
Friedrich Andreas Frey, Verw.
Diederich Herman Dissenborff, Richter
zu Wollbeck und Telgte.
Wilh. Ferd. Detten, Högrevé zu Bekum
M. Raße, Gerichtschreiber zu Ahlen.
Joh. Christoph Wuppeler, Gerichtschr.
zu Telgte.

Amt Cassenberg.

Drost.

S.T. Herr Element August von Schilber.
Herren Wilhelm Herm. Schaaf, Rhentmeister.
Johann Henr. Giese, Richter des Amts
Cassenberg und der Stadt Wah-
rendorff.
Friedrich Wilhelm Coppenroth, Schloß-
Verwalter.
Florenz Carl Simonis, Gerichtschr.
zu Warendorff.

M

Caspar

122
Caspar Brockling, Hausvogt.
Ferdinand Breuer, Schloßgärtner.
Joseph Schönbucher, Amtsführer.
Anton Wiesman, Amtsjäger.

Amt Stromberg.

Drost.

S. T. Herr Herm. Adolph von Nagel zu Bornholz,
des hochadlichen Ritter-Ordens St. Michaelis
Groß-Creuzherr und Münsterischer geheimer
Rath.

Herren N. Giesberg, Rhentmeister.
Joh. Henr. Alex. Biscopink, Högrevé
zu Stromberg und Olde.
Johann Henr. Biscopink, Högrevé zu
Herzfeld.
N. N. Gerichtschreiber.
N. Lope, Hausvogt zu Stromberg.

Amt Werne und Ludinghofen.

Drost.

S. T. Herr Adrian Wilb. von Nagel zu Itlingen,
f. p. 110.
Herren Godfrid Jos. Heckman, Rhentmeister.
Franz Ant. Schmitz, Richter zu Werne.
N. N. Gerichtschreiber.

Amt

Amt Dülmen.

Drost.

S. T. Herr Element August Freyherr Korff genannt
Schmising zu Dattenhausen, f. p. 104.

S. T. Herr N. Freyherr von Droste zu Senden,
Churf. Cammerer. Adj.

Herren Element Wersman, Rhentmeister.
Henrich Anton Eoberden, Verw.
Franz Anton Maerle, Vogt des Amts
und Richter der Stadt Dülmen
und Halteren.

Johann Caspar Grundlach, Amtsvogt.
Math. Henr. von Stamm, Subst. und
Verw.

Zacharias Weddiger, Gerichtschreiber.

Amt Alhaus.

Drost.

S. T. Herr Henrich Adolph Freyherr von Droste
zu Wischering, des hochadlichen Ritter-Ordens
St. Michaelis Groß-Creuzherr.

S. T. Herr Element Freyherr von Droste zu Wische-
ring. Adj.

Herren N. Zumbroich, Rhentmeister.
N. Schoteler, substit. Richter zum
steinernen Creuz, Alhaus und
Ottenstein.

Element August Röttering, Richters Ver-
walter zu Werden.

Johann

Johann Andreas Joseph Engeler, Richter
zu Stadlohe.
Johann Wilhelm Brockhausen, Richter
zu Ramsdorff.
R. Röttering, Gogreve zu Hamborn
des Amts aufm Braam.

Amt Horstmar.

Drost.

S. T. Herr Heinrich Adolph Freyherr von Drost zu
Wischering, f. p. 119.
Herren Franz Laurenz Hamun, Rbentmeister.
Franz Arnold Wagedez, Richter der
Stadt Coesfeld.
R. Walcen, Richter zu Horstmar.
Joh. Herm. Adolph Diethoff, Gogreve
und Richter aufm Sandwell.
Joh. Franz Lipper, Gogr. zu Hastebusch.
Joh. Bernard Rheinbark, Richter zu
Billerbeck.
Diederich Ferd. Groninger, Gogreve
zu Ruskau.

Amt Rheine und Bevergern.

Drost.

S. T. Herr Element August Freyherr von Twickel,
des hochadlichen Ritter-Ordens St. Michaelis
Groß-Erengherr.
Herren Franz Jacob Maerle, Rbentmeister.
Bernard Engelbert Linden, Richter und
Gogreve.
Element August Floren, Amtsvogt.
Balth. Schulze, Obervogt zu Embs-
büren.

Amt Bocholt.

Drost.

S. T. Herr Element von Galen zu Assen.
Herren Franz Jacob Maerle, Rbentmeister, auch
Amtmann zu Werth.
Joh. Franz Ferberde, Richter des Amts
und der Stadt Bocholt.
Bern. Joseph Grevink, adj. Richter,
und Lit. Hofrath.
Franz Joseph Eberpain, Gerichtschreib.
Wessel Steverdin, Hausvogt.
Johann Bernard Arends, Untervogt
zu Rheden.

Amt Meppen und Nienhaus.

Drost.

S. T. Herr Herman Anton Bernard Freyherr
von und zu Wehlen, des hochadlichen Ritter-
Ordens St. Michaelis Groß-Erengherr.
S. T. Herr Elem. August Freyherr von Landsberg,
Adj. f. p. 110.
Herren Joh. Bern. Lipper, Rbentmeister.
Johann Heinrich Morian, Richter zu
Meppen und Saren.
Gerard Anton Riccius, Richter zu
Baselunne.
Laurenz Windies, Richter aufm Hum-
meling
Albert Ant. Kock, Richter zu Lathen.
Johann Heinrich Cordes, Richter zu
Aschendorff.

Amt

Amt Bechte.

Drost.

S. T. Herr Wilh. Ferdinand Freyherr von Galen,
des hochadlichen Ritter-Ordens St. Michaelis
Groß-Creuzherr.

Herren Johann Rud. Willemsen, Obersteuer-
Einnnehmer.

Peter Theodor Drine, Rheintmeister.

Frider. Christian Spiegelberg, Richter
und Gogreve aufm Dessum.

Franz Wilhelm Eilers, Substir Richter
zu Bechte, Damme und Sur,olz.

Amt Cloppenburg.

Droste.

S. T. Herr Otto Henrich Freyherr Korff genannt
Schmising, des hochadlichen Ritter-Ordens
St. Michaelis Groß-Creuzherr.

Herren Joh. Barth, Faber, Rheintmeister.

Henrich Joseph Bothe, Richter zu
Cloppenburg.

Friderich Gerard Joseph Naße, Rich-
ter zu Castup, und subst Richter
zu Essen.

Michael Joseph Nehm, Richter zu
Colmingen.

Bernard Herman Dörste, Richter zu
Friesethe.

CHRO.

CHOROGRAPHIA
BONNENSIS,

oder

Kurze Beschreibung

alles dessen, was von Anbeginn der
heutigen Churfürstl. Residenzstadt Bonn
in derselben und ihrer Gegend merk-
würdiges sich zugetragen.

Nichts ist gemeiner bey denen Geschichtschrei-
bern, als daß sie zu Erprütung des Alterthums
deren Länder und Städten derselben Anbeginn
kurz nach denen Zeiten des allgemeinen Sund-
fluth, und die erstere derselben Stifter we-
nigstens aus dem Trojanischen Pferde herhohlen,
die heutige erleuchtete Welt aber ist mit der-
gleichen Kinder-Mährlein, die unsere deutsche
Vorfahren in ihrer alten Sprach Beuselpraaten
nicht unrecht genannt, gar nicht aufgeschickt.
Die Enge deren wenigen Blätter, womit man
dem geneigten Leser für dieses Jahr andienen
wollen, leidet auch nicht, uns mit der Unter-
suchung deren vier Hauptvölker, so das ehema-
lige alte Germanien oder Deutschland ausge-
macht, und in viele Königreiche und Repu-
blikken eingetheilt waren, aufzuhalten, und wollen
wir daher nur in der Kurze hiebey melden,
daß

daß unsere alte Vorfahrer, die Ubiere genant, einen Theil jener deutschen Nation ausgemacht, so man die Isälvones geheissen, und am rechten Ufer des Rheinstromes zwischen dem Weserstrom und Nordsee eingeschlossen gewesen.

Julius Cäsar, der älteste Geschichtschreiber, rühmet schon im vierten Buche seines Commentarii de Bello Gallico: daß die Ubiere jenseits des Rheins ein weitläufiges Volk ausgemacht, die wegen Nähe des Rheinstromes starken Handel getrieben, auch wegen der mit denen am linken Rheinufer angränzenden Gauler oder Franken gepflogenen guten Freunds- und Gemeinschaft weit besser geartet und gesittet gewesen, als das übrige deutsche Volk, welches denen Römischen Feldherren viele Mühe und Arbeit gekostet unter ihre Bothmäßigkeit zu bringen und bezubehalten.

Tacitus belobet sonderbar ihre Leutseligkeit, und ungemeine Willkähigkeit, womit sie denen Fremden begegnet, und bey allen sich beliebt gemacht.

Sie bewohnten bey Julii Cäsaris Zeiten den Bezirk des heutigen Westermals, ernährten und bereicherten sich durch den Ackerbau und Viehehandel, also zwar, daß sie bey ihren Benachbarten, und besonders denen Suevieren nicht wenig Neid erweckten, deren König Ariovistus sie auch zuletzt auf einmal überfallen, und lange Jahren

Jahren äußerst gedrückt, bis selbiger nach der bey Basel in der Schweiz im Jahre der Welt 3638. und also sieben und fünfzig Jahr vor Christi Geburt verlohrenen Schlacht von Julio Cäsare und der siegenden Römischen Armee zur Flucht genöthiget, und ziemlich ermaßen gedemüthiget worden, bey welcher Gelegenheit dann ihnen Ubiern der Muth dergestalten gewachsen, daß sie sich des harten deutschen Jochs binnen kurzem entzogen, und als ein freyes Volk hinwiederum unter sich gemeinschaftlich zu leben angefangen. J. C. l. 1. c. 54.

Diese ihre Ruhe war aber von gar keiner langen Dauer, und da Julius Cäsar mit denen Niederländischen Gaulen um das Jahr der Welt 3940., und fünf und fünfzig Jahr vor Christi Geburt in dem Kriege verwickelt war, wurden sie hinwiederum von denen Suevieren überfallen, und in die Enge getrieben. Sie nahmen also aufs neu ihre Zuflucht zu Julio Cäsare, und dieser kam in der größten Geschwinde mit seiner Armee zurück, diewelche er über eine binnen zehn Tagen Zeit fertiggestellte Brücke in das auf dem rechten Rheinufer fastendes Land der Ubiere eingeführt.

Bei welchem Vorgange die Suevieren sich in aller Eile bis gegen den heutigen Schwarzwald zurückgezogen, und hergegen die Ubiere wieder zu einer etwaigen Ruhe gelangt, diewelche von dieser Zeit an mit dem römischen Volke eine Bündniß aufgerichtet, und zu dessen Sicherheit

verschiedene vornehme Männer zu Geißeln dem Feldherrn Julio Cäsari übergaben, und obwohl sie von denen gegen die in denen Winterquartieren zerstreut liegenden Römischen Legionen allerhand Meuterey anstellenden Eburonen und Erierer zu gleichem Zustande angereizet worden, doch immer treu geblieben, und sich dadurch die Achtung und Freundschaft deren Römern zugezogen und beygehalten haben.

Daher nun nach Absterben Julii Cäsaris sein von ihm an Kindes statt angenommener Neef Octavianus Augustus seinen Feldherrn Marcum Vipsanium Agrippam an den Rheinstrom gesendet, um nicht allein die allda befindliche Römische Legionen an sich zu ziehen, sondern auch die Gemüther deren dem Römischen Reiche unterworfenen und alliirten deutschen Völkern zu gewinnen, und dieser wahrgenommen, daß, um solche Völker in kurzen Schranken zu halten, auch selbige von dem Ueberfalle deren Sueviern sicher zu stellen, es sehr vortheilhaftig seyn würde, wenn er selbige näher und enger zusammen brachte, und an denen Gränzen noch andere hinsetzte, auf deren Treue und Heldenthum er und sie sich verlassen könnten, so verlegte er die Ueber auf das linke Rheinufer, nicht so um geschützt zu seyn, als nun die Suevii zu verhindern, daß sie sich über den Strom nicht wagen dürften. Wie Tacitus bezeuget de moribus Germ. c. 33. & Anna. l. 13. c. 34.

Dieses Volk wäre gleich den übrigen Deutschen

den in denen Finsternissen des Heidenthums begraben, und bestritten sich nicht mit einer unzahlbaren Menge deren uralten Abgötter, vorunter Jupiter, Apollon, Mars, Ceres, und besonders Mercurius die fürnehmste waren, sie verzeigten gar in deren Zahl jene ihre Vorsteher und Anführere, die sich auf ein oder andre Art während ihrer Regierung um das gemeine Besten verdient, und sich durch allerhand Heldenthaten berühmt gemacht; man baute ihnen gar Tempeln, und brachte ihnen die ausgesetzteste Schlachtopfer.

Ihre Lebensart wäre immerhin jene, so der erste deutsche Heerführer Tuisko den ihnen eingeführt; Früchten, Milch und Fleisch von denen wilden Thieren, so sie auf der Jagd gefangen, wäre ihre tägliche Nahrung, und kannte man bey ihnen den Wein nicht, dessen Handel bey ihnen auf das schärfste verbotnen wäre, in Furcht, daß dessen Gebrauch sie zu weiblichen Weichlinge machen könnte. Ca. l. 4. c. 3.

Und damit der Ackerbau und die Kriegswissenschaft zugleich einpor gehalten und nicht vernachlässiget wurde, ward das alte Gesetz auf das genaueste bey ihnen gehalten, vermindert welchem die Halbscheid des Volkes allezeit in denen Kriegesübungen angeführt, und die andere Halbscheid mußte dem Feldbaue und der Viehhucht obliegen, und wäre also das ganze Volk beständig in Bewegung und Arbeit. Sie hielten immerhin mit ihren Nachbarn, nicht aber

so um Waaren von ihnen zu kaufen, als ihre Früchten, Vieh und Raub, so sie aus dem Kriege mitgebracht, bestens zu verhandeln; sie bewohnten gar selten länger dann ein Jahr dieselbe Gegend, und mag dieses wohl die Hauptursach seyn, warum einige alte Geschichtschreiber derselben Völker Wohnplatz auf verschiedene Orten ansehen. Jul. Cæs. l. 4. c. 1. Pantaleon, Tacit. de Mor. Germ.

Ihre Kleidertragt bestand in einer viereckigten Hocheten, Decken oder Gewand, so an den Ecken mit einer Heften oder Dorn zusammen gemacht ware, die Reichste von ihnen unterschieden sich gleich andern wilden Völkern durch eine Art Kleider, so den Leib fest umschlossen, und alle Gliedmaßen comprimierten, jene deren Männern und Weibern waren von gleicher Art und Geschmack ohne Ermeßeln, und ein so wie der andere hatten die Armen, die Schultern und ein Theil der Brust unbedeckt und bloß. Der Ehestand war bis in das zwanzigste Jahr verboten, und mußte der Mann das Heurathsgut herbringen, wohergegen die Braut ihm einen Speiß, Schild, Degen und Pferd zum Hochzeits-Geschenke verehrte, und ein paar Ochsen in seine Wohnhütten zuführen mußte, die an denen Hörnern zusammen gebunden waren, zur Bedeutung, daß sie entschlossen und bereit seye eine unzertrennliche Gesellinn ihres Mannes abzugeben, und so an der Aker-als Krieges-Arbeit Theil zu nehmen.

Diese

Diese Abbildung unserer Vorfahren geben uns weitläufig Jul. Cæs. l. 4. c. 1. & 3. Pantaleon, Tacitus und Cluverius: und habe ich für dienlich erachtet selbe hiebey vorläufig einzuschieben, um zu wissen, was Art Leut die Inwohner dieser Landschaft bey den erstern Zeiten gewesen.

Daher nun obberührter mafen Agrippa diese Ueber auf das linke Rheinufer zu versetzen vorhatte, rückte er die Eburonen, Mallonen und Condrusen, so bis gegen Andernach gewohnet, etwas näher zusammen, und gabe ihnen jene Landschaft ein, so sich von bemeldtem Andernach, als der äußersten Gränzstadt deren Crierer, bis unter Urdingen erstrecket, und also zwischen der Meiten- und Roerflusse eingeschlossen war, wie solches Cluverius in seiner Beschreibung des alten Deutschlandes angiebt.

Auf welchem Orte nun aber gedachte Ueber eigentlich über Rhein gegangen, darüber sind die mehreste Geschichtschreiber nicht einer Meynung, Henriquez von Strevesdorff in seiner Beschreibung des Edmüschischen Erzstifts giebt zwar die Gegend bey Ling unterhalb der Aar an, wo er aber solches hergehohlet und behaupten thut, davon kann nichts eigentliches dargehan werden, nur so viel weiß man, daß gedachte Ueber gleich bey ihrem Uebergange dieselst Rheines einen großen Altar aufgerichtet, und hiebey nach Meynung des berühmten Edmüschischen Geschichtschreibers Gelenii de magnit. Col. fol. 4. das Hraeische Volk bey ihrem Uebergange über den

Fluß

Fluß Jordan und der Besitznehmung des Landes Chanaan nachahmen wollen, wie solches bei Josue c. 22. zu lesen.

Diesen Altar erbaueten sie also nicht allein ihrem Gott Mercurio zu Ehren. sondern auch zum Denkmale ihres Ueberganges und ihrer beschiedenen Aufnahme unter dem Schutz deren Römern, und ist es wahrscheinlich, daß sie also dem Heerführer M. V. Agrippa in Ansehen der Römischen Legionen den Eid der Treue abgelegt, als auch die gewöhnliche Verbrüderung unter sich errichtet haben.

Wo nun aber auch gedachter Altar eigentlich gestanden, ist zwar bisheran ziemlich strittig gewesen, wenn man aber den berühmten Römischen Geschichtschreiber Corn. Tacitum, welcher unter Kaiser Titus und Vespasiani Zeiten in hiesiger Rheingegend als Oberempfangener gedienet, und die Feldzüge gemacht, etwa genau und unpartheyisch einsehen will, so ergiebt sich, daß selbiger unweit der heutigen Stadt Bonn auf dem noch heut zu Tage berühmten Godesberg errichtet gewesen seyn müsse, denn nach seiner Zeugniß erweckte die I. und XX. Legion deren Römern, diewelche *ad Aram Ubiorum*, und den Bonn *apud Bonnam* sechzig tausend Schritte vor Zanten von Germanico verlegt gewesen, den erschrecklichen Aufstand, wovon wir hierunter etwas näher melden werden. Und behaltend dieser Berg noch immerhin den Namen Godesberg, Mons Mercurii, als ein dem fürnehmsten deust-

deutschen Gott Mercurio geheiligter Berg, gleichwie von alten Zeiten her der Godesdag, oder 4ter Tag der Wochen demselben gewiedmet war, und annoch in lateinischer Sprache Dies Mercurii benamset wird.

Dieser Altar deren Ubiern wird öfters in den Römischen Geschichten angezogen, und machten sich der größten deutschen Fürsten Sohn, und unter andern nach Zeugniß benannten Taciti Sigismund ein Prinz deren Eberusceren und Sigisili Sohn vor des Quintilii Vari Niederkas Zeiten eine Ehre das Priesterthum dabey zu versehen.

Man glaube aber nicht, daß die Ubi gleich den Anfänge ihres Einritts auf die Rheimeiten sich Städte oder feste Dörfer mit Ringmauern gebauet haben, sondern daß sie den ihnen eingeräumten Boden auf ihre alte deutsche Art zu bewohnen angefangen, und sich also Hütten nach Beschaffenheit ihrer Haushaltung, und zwar weitschichtig auseinander aufgerichtet haben, um dem Ackerbaue des jedem zu Theile gewordenen Pflanzraumes obliegen zu können. Und weilten ihnen nach Zeugniß Taciti der Gebrauch des Kalchs und Speis unbekannt war, baueten sie ihre Wohnungen von Holz, Laub und allerhand grober Erden zusammen, jeder nach seiner Phantasie; jedoch wußten sie ein- und andere Stücker mit einer so feinen und glänzenden Copferden zu überziehen und zu streichen, daß man es für Mahleren angesehen: sie

sie machten sich auch unterirdische Höhlen und Keller der ebenen Erden gleich, so sie s. v. mit Mist und Laub bedeckten, und worinn sie während dem Winter selbst nicht allein wohnten, sondern auch ihrer Früchten Vorrath aufbehielten, um selbe so wohl ihrem Nachbarn, als auch bey Kriegszeiten dem Feinde aus dem Auge zu halten.

Im Jahre 734. nach Erbauung der Stadt Rom, und also 20. Jahr vor Christi Geburt, dahe auf das Vorstellen deren beyden von denen Ubiern nach Rom gesendeten Deputirten Polycarpo und Drusillo der Kaiser Octavianus Augustus ihnen drey Legionen Römischen Volkes zu Hülfe gegen die unruhigen Sicambren oder Innwöhrnern des jetzigen Gelderlandes zugesandt, truge er seinem damaligen Schwiegersohne, dem obenberührten M. V. Agrippa das Commando sothaner Armee auf, der dann, nachdem er gedachte Sicamber in der Eile zu Paaren getrieben, demnächst gedachte, wie er seine getreue Ubiere gegen allen Ueberfall schützen könnte; er sah wohl, daß der alte Gebrauch die Wohnungen auf dem Lande weitfichtig gestreuet zu bauen, zu den beständigen Raubereyen Anlaß gabe, und hoffte diesem Uebel abzuhelfen, wenn er eine Stadt, oder Flecken baute, in deren Ringmauern die Ubiere ihre Wohnungen und Magazine haben, und etwa gemächlicher seyn könnten; er fluege also an die Stadt Eöln zu bauen, und vollbrachte solche Arbeit in möglichster Geschwinde. Die weitere Beschreibung dieses Vorfalles halten wir uns auf künftige Zeiten vor.

Sieben Jahr demnächst, und also zwölff Jahr vor Christi Geburt, hat Drusus des Augusti Stiefsohn, bey seinem Feldzuge gegen die Gauler und Deutschen, unter jenen fünfzig Schösser, so er an das Rheinufer gesetzt, auch in hiesiger Gegend apud Aram Ubiorum ein festes Schloß gebauet; und ist es wahrscheinlich, daß er eine Stadt dabey gesetzt, die den Namen Bonn erhalten, weilen nach Zeugniß Flori lib. 3. c. 12. er um selbige Zeit bey Bonn auf dem Rheine eine Brücke fertigsetzte, worüber er seine Legionen gegen das deutsche Volk geführet: *Bonnam & Moguntiacum. pontibus junxit Classibusque firmavit.* Er wilst sogar, daß jenseit Rheines an der Brücke ein Flecken gewesen, der sich Genosia genennet haben solle, von deme aber nicht das geringste Merkmal übrig geblieben.

Nach Absterben Drusi wurde dessen Sohn Germanico die Römische Armee von Kaisern Augustus anvertrauet; da er sich Tiberium zum Mitregenten angenommen, und Germanicus vertheilte die ihm übergebene acht Legionen in zwey Theile, und bey Maynz verlegte er die II. XIII. XIV. und XVI. Legion unter Befehl des Claud. Sillii, am Unterrheine aber zu Bonn die I. und XX., bey Xanten die V. und XIX. unter Commando des A. Cäcina.

Wie beliebt auch nun Germanicus bey diesen Legionen ware, als welche ihm sogar bey der
D ein

eingelassenen Zeitung des Kaisers Augusti Tod das Kaiserthum entgegen seinen Brüdern L. Iulius Caesar mit Gewalt austragen wollten, so hat es doch wenig gefehlt, daß er, bey der demnächst unter diesen Kriegsvölkern entstandenen Empörung, ein Schlachtopfer der Meutlingen Wuth geworden.

Die erstere Empörung zwar deren im Lager unterhalb Rheis versammelten vier Legionen wußte er durch seine wunderbare Beredsamkeit und beweglichen Rede so, als auch vielen Geschenken und Freyheiten zu besänftigen, und sendete zu mehrerer Sicherheit Caecinnam mit der I. und XX. Legion nach Bonnins Winterquartier, und ließe also die V. und XIX. Legion bey Rheis und Janten.

Wie groß aber die Wuth benannter Kriegsvölkern damals gewesen, erhellet aus dem, was Tacitus l. I. Ann. bey Beschreibung dieses Vorfalls von dem Callisidius, einem gemeinen Soldaten, bemerkt, welcher dem Germanico, der in vollem Eifer sich den Degen ins Herz stoßen wollten, von den Umsehenden aber daran verhindert worden, seinen Degen anerbotten, mit dem Vermelden, daß dessen Spitze vielleicht besser seyn würde.

Die zweytere Empörung aber der I. und XXten Legion ware von weit gefährlicherem Aussehen, dann da sie sich bey Ankunft des Römischen Gesandten Munatii Planci fürchterlich vorzei-
stellet,

stellet, daß Kaiser Tiberius etwa selbigen zu Bestrafung der Meutlinge, und Wiederrufung deren von Germanico ihnen kurz zuvor zugesagten Freyheiten zu der Armee hingeschicket hätte, so retteten sie sich in Mitte der Nacht bey dem Wohnhause des Germanici, brachen die Thoren auf, zogen ihn mit Gewalt aus dem Schlafgemache, und zwangen ihn, die bey ihm verwahrte Hauptfahnen auszuliefern, tobeten also lange Zeit auf denen Wegen, und droheten gar dem in vollem Schrecken nach des Germanici Hause zufliehendem Plancio den Tod, der aber sich in größter Geschwinde zu denen ausgestellten Heerfahnen und Adlern, als einem bey dem Römischen Kriegsvolke geheiligten Ort, geflüchtet, also ihn der Adlertrager Calpurnius mit größter Mühe gerettet.

Die Beredsamkeit Germanici, und dessen tröstiges Zureden verhalten bey damaligen Umständen wenig, ja auch gar nichts, die wuthvolle Gemüther deren Legionen bey anbrechendem Tage zu besänftigen; der betrübte Abschied aber und Auszug seiner Gemahlinn Agrippina, des M. V. Agrippa Tochter, die ihr Sohnlein Caligulam am Halse tragend, und bey ihrer höchsten Schwangerschaft in Gesellschaft einiger vertrauten Officiersfrauen, ohne einzigen ihrem Rang zustehendem Gefolge bey sich zu haben, auch gar zu Fuß nach denen Etrurischen Gränzen sich flüchten wollte, vermochte die Auftrörer zu bewegen, und sie dahin zu bringen, daß sie insgesamt Germanico zu Füßen gefallen,

und um Verzeihung ihres Frevelmuthes so wohl, als auch um jene Gnad zu bitten, Agrippinam so wohl, als ihren geliebten Caligulam nicht aus dem Lager zu entlassen; jene zwar wäre bey ihnen wegen dem Andenken ihres Vaters M. B. Agrippä, und des Kaisers Augusti ihres Großvaters mütterlicher Seiten, das Söhnlein aber der Ursachen besonders beliebt, weil er selbiger in dem Lager deren Legionen gebohren, und wirklich mit Nägeln beschlagene kurze Stiefeln auf Römischer Soldaten Art getragen, weswegen er auch Caligula genannt worden. Taciti Annal. 1.

Wie stark wir auch durch den engen Raum gegenwärtiger Blätter eingeschränkt sind, um uns nicht in weite Ausschweifungen einzulassen, so haben wir doch diesen in der Bönnischen Gegend ereigneten Vorfall der Ursachen in Kurze anziehen wollen, um denen Reidern des Alterthumes dieser Stadt klärlich vor Augen zu legen, daß selbige um diese Zeit schon bebauet gewesen seyn müsse, weiln die Wohnbehausung des Germanici bestürmet, und die Thoren erbrochen zu sehn, von Tacito angemeldet wird, und geschähe diese Begebenheit im vierzehnten Jahre nach Christi Geburt.

Währendem Feldzuge, den Germanicus mit
 Cecinna in selbigem Jahre gegen Arminium und
 dessen Anführer an dem Weser- und Embseflusse
 gehalten, und von welchem die künftige geliebte
 Gott dem geneigten Leser zur Belustigung in
 seiner

seiner Zeit dienen sollende kurze Jahrgeschichten
der Stadt Rheinberg und Urdingen und dasiger
Gegend eine etwa weitere Ermechnung thun
sollen, wäre dessen Gemahlinn Agrippina bey
der guten Theils zu Bonn zurück gelassenen
ihrn Legion im Lager geblieben, und hatte bey
einkaufenden allerhand schlechten Zeitungen aus
des Germanici Armee selbige nicht allein auf-
gemuntert, sondern auch persönlich dieselbe an
den Niederrhein geführt, um zu verhindern,
die über den Rhein bey Wesel geschlagene Brücke
abzubrechen, auf daß den römischen Flüchtlinge
die Rückkehr auf dieser Seite des Rheines sicher
gehalten wurde.

Sie gebahr den 1ten Aug. eine Tochter, die sie Juliam Agrippinam genennet, von welcher die Stadt Cölln den Namen Colon, Agrippina herhohlen wil. Obwohlen nach Zeugniß Taciti l. 1. & 4. Hist. schon vorhin die dassigen Einwöhner Agrippinenses sich nennen zu lassen die Ehrucht gehabt; denn da heisset es: Gens germanicæ Originis ejurata Patria Romanorum nomine Agrippinensis & Conditoris sui nomine vocantur.

Da demnächst Germanicus von Kaisern Ti-
berio zu der Armee in Armenien zurückberufen
worden, übertrug das Ober-Commando der
I. und XX. Legion in der hiesigen Gegend Vi-
sellius Varro, und nach diesem Herennius,
und zuletzt Lucius Aspronius um das Jahr
Christi 24.

Sm

Im Jahre Christi 52., da nach dem Tode Eren Domitii Ahenobarbi ihres Gemahls unsere Julia Agrippina den Kaiser Claudium geheuerathet, und von ihm als Kaiserinn erhoben worden, versandte sie eine Colonie Römischer Veteraner nach hiesiger Landschaft, um, wie Tacitus Ann. I. 12. sagt, denen alliirten Völkern ihre Macht zu zeigen.

Ob nun diese römische Veteraner und Patrien alle in die Stadt Eöln gezogen, oder aber einige, wie Gelenius de magnit. Col. I. 2. synt. 6. p. 143. behauptet, auch auf das Land sich vertheilet, solches wollen wir auf eine andere Zeit zu untersuchen uns vorbehalten.

Mit dieser römischen Colonie sollten die heilige Aegistus und Marrianus nach Zeugnis Baronii ad Ann. X. 56. in hiesige Gegend gekommen seyn, und allda den Christlichen Glauben zuerst geprediget haben.

U. 70. den 2. Jenner hat der mit der ersten Legion zu Bonn im Winterquartiere liegende Obrister der Cavallerie Fabius Valens, den Vitellium zu Eöln zum Kaiser gegen Othoneum zum ersten ausgerufen.

U. 72. erlitt mehrbesagte erste Legion unter ihrem Obristen Herennio Gallo eine große Niederlage von denen unter ihren Anführern Flacco, und Ordeonio Civili empörrten Holländern; und schreibt Tacitus Hist. I. 4., daß die Gräben bey

bey Bonn mit Todten und Verwundeten schier angefüllet gewesen.

Im nachfolgenden Jahre, als gedachter Civilis die übrige benachbarte deutsche Völker auf seine Seite gebracht, und gegen die auf dem linken Rheinufer zerstreuet liegende römische Legionen und Hülfsvölker mit Gewalt losgegangen, mußte auch besonders das Volk deren Ubiern und ihre Landschaft erhalten, eines Theiles, weil selbige denen Römern offenbar zugethan waren, anderten Theiles, und vielmehr aber, weil sie ihren alten deutschen Namen abgelegt, und sich Agrippinenses genennet hatten. Vid. Tac. Hist. I. 4.

Er haufete aller dieser Orten nicht übel, und da die bey Bonn im Quartiere liegende erste Legion nach dem Beyspiele deren übrigen gegen das Rrierer Land sich geflüchtet, so wurden auch zugleich alle Mauern und Wehr bey Bonn abgeworfen, dergleichen auch in der ganzen Landschaft von Zanten bis gegen die Mosel zu, die Stadt Eöln allein erhielt durch den mit Civili und Velleba getroffenen Vergleich, daß sie in Ansehen, weil sich die römische Armee wieder zusammen zog, ihre Stadtmauern und Wehr stehen lassen dürften. V. T. Hist. 4. c. 63.

Im Jahre Christi 88. predigte Maternus in hiesiger Gegend den Christlichen Glauben, und errichtete bey Bonn eine Kirch zu Ehren des heiligen Joannis Baptista, so nach der Zeit

Zeit in ein Benedictiner Nonnen-Kloster, demnächst aber in ein Freyhäusliches Frauenstift verwandelt, und unser ehemaliges vor der Stadt gelegenes Stift Dietkirchen gewesen seyn solle. V. Merlæus fol. 7.

Winheimius will gar, daß Theodon oder Dedon, einer der ersten Christen in hiesiger Gegend von seinem Erbtheile dem heil. Materno den Platz zu Erbauung der Kirchen eingeräumt, und daß selbige Anfangs die Theodons- oder Dedons-Kirche, und demnächst durch Verfälschung der deutschen Sprache Ded- oder Dietkirchen genennet worden, gleichwie Diederhoben in Lothringen von seinem Urheber, dem berühmten Theodone oder Dedone den Namen hat. Ob aber auch die heutige Pfarrkirch St. Marini, die nach Art des römischen Pantheon erbauet, und zu dem öffentlichen Gottesdienste und denen solennen Schlachtopfern deren Römern gewidmet gewesen, damals schon in eine Christliche Kirch verwandelt worden, solches kann meines Erachtens mit Fuge nicht behauptet werden.

Von dem Wachstume und Zunahme, als auch demnächstigen Schwächung der Christlichen Gemeinden in hiesiger Stadt Umkreis unter denen ersten Verfolgung der Christen, wie auch sonstigen Begebenheiten, was hauptsächlich und gründlich zu erzählen, will der enge Raum dieser wenigen Blätter, und noch mehr der Abgang authentischer Urkunden versagen.

Alle

Alle Scribenten kommen in dem übereinander, daß um das Jahr Christi 291. unter dem Kaiser Maximiano die Heerführer der Thebaischen Legion Cassius, Florentius, Valerianus, so mit ihren gesammten Soldaten von dem angenommenen Christlichen Glauben nicht abwendig gemacht werden können, an dem Römischen Vorgebürge zwischen Endenich und Poppelsdorf die Marterkrone erhalten haben; Endenich und Poppelsdorf sollen von dem Quartiere der römischen Kriegs-Officiers Ennii und Publii nach Zeugniß Gelenii und Strebersdorff, Bonn aber damals Verona nach Angaben vieler Geschichtschreibern, auch der Kirchenlegenden selbst geheissen haben, von wem aber und zu was Zeiten dieser Name Verona der Stadt Bonn angediehen, ist nicht so leicht zu erproben, und muß man also sich mit Muthmaßungen aufhalten, daß bey der oben berührten Empörung deren Holländern und Vencerorum unter Cibile und Belleda diesen nicht genug gesehen die Stadt Bonn zu verwüsten, sondern auch, daß sie aus einem unauslöschlichen Haß gegen die Römer den Namen der Stadt zu ändern, und selbige Veronam zu heißen, sich eine Fremde gemacht haben.

J. Fl. Helena Augusta des Kaisers Constantii erstere Gemahlin, die ihren Sohn Constantinus M. zum Christlichen Glauben gebracht, und sich durch viele herrliche Gebäude und Stiftungen berühmiget gemacht, erbaute gegen das Jahr 316. in der Stadt Bonn zu Ehren bemeldten heiligen

ligen Martyrer Cassii, Florentii, und ihren Gefellen die herrliche Kirch, so sie auch von dem Congrischen Bischofen Valentino mit größter Feilichkeit einweihen lassen, woraus dann zu muthmaßen, daß nach dem Tode Materni II. vom Jahre 315. bis auf die Einsetzung Euphrati der Collner Bischofsstuhl erlediget, oder aber dieser Euphrates noch nicht consecrirt gewesen seyn müße.

Sie stiftete dabey ein Kloster auf 30. Geistliche, die auch unter ihrem Abten bis gegen das Jahr 883. gemeinschaftlich gelebt, gleichwie dann nach Angeden Gelenii pag. 259. & 731. bey der Erhebung des heiligen Valderici zu Wesseling unter dem Erzbischofen Williberto der Abt von Bonn begemohnet haben solle.

Von dem Aufenthalt gedachter Kaiserin Helena in hiesiger Stadt Bonn findet sich noch dormalen ein bewehrtes Denkmal in der Wohnabehausung des Churfürstl. geheimen- und Hofrathen Hm Gruben, als wo man annoch das Bethhaus vorzeiget, worinn Helena dem Gottesdienste obgelegen, und ist nicht wenig zu bewundern, daß dieses als eines der ältesten Denkmalen ohnerachtet so vieler Verwüstungen von dem Untergange erhalten worden.

Im Jahre 355. dahe nach der in Cöln von Ursicino beschenehen Ermordung des sich zum Kaiser aufwerfenden Silbani, die Römische Legionen unter sich uneins geworden, und die Franken und Deutschen bey dieser Gelegenheit in das

niedere

niedere Rheinland eingefallen, wurde Bonn hinwiedrum mit 45. andern Städten und Römischen Castelen zu Grunde verwüset, im Jahre 358. aber von dem Römischen Feldherrn und demnachstigen Kaisern Juliano wieder aufgebauet. Grundling T. 4. p. 346. Rhein: Antiquar. p. 673. Ammian. Marcellin. l. 18.

Im Jahre 368. erbaute Kaiser Valentinianus zu Bezwingung deren immer unruhigen Deutschen und Sueber alle Bergschlößer zu beyden Seiten des Rheinstromes, und mögen auch also jene auf dem Wolfenberg, Drachensfels, Stromberg und Löwenberg, ohnweit Bonn von dieser Zeit ihren Ursprung haben.

Im Jahre 388. haben die Fränkische Heerführer Genebaldus, Marcomirus und Sunno das ganze Eölnner Land hinwiedrum überfallen, alle Stadt eingerissen, und die Mauern umgeworfen; wurden aber von Manniemo und Quintino, des Kaisers Marimi Generalen, aufs neu vertrieben. Calmet Hist. de Lorr. T. I. p. 242.

Was aber von dieser Zeit an bey dem Einfall und Verwüstung hiesiger ganzen Rheinländern unter denen vergatteten Barbarn im Jahre 406. als auch unter Atila, der mit 500000. Mann das Römische Reich im Jahre 451. überzog, in hiesiger Bonnischen Gegend sich zugegetragen, davon kann man nichts besonders behaupten, und wollen wir uns also mit keinen Muthmaßungen aufhalten.

Von

Von der ersten Verwüstung im Jahre 406. schreibt weitläufig der zu solcher Zeit lebender Calvianus Messaliensis, so ein hiesiges Landes-Kind nach vieler Meynung gewesen seyn solle.

Es wäre auch zu weitläufig alle jene Begebenheiten anzuziehen, so sich in hiesiger Stadt und Nachbarschaft ereignet. Da Childericus den königlichen Titel um das Jahr 473. angenommen, und von dem Römischen Rittmeister Aegidio mit einer ungeheuren Macht im Jahre 474. überfallen worden, den er aber im Jahre 475. gedemüthiget und getödtet.

Sigebertus war König in Cöln im Jahre 486. Gibulduß überfiel denselben mit einer ungeheuren Macht Suebern im Jahre 494. und verwüstete hinwiederum das ganze Cölnner Land. Hist. de Fr. p. 22. Sigebert schlug denselben wieder zurück, wurde aber demnächst von seinem eigenen Sohne Cluderic im Jahre 509. ermordet.

Clodoraus aber, der Franken König, ließe diesen Watermörder gleich darauf tödten, und wurde von denen in hiesigem Lande wohnenden Franken, Römern und Ubiern, als König ausgerufen und gehuldigt.

Nach dessen Tod fielen seinem Sohne Theodorico um das Jahr 511. die ganze Landschaft deren Ripuariorum, das ist: vom Ursprunge des Rheins in der Schweiz bis in die Zuidersee zu Theile, so das Königreich Austrasien genennet worden.

Der uns vorgenommenen Kürze halber wollen wir alle jene Begebenheiten mit Stillschweigen übergehen, welche unter den folgenden Fränkischen Königen wechselweise vorgefallen, und ist leicht zu erachten, daß die Bönner Gegend bey den verschiedenen Ueberfällungen und schier immerwährenden Kriege deren um das Austrassische Reich sich zankenden Fränkischen Fürsten dem allgemeinen Raube und Verwüstung gleich andern Städten des Cölnnerlandes ausgesetzt gewesen seye.

Eine deren hartesten Verbergung hatte Bonn um das Jahr 768. auszustehen, als Wittekindus der Sachsen Herzog sich die Abwesenheit des Austrassischen Königes Pipini Brevis, so mit dem Herzoge von Aquitanien im Kriege verwickelt war, zu Nutzen machte, um mit einem ungeheuern Heere zu Cöln sich über den Rheinfluß gewaget, und in das hiesige Rheinland eingefallen, und alles in die äußerste Noth gesetzt.

Ein gleiches Schicksal betraf Bonn gegen das Jahr 845., als die Dänische Heerführer Siffridus und Godfridus hiesige Landen mit einem Heere Dänen und Normannen überfielen und verherget, um der Ursachen willen, daß Hadebaldus Erzbischof zu Cöln dem sich zum Kaiser Ludwig Pio nach Mainz flüchtenden, und von Regnero verjagten König Habaldo das Obdach bey ihm veranneyt, selbigen bestens bewirthet, und ihn und dem zu Ekeburg Dennemark abgefangenen heiligen Anshario eine Schiffnacht berehret, womit selber in sein Königreich wieder eintehren konnte.

N. 851. unter Erzbischofen Gunthario fielen Godesfridus aus Dennemark in hiesige Landen hinwiederum ein, und verwüstete diese Gegend dergestalt, daß wegen Abgang aller Lebensmitteln eine leidige Hungersnoth erfolget, die sich so heftig ausgebreitet, daß die Eltern auch ihre Kinder auf gar unmenschlicher Art aufgefressen. Chron. Guakeri I. 2.

N. 874. hatte die hiesige Gegend und Nachbarschaft eine erschreckliche Strafruthe Gottes auszustehen, da eine ungeheure Menge außerordentlich große Heuschrecken alle Felder, Aecker, Wiesen und Bäume zerstöhret, und schreibt Conr. Licosthenes in seinem Opusculo de prodigiis pag. m. 222. & 223., daß selbige von ungemeiner Größe gewesen, in der Dicke eines Mannes Daumen überstiegen, vier überaus große Flügel, sechs Füße, und zwei steinharte Zähne gehabt, sie wären Heerweise geflogen kommen, und hätte man aller Orten bemerkt, daß Tages zuvor, ehe die große Schaar angekommen, sich einige als Heerführer sehen lassen, denen die übrige des andern Morgens allezeit, und zwar in solcher Menge nachgefolget, daß man ihren Flug auf 20000. Schritt in der Länge gerechnet, und hätten dieselbe alles Wachsthum von 150. Morgen Landes auf einen Tag aufgezehret, enderten Tages aber sich auf jenem von ihren Vorgängern bemerkten, und von ihrem Nachtlager 4. auch 5. Meilen entfernten Tagslager wieder niedergelassen, und gleiche Execution gehalten.

Gegen

Gegen das Jahr 878., da der Erzbischof Wilibertus den Leib des heiligen Walderici in dem Dorfe Wesling am Rheine erhoben, erbaute der Abt des Münster *Ss. Cassii & Florentii* auf der Maar genannt diesen Heiligen zu Ehren eine Kirch außerhalb denen Stadtmauern in den Weingärten bey dem Kloster Dietkirchen, wovon man im Jahre 1645. annoch die Ueberbleibsel sehen können nach Zeugniß Gelenii in *fallis Agripp. ad 16. Octob.*

N. 882. als Ludovicus III. König in Germanien und Lothringen, der die Normannen bey Nimwegen auf das Haupt geschlagen hatte, kaum Todes verblieben ware, fielen dieselbe unter Godesfrido und Sigefrido wieder in hiesige Rheinländer, und verhergeten auß neue im Monate November unser liebes Bonn mit aller Gegend, hauseten aller Orten auf die unmenschlichste Art, und verschonten weder Alter noch Geschlecht, noch geheiligten Oertern, also daß Erzbischof Wilibertus Mühe genug gehabt ihrem Wuthe zu entinnen, und die Heiligthümer seines Erzstiftes samt den besten Kirchenschätzen zu salviren, die er theils begraben, theils mit den Fürnehmsten der Clerisey nach Maynz geflüchtet, wo eben Kaiser Carolus Crassus mit seiner Armee aus Belschland zurück kommen ware. *Histor. d'Allem. Calmet. Möken.*

Nach demnachst Kaiser Carolus Crassus im Jahre 885. den Erzbischofen Wilibertum mit dem Herzogen Henrico aus Sachsen in die Insel Betau gesendet, um mit dem Normannischen König Godesfrido ein Vergleich und Friede zu stiften

stiften, und dieser letzterer in öffentlicher Friedensversammlung durch den von Henrico angezeigten Grafen Everard getödtet, und die mehresten Normänner um das Leben gebracht worden, lauerte der übrig gebliebene Sigefridus die Zeit ab, wo er sich hinwiederum an den Deutschen und Lothringen rächen konnte. Und da A. 891. der Kaiser Arnulphus mit dem Herzogen in Böhmen und Mähren Zwentibolds in Haaren lagte, überfiel er im Monate Junio in aller Eile die Landschaft von Mastricht und Aachen bis an den Rhein, und nach dem am 26. Jun. bey Jülich erfolgten Siege verhergte er die ganze Gegend bis zum obern Rheinufer zu, und mußte Bonn, so kaum aus der Aschen aufgestanden, wieder aufs neue erhalten. Gelen. und Hist. d'Allem.

A. 921. ward Bonn von dem Römischen König Henrico I. dem Vogler, und dem König in Frankreich Carolus Simplex zu einem Versammlungsplatz außerselzen, um einen Bund zu machen. Sie trafen allda den 4ten November ein, Carolus hatte sein Quartier in Bonn genommen, und Henricus hatte sich jenseit des Rheines mit seiner Armee gelagert. Während den ersten 3. Tagen wurden die aufgesetzten Bundes-Artickeln und Beantwortungen durch Gesandten in kleinen Schiffen ausgewechselt, den 7. Nov. aber kamen beyde Könige auf dem in Mitte des Rheines zugerichteten großen Schiffe, und beschwuren beyderseits die beliebte Freundschafts-Artickel in Gegenwart vieler Bischöfen, Fürsten und Herren, und fandte sich Hermannus Pius

Pius, Erzbischof zu Eöln, als Haupt-Mediator unter andern mit dabey. La Barre T. 3. p. 311. Calmer T. 2. p. 837.

Im Jahre 942. ware unter Erzbischofen Wigfrido eine große Kirchen-Versammlung zu Bonn, wobey 22. Bischof aus Deutschland und Lothringen, nebst andern Prälaten erschienen, und verschiedene heilsame Kirchen-Verordnungen eingerichtet.

Um diese Zeit muß das bisherige Kloster oder Münster St. Cassii und Florentii dahier zu einem Collegio oder Stift zu werden angefangen haben, ich sage angefangen, dann obzwar Erzbischof Guntharius im Jahre 853. und demnachst Willibertus im Jahre 873. in dem zu Eöln gehaltenen Synodo die Zertheilung der geistlichen Gütern und die Gewalt, solche besonders in Capita zu genießen, vergenehmiget und eingeführet, so wurde doch solche Abänderung bey hiesigem Stadt-Münster noch auf viele Jahren hinausgesetzt, und machet der Erzbischof Bruno in seinem Testamente von dem Bönnschen Probstsen Gebhardo die erste Erwähnung, von dem er einige Güter auf der Mosel angekauft, die er dem Hospital zu St. Pantaleon binnen Eöln geschenkt, wohingegen er die Geistliche annoch Fratres oder Brüder nennet: dann also lautet es darin, Altari Ss. Cassii & Florentii auri libræ, duobaccinæ, quæ penes nos sunt, cuppæ duæ, pallia totidem, Fratribus libræ decem. Dem Altar Ss. Cassii & Florentii sollen gegeben werden zwey Pfund Gold, denen Brüdern aber zehn Pfund; und mag es wohl hier zu Bonn bey sothaner Reformation einige Geistliche

liche gegeben haben, die selbige angenommen, andere aber die auf alten Fuß gemeinschaftlich leben wollten, und bezeuget Calmer in seiner Historie von Vorbringen, daß in dem zehnten Sæculo viele Stifstkirchen gewesen, wo Canonici und Mönchen zugleich zu Ehor gegangen, und machet Bruno in erwähnten seinem Testamente selbst einen merkwürdigen Unterschied, da er die Stifstkirchen bald Collegia, andere Monasteria und Claustra nennet, und siehet man noch heutiges Tages, daß, wo etwan eine Reformation alter Gesäße vorgenommen wird, solche nicht gleich von allen Gesäßgenossen angenommen werde; doch gnug hiervon. So viel kann doch behauptet werden, daß der andere Probst von Bonn Graclius, so aus dem Hause der Herzogen von Sachsen geböhren, und dem Kaiserin Ditoni W., als auch dem Erzbischofen Brunoni besonders lieb gewesen seyn solle, nach Absterben Balderici, Grafen von Berg, im Jahre 959. zum Bischofen von Lüttig erwählet worden, der alda demnach die Kirch zu St. Martin, und 50. Canonichen darinn gestiftet. Catal. manuscript. Präposit. Bonn. Cratopol. Ann.Leod.

Eines aber muß noch bemerket werden, daß unsere heutige Präpositi, oder Probst vormalen Abbt, die Decani Prioren, und die Scholastici die Professores deren Klöstern abgegeben, wie solches Cithenius in seinem Chr. Hirsaug. weisläufig darthut.

Im Jahre 965. nach dem Absterben Brunonis ward Bolemarus, der dritte Probst von Bonn, zum Erzbischofen einbellig erwählet.

Gegen das Jahr 985. erbaute Megengosus, Graf von Seltren und Seberga dessen Gemahlinn, und

und Godesfridi II. von Ardennes und der Mosellaner Herzogen Tochter, eine Kirch und Kloster für Ehorjungfrauen zu Wylich, und setzte alda Abtheilung ihrer Tochter, so zu St. Ursulen binnen Cölln Ehorjungsfrau war, zur ersten Abtissin ein, die, welche anfangs die Regel des heiligen Hieronymi, als nach welchen besagtes Kloster zu St Ursula, lebte, dorthin eingeführet, nach dem Tode ihrer Mutter Seberga aber, die in ihrem gegen das Jahr 1001. erfolgten Wittibstand sich bis zum Ende ihres Lebens zu Wylich aufgehalten, die Regel des heiligen Benedicti. Vide Henr. Aquilli Chiron. Geln. & Vitam S. Adelheidis.

Kaiser Otto der Dritte begabte dieses Wylich im Jahre 988. mit besondern Freyheiten, und machte es denen Abteyen Sandersheim und Quedlinburg in allem gleich, und schenkte demselben allinge Jurisdiction. Hist. d'Allemagne T. 2. pag. 487.

Besagte Abtheilidis, nachdem sie auf Befehl Herceberti, Erzbischofen und Churfürsten zu Cölln, die Abtissinnen Stelle zu St. Maria = Münster binnen Cölln einige Jahr zugleich verwaltet, starb zuletzt an einem Halswehe gegen das Jahr 1018. den 4. Feb. nicht ohne Ruhm der Heiligkeit.

Im Jahre 1002. ware zu Bonn eine überaus reiche und gottesfürchtige Matron, Gesela genannt, selbige erbaute alda mit Erlaubnis Pabstien Joannis XIX. zu Ehren Gottes und seiner heiligen Engeln eine Kirche und Frauen-Kloster zum Einmal genant, demselben sie ihre gantz Erbschaft und Vermögen geschenkt; die Klostergeistlichen lebten anfangs als Ehorjungfrauen nach der Regel

Regel des heiligen Augustini. Im Jahre 1417. aber nahmen dieselbe die Reformation des Win-
desheimischen Capitels, und also das regulirte
Klosterleben und Clausur an. Vld. Merfauz p. m. 17.

Im Jahre 1002. grassirte in hiesiger Gegend
die leyndige Pest, die viele tausend Menschen auf-
gerieben, und im Jahre

1005. erfolgte eine andere Zuchttruthe des Him-
mels, die leyndige Hungersnoth, wodurch die der
tödtlichen Seuche Entkommene über die Helfte ins
Gras beißen mußten. Conr. Lycosth. de prod. p. 23 1.

Im Jahre 1020. war den 4. May ein grau-
sames Erdbeben, wodurch viele Gebäude ein- und
umgeworfen worden.

Reginardus, von vornehmem Eölnischen Ge-
schlechte, der vierte Probst zu Bonn, sohen Ehar-
fürsten Heriberto in hohen Gnaden gestanden, auch
im hohen Thume zu Eöln Thumherr, und
zu Tournai und Verdün Archidiaconus gewesen,
wurde im Jahre 1027. auf den Bischöflichen
Stuhl zu Eütrig erhoben. Cratopol, Catal, Episcop.
Leodienfium.

Gegen das Jahr 1030. war Mathildis, des
Eurfürsten Hermanns zu Eöln Schwester, und
Egonis Pfalzgrafen Tochter, Abtissin zu Oler-
kirchen und Wylich, und hatten beyde Gotteshäu-
ser dazumalen die Regel des heiligen Benedicti an-
genommen. Tith. in hist. Hirsau, pag. 156.

A. 1056. überzog der unrühige Pfalzgraf
Henricus Furiosus die hiesige Gegend, und hau-
sete darinn, gleichwie im übrigen Erzstifte, mit
Sengen, Brennen und Rauben, und wenn er
etwann von den muthigen Landes-Einsassen ange-
griffen

griffen zu werden Gefahr litte, flüchtete er sich
immerhin auf den Berg Siegburg, alwo er zu
seiner Retirade ein starkes Schloß erbauet hatte;
der Eurfürst Anno II. verfolgte ihn endlich mit
dem Bannfluche, und zwang ihn letztlich zum
Kreuze zu kriechen, und zur erwahigen Genug-
thuung den Siegburg dem Erzstifte einzuräumen.
Dieser Henricus ward auch durch Zureden Annois
mit einer solchen Reue über seine Mißhandlungen
gerühret, daß er mit Rücklassung seiner Gemah-
linn Adelheidis in das Kloster Epternach auf der
Mosel sich begeben; es dauerte dieses aber nicht
lange, und da ihn der Kizel wieder zu stechen
begannete, verließ er A. 1060. das Klosterleben,
und foderte Annois alles jenes ab, was er vorhin
der Kirchen geschenkt, besonders aber den Sieg-
burg; und da er mit allen Vorstellungen nichts
fruchten konnte, fiel er mit großer Macht hinwie-
derum in das Eölnische Land ein, und ver-
hergte alles rings herum, belagerte auch gar den
Eurfürsten in der Stadt Eöln, bey solchen An-
gen begab sich Anno zum Gebeth und öffentlichen
Biswerken, und seine damals ihm noch unter-
thänige Stadt Eölnische Bürger thaten einen
muthigen Ausfall, schlugen Henricum ab, und
mit Beyhülfe deren übrigen Landes-Eingesessenen
verjagten sie denselben bis auf Cochenheim an der
Mosel, welche Gegend damals die Pfalzgrafen
Ramms deren Kaisern regierten. Lamb. schaff-
nab. Chron.

Henricus versiel hierauf in eine Unsanigkeit,
bey welcher er gar seiner Gemahlinn Adelheidis
das

das Haupt mit einer Hellebarde abgeschlagen, und nach solcher That in der Kaseren in dem Kloster Epternach gestorben. Anno nahmte sich dessen einzigen Sohn Henrici de Lacu an, und erbaute um das Jahr 1065. auf benanntem Siegberge die Kirche und Kloster, wo er 12. aus der Abtey Tructeria bey Turin ausersene geistliche Benedictiner Ordens im folgenden Jahre eingesetzt.

A. 1076. war der kalteste Winter von Menschen Gedenken, und fieng der Frost den 1. Nov. an, und dauerte bis den 1ten May 1077.

A. 1095. vom 13. Octob. regnere es täglich bis in den Monat April, worauf große Seuchen erfolgt, und wird dieses Jahr von den Historicis das Regensjahr oder Annus pluviosus genennet. Licosthen.

A. 1106., da der seinen Vatern den Kaisern Henricum IV. verfolgender Römischer König Henricus die Schlacht bey Lüttig auf den heil. Charfreitag beklohren, und mit harter Mühe dem ihm nachsehbenden Sohne des Herzogen Henrici von Limburg und Nieder-Lothringen entkommen, wollte sich selbiger zwar zum Churfürsten Friderico I. nach Eßln retiriren, da ihm aber die Stadt, die es immer mit Henrico IV. hielte, die Thoren gesperrt, kam derselbe auf Bonn, allwo er das Osterfest mit besonderer Pracht gefeyert. Hist. d'Allem. T. 4. p. 379.

A. 1110. Schenkte Churfürst Fridericus I. dem Bönischen Probstem Siegfride und dem Stifte St. Cassin und Florentin die Weingärten außerhalb Bonn bey dem Dorfe Stockheim, unter der

Vedin-

Bedingung, daß für ihm eine ewige Jahr: Gedächtniß gehalten werden sollte. Aus diesem erhellet, daß der Name der Stockheimer Pforten, und Stockheimer Straß in der Stadt Bonn von besagtem Dorfe Stockheim herrühre. Gegen selbige Zeit soll auch besagter Fridericus I. das Hospital St. Aegidii bey der Münnertkirchen erbauet und fundirt haben. Catal. Präpos. Bonnenf.

A. 1114. mußte das unglückselige Bonn unter vorgedachtem Henrico, der nach seines Vaters Tod nun zum ruhigen Besiz des Kaiserlichen Thrones gelanget war, um der Ursachen ziemlich erhalten, weilten der Churfürst Friderich I. von dessen Parthey nach dem Päblichen Bannfluche abgegangen war. Teller Chron. Col. ined..

Dieser Fridericus erbaute gegen das Jahr 1117. nach dem bey Undernach erfolgten Siege das Schloß Wolkenberg, Drachenfels und Rolandsck, um dem unrühigen Kaisern Henrico V. den Paß auf dem Rheine zu sperren, und sein Erstliß gegen Aufgange wider allen Anfall zu schützen, es zerfallt also das alte Währchen, daß Rolandsck zum Schutze des Klosters Rolandswerth gebauet, weilten dieses erst einige Jahre hernach, nämlich A. 1120. angefangen worden.

Gegen das Jahr 1126. ward Conradus der 6te Probst zu Bonn vom Pabsten Honorio II. zur Cardinalswürde erhoben Catal. Mf. Präpos. Bonn. Es kann aber solches nicht behauptet werden, es sene denn, daß man für diesen Conradum de Suburra einen Römer von Geburt annahm, men wolle, der zugleich Abt St. Rufi in der

in

in der Diacōs Orleans, nächst bey Valence, gewesen, den Honorius in seiner zweyten Promotion zum Cardinalen ernennet. Onuphr. Pavin. de Pontif. Rom.

A. 1137. ward wegen unerhörter Trockne der Rheinstrom bey Bonn so klein, daß man durch selbigen zu Fuß übergehen konnte. *Licosthen.* die kleine Eöln Chr. bey Sam. Wilh. Verter.

A. 1138. gewann Gerard v. Sayn der 7te Probst zu Bonn den berühmten Vorrechts-Proceß gegen die Probsts zu St. Gereon und Zanten, so von dem Cardinalen und Päblichen Pruntio Theodovino, Erzbischofen von Bourdeaur unter Churfürsten Arnoldo I. zu Eöln geschlichtet worden. *Mörken.*

Gegen diese Zeit schenkte gedachter Churfürst Arnold I. dem Probstsen Gerardo und seinen Nachfolgern mit Bewilligung des Rhum-Capitels und Ständen das Schloß Drachensfels, welche Schantung Pabst Victor IV. demnächst durch eine feyerliche Bull bekräftiget. *Catal. Præp. Bonn.* Dieser Schantung wegen müssen also glaublich von der Zeit die Probsts zu Bonn den Drachen zu ihrem Wappen und Innsiegeln gesetzt haben. Wie und wenn aber dieses Schloß Drachensfels samt darzu gehörigen Ländchen gleiches Namens an ein Freyadliches Geschlecht gekommen, so davon den Namen angenommen, und unter solchen den ersten Thurnier genossen Ernestum genannt im Jahre 1209 zu Worms gehabt, als auch wie demnächst selbiger zur Erb-Burggrafschaft erhoben, und durch den Heurath der letztern

tern Erbinu Apollonia, Tochter Theodori Burggrafen in Drachensfels (so die berühmte erste Landesvereinigung 1550. mit unterschrieben) mit Nitone Wallbotten von Bassenheim im Jahre 1580. diesem freyherrlichen Hause heimgefallen, und die Zertheilung dessen in die drey Linien von Bassenheim, Dabruck und Gündenan veranlaßet, solches vorbehalten wir uns auf eine andere Zeit zu untersuchen.

A. 1152. stiftete Churfürst Arnoldus II. von Weda aus seinem Erbgrunde die Kirch und das Gotteshaus St. Clementis zu Rheindorff gegen Bonn über, und setzte alda Chörjüngern unter der Regel des heil. Benedicti ein. *Trichem. p. 124.* Solches Gotteshaus ist demnächst gleich andern zu einem freyadlichen Stifte errichtet worden, und ruhet alda bemeldter Fundator Arnoldus II. Nach dessen Absterben

A. 1156. ward obgedachter Probst Gerard von Sayn von den mehresten Prälaten zu Eöln zum Churfürsten erwählet, weilen aber Fridericus von Altena, deme auch bey dieser Wahl einige Stimmen zugesallen, beyhm Kaiserin Friderico I. Barbarossa in Gnaden stand, wurde dieser mit Gewalt durchgedrungen. *Chron. Col. Cratopol. &c. Histor. d'Allem.* Er ward aber demnächst Friderico I. besser Freund, und erhielt von ihm verschiedene Freyheiten für sein Stift. Zu diesen des Gerardi Zeiten

A. 1166. erhube der Erzbischof und Churfürst Reinoldus von Bassele die Leiber deren heiligen Martyrern Cassii, Florentii, Mallusii, so

so beynabe 875. Jahr an der noch heutigen Tages genannten Nordkapellen bey Endenich am Berge unter der Erden vergraben gewesen, und liesse selbige in die Stiftskirche zu Bonn mit großer Pracht und Zulauf vieler Fremden übertragen, verordnete auch, daß künftighin den 2ten Tag May dieses Fest der Translation zu Bonn gehalten werden sollte. Catal. Präposit. Bonn.

Gelenius schreibt, daß man bey Ausgrabung deren heiligen Leibern die Erde annoch mit scheinbarem Blute besarbt gefunden. Gelen. fast. Col. ad 2. Maji.

Mehrbesagter Probst Gerardus stiftete hierauf über die vormalen von der Kaiserinn Helena fundirte 32. Präbenden annoch acht dergleichen aus seinem Vermögen, welche Donation Erzbischof Reinoldus im Jahre 1167. durch ein besonderes Diploma bekräftiget.

Er solle auch den prächtigen Thurn der Kirchen erbauet, und verschiedene andere Wohlthaten seinem Stifte erzeiget haben, und erst im Jahre 1177. verstorben seyn. Er ruhet in dem Umgange gedachten Archidiaconal-Stifts in der alten Kapellen St. Eirici in einem erhaltenen Grabe, mit der Umschrift: Gerardus Com. Seyno Prapostus Bonnenfis & Archiep. Col. Dieser letztere Ehrentitel aber muß andern nicht genommen werden, als daß er mit Frederico II. in der Erzbischöflichen Wable zu Eönn gestanden, und von den mehresten Prälaten gewählt gewesen, wie hiebevorn gesagt worden, ansonst müßte man auch seinem Nachfolgern

Lotha-

Lotharinn Grafen von Hochstraten in die Zahl der Eönnischen Erzbischöfen eintragen, als der nach dem Tode Philippi von Heinsberg von einem Theile der Cleriken und dem Volke entgegen Brunonem III. 1191. gewählet worden, diesem aber demnächst freywillig gewichen. Gleichwie derselbe auch in der Wable zu Eüttig II. 1189. Alberto von Brabant nachgegeben, der vom Pabsten Celestino III. entgegen Kaiserin Henricum VI. soutenirt wurde.

Die Grabschrift belobten Gerardi, so auf der äussern Mauer gedachter Kapellen in Steine eingehauen, verdienet hiebey bemerket zu werden, und lautet also:

Nemo priorum tanta restructit, quanta Gerardus
Nobilis ortu, clarior actu, gloria stirpis,
Mutat opes, non ponit opes, dum talia condit,
Atria claustris, mœnia Templi plena decore,
Quod fuit arctum construit amplum, sordida
mundans,

Dum nova confert, funditus aures apta ruina,
Usibus aptum, quicquid ineptum, perficit omne,
Gratia Christi, confestat ipsi prœmia regni.

Hier liegt in diesem Sarg der theure
Probst Gerard,
Der aus dem alten Haus von Sayn ge-
bohren ward,
Er ware wohl, berühmt von wegen seines
Stammen,

Von

Von Tharen aber mehr, Er scharfte nichts
 zusammen,
 Und was Er je durch Glück und durch
 sein Fleiß gewann,
 Das wurd zum Bau und Zierd der Kirch
 geleger an,
 Er that der Kirchen Schatz aufs merk-
 lichste vermehren,
 Des Heilands Gnad woll Ihn im ew'gen
 Reiche ehren.

HIC est ANNVS sæCVLarIs seXtVs
 EXaltationis & transLatIonis
 sanCti Cassii, Florentii,
 MalVsi, pII ex
 Legione thebæa.

Die Fortsetzung folgt künftig.

